

04/19 | November 2019 | 38. Jahrgang | 8,50 €

# convention

INTERNATIONAL

DAS MAGAZIN FÜR VERANSTALTUNGSPLANER



**Aberdeen & Dundee** | Bremerhaven | Basel | Mauritius | Prag  
Destinations Circle | 20 Jahre TMC | NYX Mannheim | Brainlab-Tower



# MICE Ladies Fam-Trip 2019

*connecting MICE Ladies globally*



© Knecht PR & Consulting



© Knecht PR & Consulting



© Knecht PR & Consulting

**Danke Südtirol...**  
...für die wundervolle Gastfreundschaft!

**Thank you South Tyrol!...**  
...for being such a wonderful host destination!

IDM Südtirol  
© Clemens Zahn





*Wir sagen einfach mal Danke!*

*Warum? Dafür gibt es viele Gründe. Wir danken unseren Lesern, die uns über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben. Unseren Partnern und Kunden, die uns durch den gemeinsamen Austausch immer wieder Inspirationen und Anregungen liefern, um interessante Themen erarbeiten zu können. Der größte Dank gilt jedoch an dieser Stelle und aus gegebenem Anlass unserem langjährigen Gastautor Stefan Luppold, der mit seiner Lupe immer wieder neue, spannende Ansätze geliefert hat und fester Bestandteil unserer Ausgaben war. Die letzte Seite war für ihn reserviert. Jetzt, nach rund sechs Jahren, hat sich Stefan Luppold entschieden, die Lupe wegzupacken und anderen das Feld zu überlassen. Deshalb möchten wir ihm einfach nur unseren herzlichsten Dank für die wunderbare Zusammenarbeit aussprechen. Und wir freuen uns, auch wenn es die Lupe nicht mehr geben wird, umso mehr, dass Stefan Luppold nicht ganz von unserer Bildfläche verschwindet, sondern auch in Zukunft hin und wieder als Gastautor, Stimme von außen und geschätzter Ratgeber zur Verfügung stehen wird.*

*Anna-Louisa Gras*

# ELLINGTON

ELLINGTON HOTEL BERLIN

**YOUR JAZZ HOTEL IN BERLIN**  
KOMPETENT & PROFESSIONELL MIT STIL



**YOUR VISION  
IS OUR CHALLENGE**

Tagungen, Messen, Kongresse,  
Produktpräsentationen,  
Bankette, Empfänge und  
exklusive Events.

Wir sind für Sie da!



**1.490 m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche**  
für bis zu 800 Personen

**10 Veranstaltungsräume** (22 bis 634 m<sup>2</sup>)  
mit Tageslicht

**Exklusive Räumlichkeiten:** Weintresor,  
Sommergarten, und Smokers Lounge

**285 helle Zimmer & Suiten** mit offenem  
Badkonzept

Lichtdurchflutete **DUKE Bar & Lounge**  
**Restaurant DUKE** (15 Gault&Millau Punkte)  
Moderner **Fitnessraum**

**50 hoteleigene Parkplätze**

**Optimale Anbindung** zu allen öffentlichen  
Verkehrsmitteln & Flughäfen

Zentral gelegen (**Nähe Kudamm & KaDeWe**)

ELLINGTON HOTEL BERLIN  
NÜRNBERGER STRASSE 50-55 | 10789 BERLIN  
☎ +49 (0)30 68 315-2500 | ✉ EVENT@ELLINGTON-HOTEL.COM

[WWW.ELLINGTON-HOTEL.COM](http://WWW.ELLINGTON-HOTEL.COM)

# Inhalt

November 2019



[www.convention-net.de](http://www.convention-net.de)

[@Convention\\_Int.](https://twitter.com/Convention_Int)

[www.facebook.com/Convention.International](https://www.facebook.com/Convention.International)



6

Mit Aberdeen und Dundee bekommt Schottland gleich zwei neue Hotspots für die MICE-Branche. Foto: Aberdeen City Council

## 6 Aberdeen & Dundee

Zwei Städte, die enorm viel zu bieten haben

## 16 Gastbeitrag

Göhran Göhring:  
Agenturmanagement zwischen Innovation und Effizienz

## 20 Female Leaders

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH

## 24 Bremen & Bremerhaven

Zwei Städte ein Land – Teil 2: Bremerhaven

## 30 Interview

Anja Dickmann-Schüler:  
20 Jahre TMC

## 32 Basel

Die Metropole im Taschenformat

## 40 Events

20. EVVC Management-Fachtagung in Mannheim

## 43 Destinations Circle

Summer Summit 2019

## 45 Venues

Brainlab-Tower München

## 48 Hotels

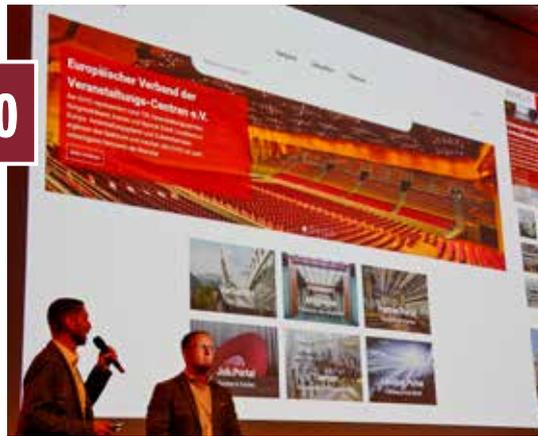
NYX Mannheim

## 50 Prag

Zwischen historischem Zentrum und modernen MICE-Möglichkeiten

EVVC Management-  
Fachtagung versammelt  
320 Teilnehmer in  
Mannheim.

40



50

Prag ist bekannt für  
seine historische  
Altstadt. Überzeugt  
heute aber zusätz-  
lich mit seinen  
modernen MICE-  
Möglichkeiten.

Mauritius: Sehnsuchtsziel und Honeymoon-  
Destination par excellence. Das die Insel  
viel mehr zu bieten hat, rückte in den letzten  
Jahren immer mehr in Vergessenheit.  
Foto: Beachcomber Resorts & Hotels

56



- 56 **Mauritius**  
Der zu Unrecht vergessene  
Inselstaat
- 62 **Interview**  
Andreas Neudahm:  
Stylish Tagen im Trend
- 64 **Impressum**
- 66 **Luppolds Lupe**  
Langsames Denken  
macht froh...



**Dynamik**  
INFRASTRUKTUR  
**ZUKUNFT**  
PRODUKTPRÄSENTATION  
Ausstellung  
**WORKSHOP**  
Rahmenprogramm  
**Technik Meeting**  
**KONGRESS**  
**MOBILITÄT**  
INNOVATION  
Tagung

raum  
für visionen

JEDER ERFOLG BEGINNT  
MIT EINER VISION.  
UNSERE IST ES, IHRE  
ZUM LEBEN ZU ERWECKEN.

**ibtm WORLD**  
BARCELONA, SPAIN  
19-21 NOVEMBER 2019  
Besuchen Sie uns am  
Deutschland-Stand F 50.

Congress-Centrum  
Koelnmesse

Gürzenich Köln

Tanzbrunnen Köln

Flora Köln

DIE BASTEI

ZOO LOCATION

thain  
Lippstadt

km 689  
COLOGNE BEACH CLUB

**25 JAHRE**  
1994-2019

**kölnkongress**  
VERANSTALTUNGSZENTREN

KölnKongress | fon +49 2 21. 8 21 - 21 21 | www.koelnkongress.de



# Aberdeen & Dundee: Zwei Städte, die enorm viel zu bieten haben

von Anna-Lena Gras

Glasgow und Edinburgh sind weltweit bekannt. Mit Aberdeen und Dundee drängen nun allerdings zwei weitere Städte Schottlands auf den MICE-Markt. Foto: VisitAberdeenshire

**SCHOTTLAND HAT** schon seit langem einen festen Platz auf der Liste der deutschen MICE-Planer, jedoch waren bisher meist Städte wie Edinburgh, Glasgow oder die Highlands Ziel der jeweiligen Planungen. In der letzten Zeit allerdings sind noch zwei weitere Städte auf der MICE-Landkarte erschienen: Aberdeen und Dundee. Während sich Dundee bereits seit einem Jahr über das weltweit bekannte V&A Museum freut, wurde in Aberdeen erst im vergangenen August das Conference Center eingeweiht. Grund genug, sich einmal auf den Weg in den Norden Schottlands zu machen und die beiden noch relativ

unbekannten Destinationen einmal genauer anzuschauen.

Aberdeen gilt als die Ölhauptstadt Europas. Mit Entdeckung der Erdölvorkommen in der Nordsee zog der Reichtum in die Hafenstadt im Norden Schottlands ein. 2012 übertrafen die Aberdonians sogar die Millionärsdichte Londons. Doch mit dem Öl sind viele andere Industrien verschwunden. Textilien und Papier werden nicht mehr hergestellt, Schiffe nicht mehr gebaut. Das Öl dominiert die Wirtschaft, auch wenn man das in der Stadt selbst gar nicht merkt. Lediglich die Helikopter, die von Europas größtem Heliport

aus Arbeiter und Material auf die Bohrseln draußen vor der Küste bringen, zeugen von der millionenschweren Industrie, auf der der heutige Reichtum der Stadt basiert.

Doch eigentlich ging es Aberdeen schon viele Jahrhunderte vor Entdeckung des Öls nicht schlecht. Denn bereits im Jahr 1308 – während des ersten Schottischen Unabhängigkeitskrieges – verschaffte der Sieg von Robert Bruce über die englischen Besetzer der Stadt durch die anschließenden Unterstützungsleistungen für die Aberdonians einen gewissen Wohlstand, der heute noch spürbar ist.



Etwas, das sich Aberdeen bis heute bewahren konnte, ist seine charmante Architektur. Viele Gebäude wurden aus – in den umliegenden Bergwerken gewonnenem – silbergrauem Granit erbaut, was auch dazu führte, dass Aberdeen den Beinamen Silver City erhielt, da der graue Stein im Sonnenlicht glitzert.

### **P&J live @ TECA: Überzeugend in jeder Hinsicht**

Mit dem „The Event Complex Aberdeen“ – kurz TECA – katapultierte sich Aberdeen in die vorderste Reihe der Event- und Konferenzstädte. Seit der Grundsteinlegung 2016 und nach drei Jahren Bauzeit eröffnete der neue Komplex im August dieses Jahres. Über 330 Millionen Pfund wurden in den Neubau gesteckt, der das etwas in die Jahre gekommene Aberdeen Exhibition and Conference Centre ersetzt. Auf etwa 50 Hektar erstreckt sich das gesamte Areal,

das neben der Multifunktionsarena P&J live und zwei Hotels – einem Hilton sowie einem Aloft – auch über ausreichende Parkmöglichkeiten und einen großzügig angelegten Park mit insgesamt 7 km Wegen verfügt, die den Event-Komplex mit der Umgebung verbinden sollen.

Mit P&J live wurde für Aberdeen ein neues Zeitalter eingeläutet. Nicht nur große Stars können in der Multifunktionsarena bei ihren Welttourneen Halt machen, auch die MICE-Branche profitiert von dem hochmodernen Bau, der darüber hinaus als eines der aktuell nachhaltigsten Veranstaltungszentren Europas gilt. Denn gerade in puncto Nachhaltigkeit wurde in Aberdeen zuletzt einiges getan. Neben dem riesigen Areal, das in naher

Zukunft vollständig begrünt werden soll – etwa 29.000 Bäume und Sträucher werden angepflanzt –, beeindruckt vor allem das TECA-eigene Energy Centre. Vor Ort wurde ein Brennstoffzellenkraftwerk installiert, das mit 1,4 Megawatt Leistung zu einem der größten in ganz Europa zählt. Das Energy Centre versorgt P&J live sowie die beiden Hotels vor Ort einerseits mit dem notwendigen Strom, kann aber andererseits, je nach Jahreszeit, auch entsprechend kühlen oder heizen. Als Energielieferant für das Energy Centre dient der Lebensmittel- und Gartenmüll Aberdeens. Dieser wird in einer Vergärungsanlage nicht nur in Dünger für die Landwirtschaft umgewandelt, sondern auch in Biomethan, welches wiederum an einen Generator geleitet wird und dort für Strom, Wärme und Kühlung genutzt werden kann. Somit ist der gesamte Kreislauf äußerst nachhaltig und es werden keinerlei umweltschädliche Ressourcen benötigt; zudem wird der in der Region entstehende Müll minimiert.

### **Schon beim Bau wurde auf wiederverwendete Materialien gesetzt**

Nicht nur das Energy Centre verdeutlicht den hohen Anspruch in puncto Nachhaltigkeit. Während des Baus wurden beispielsweise alte Öl-Pipelines für das Fundament genutzt. Anstatt neuer Stahlträger, die extra hätten hergestellt werden müssen, kamen ausgediente Rohre der Ölindustrie als Grundlage für das Gebäude zum Einsatz.

### **Auch im Inneren beeindruckend**

Nicht nur die Nachhaltigkeit liefert in Bezug auf P&J live beeindruckende Kennzahlen. Für Events und Konferenzen bietet die Multifunktionsarena insgesamt 48.000 m<sup>2</sup> flexible Eventfläche, Konferenzkapazitäten für bis zu 5.000 Personen und eine Konzertarena mit 15.000 Stehplätzen.

Zugänglich sind alle Räumlichkeiten über das großzügige Foyer, dessen Glasfassade sich über beide Stockwerke erstreckt. Interessant ist insbesondere die Herangehensweise bei der Ausstattung der Messehallen, wobei dieser Begriff im Fall des P&J live eigentlich viel zu wenig aussagt. Denn die insgesamt drei miteinander kombinierbaren Hallen sind nicht nur für Ausstellungen oder Messen nutzbar. So ist der Boden nicht wie in den meisten Messehallen nur ein einfacher



Mit dem The Event Complex Aberdeen kurz TECA – und der dazugehörigen Multifunktionshalle P&J live katapultierte sich Aberdeen mit einem Schlag an die Spitze der europäischen Konferenzstädte. Von großen Messen bis zu kleinen Meetings ist hier alles möglich. Darüberhinaus wird das Catering für alle Events inhouse realisiert. Fotos: TECA





Die University of Aberdeen bietet mit seinen historischen Gebäuden einen gelungenen Rahmen für Veranstaltungen. Foto: Julian Popov/Shutterstock.com



Der federnde Boden des Beach Ballroom ist heutzutage fast einmalig in ganz Europa. Foto: VisitAberdeenshire

← Betonboden, der bei Bedarf mit Teppich belegt wird: Der Boden in den Hallen A, B und C mit insgesamt 6.000 m<sup>2</sup> ist generell mit Teppich ausgelegt und die Wände sind mit Panels überzogen, was für eine normale Akustik, selbst im Leerzustand aller drei Hallen, sorgt. Durch diese „kleinen“ Feinheiten sind die Hallen für eine Vielzahl anderer Anlässe beispielbar. Große Bankette können hier stimmungsvoll inszeniert werden, aber eben auch effektive B2B- oder Verbrauchermessen. Ein großer Vorteil ist außerdem das hohe Niveau der gesamten technischen Ausstattung der Hallen. Außer bei sehr speziellen Wünschen brauchen Veranstalter keine weitere Technik hinzubuchen oder mitzubringen – was nicht zuletzt dazu führt, dass keine weiteren Kosten für eine Veranstaltung zu Buche schlagen.

Über ganze 9.000 m<sup>2</sup> können Planer in der Arena verfügen. Diese ist sowohl für hochklassige Konzerte als auch große Konferenzen hervorragend geeignet. Bei einem Konzert mit Stehplätzen fasst die Arena wie schon erwähnt bis zu 15.000 Personen.

Das zweite Stockwerk des Gebäudes, das wahlweise per Treppe, Lift oder Rolltreppe erreichbar ist, bietet in Ergänzung zu den großen Kapazitäten im Erdgeschoss weitere kleinere Räume, die alle ebenfalls vollkommen flexibel zu bespielen sind. Diese drei Konferenz-Einheiten befinden sich entlang der Vorderseite des Gebäudes und verfügen daher alle über Tageslicht. Während die zwei kleineren Conference Suites jeweils zweimal teilbar sind, kann der größte Raum in drei Teile gegliedert werden.

Abgerundet wird das Portfolio der

Räumlichkeiten auf der ersten Etage durch ein großzügiges Foyer sowie das 150 Sitzplätze umfassende Restaurant.

### 350 Hotelzimmer direkt angeschlossen

Die Planung des Event Complex Aberdeen sah von Anfang an zwei Hotels vor, die mit dem Start des P&J live ebenfalls ihre Türen öffneten. Mit direktem Zugang ausgestattet ist das Hilton@TECA. Das Vier-Sterne-Haus offeriert 200 Zimmer und präsentiert sich als moderne Business-Adresse mit einer großen Portion Gemütlichkeit. So ist der Stil nicht mehr typisch Hilton-mondän, sondern eher urban und lässig. Bronzetöne gepaart mit Farbakzenten sowie stylische Möbelstücke ergeben ein harmonisches Gesamtbild.

Trotz der vielfältigen Möglichkeiten im P&J live verfügt auch das Hilton über eigene Konfereenzeinheiten. Sechs kleinere Meetingräume sind auf das Erdgeschoss und den ersten Stock verteilt, wobei sich die oberen Räumlichkeiten in der Executive Lounge befinden und ausschließlich als Boardrooms genutzt werden können.

Ebenfalls positiv schlicht und wohnlich präsentieren sich die Zimmer des Hilton. Durch die bodentiefen Fenster fällt viel Tageslicht herein und der Blick auf die Umgebung wird freigegeben.

### Expertise auf besonders hohem Niveau

Bereits 1495 wurde die University of Aberdeen durch Bischof William Elphinstone gegründet und gilt heute als eine der führenden Universitäten Großbritanniens. Beispielsweise wurde hier das erste Ganzkörper-MRT gebaut oder der Mitentdecker des Insulins – John James Rickard

Macloed – ausgebildet. Darüber hinaus genießen mehrere Fachbereiche, wie zum Beispiel Medizin, Rechtswissenschaften oder Touristik, einen hervorragenden Ruf. Die charakteristischen Steinhäuser nehmen Studenten und Besucher gleichermaßen mit auf eine Zeitreise, da der Campus noch heute zu einem Großteil aus Gebäuden der Gründungszeit besteht. So auch das Herzstück des Campus: die King's College Chapel. Das antike Gotteshaus wird noch heute als solches genutzt und steht zusätzlich Besuchern offen. Gleich neben der Kirche befindet sich der größte Veranstaltungsraum der Universität, der neben universitätseigenen Veranstaltungen von Planern bespielt werden kann. Bis zu 400 Personen können im nach dem Universitätsgründer benannten Saal, der Elphinstone Hall, feiern. Eigentlich ist hier alles erlaubt. Lediglich eine Einschränkung gibt es hinsichtlich des Caterings, denn alle Räumlichkeiten auf dem Campus werden ausschließlich von den Köchen und Küchenteams der Universität betreut.

Insgesamt verfügt die University of Aberdeen über zehn Räume, die für Veranstaltungen und Konferenzen genutzt werden können.

### Es darf getanz werden, muss aber nicht

Schon der Name Beach Ballroom legt einige Rückschlüsse nahe, sowohl auf die Lage als auch auf die ursprüngliche Nutzung des Gebäudes. Und genau so ist es: Direkt an der Küstenlinie und nur durch eine Straße von der Nordsee getrennt wurde 1926 das Gebäude errichtet, das heute als der Beach Ballroom bekannt ist. In seiner fast 100-jährigen Geschichte

**where business**  
*meets adventure*



**azerbaijan**

TAKE ANOTHER LOOK



Das neogotische Town House ist noch heute Sitz der städtischen Administration.

← hat das Art-déco-Gebäude schon einiges erlebt. So sind seit jeher immer wieder britische Royals auf diversen Events zu Gast und beispielsweise die Beatles gaben hier ihr letztes Konzert vor dem Aufbruch nach Hamburg, wo sie zum ersten Mal als „The Beatles“ auftraten. Der Konzertsaal von damals ist heute der große Ballsaal. Und wie sollte es anders sein, die größten Kapazitäten entfallen auf ebendiesen: Bis zu 1.000 Personen finden insgesamt Platz und die Möglichkeiten sind zahlreich. Allerdings sollten Gruppen nicht weniger als 200 Personen haben, denn sonst ist der über 800 m<sup>2</sup> große Saal einfach zu groß. Neben der State-of-the-art-Technik, die aufgrund der stattfindenden Konzerte und Bälle bereits fest installiert ist, verfügt der Ballsaal über eine wirkliche Besonderheit: einen federnden Boden. Ursprünglich eingebaut, um den Tänzern mehr Schwung zu geben, verleihen die unter dem Holz- beziehungsweise Teppichboden liegenden Stahlsprungfedern noch heute jedem Schritt eine federnde Leichtigkeit.

Allerdings finden auch kleine Veranstaltungen den richtigen Rahmen. Verschiedene kleinere Säle offerieren eine Kapazität für zwischen zehn und 150 Personen, allesamt mit dem historischen Charme der Art-déco-Ära versehen. Bis auf den fest bestuhlten Boardroom können die drei weiteren Räume für unterschiedliche Anlässe genutzt werden. Vom Meeting über ein Bankett bis hin zur Reception ist alles denk- und realisierbar.

Stadt und das Umland. Doch der wahre Reichtum der Stadt erschließt sich erst bei einem Blick ins Innere: Die offiziellen Räumlichkeiten des Lord Provost sind kunstvoll gestaltete Säle. Kronleuchter, Holzvertäfelung, enorme Deckenhöhe und bodentiefe Fenster bestimmen das Bild. Die gute Nachricht für Planer: Sollten die Räume nicht für die Belange der Stadt benötigt werden, sind die drei Civic Rooms ebenso für Veranstaltungen beispielbar. Bis zu 180 Personen fasst die Town and County Hall, in der bei Bedarf auch geheiratet werden kann. Der Raum wurde im mittelalterlichen Stil mit flämischen Einflüssen erbaut, und unterhalb der hölzernen Deckenkonstruktion wurden schon seit jeher Konferenzen abgehalten. Bereits zu Zeiten Queen Victorias trafen sich hier die führenden Köpfe, um zu diskutieren. Dies aber nach Geschlechtern getrennt: Während die Männer auf dem Parkett diskutierten, saßen die Frauen auf der Empore und beobachteten ihre Männer bei den Staatsgeschäften. Bis zu einem Bankett mit Queen Victoria: Denn als sie die Geschlechtertrennung bemerkte, ordnete sie umgehend an, dass die Frauen ebenfalls in den Saal

### Mitten im Zentrum

Es ist nicht verwunderlich, dass der Bürgermeister – in Schottland Lord Provost genannt – und alle öffentlichen Anlaufstellen in einem Gebäude im Stadtzentrum Aberdeens beheimatet sind. Besonders ist allerdings das Gebäude. Der neogotische Bau zeigt deutlich, in welcher guten finanzieller Lage sich Aberdeen befand, als das Town House gebaut wurde. Der dazugehörige, imposante Turm inklusive großer Uhr überblickt die gesamte

kommen sollten. Sie wollte schlicht und ergreifend nicht die einzige Frau am Tisch unter all den Männern sein.

Etwas weniger Personen, genau genommen nur bis zu 80 bei einem Empfang, finden im angrenzenden Sir Nicholas Room Platz. Zwischen 1871 und 1977 tagte in diesem Raum regelmäßig der Stadtrat. Entsprechend dieser langen Historie verleiht der Raum jedem Event eine besondere Atmosphäre. Auch die Architektur spielt in diesem Zusammenhang eine große Rolle. Das Augenmerk liegt auf den insgesamt 82 Holztafeln, die an der Decke angebracht sind. Sie zeigen Familien, als Einzelpersonen und Institutionen, die sich im Laufe der Zeit um Aberdeen verdient gemacht haben. So finden sich beispielsweise Tafeln von Robert Bruce genauso wie von der University of Aberdeen. Die kunstvoll gearbeiteten Wappen werden von Gemälden der aktuell regierenden Lord Provosts Schottlands an den Wänden eingerahmt.

### Nur einen kurzen Fußweg entfernt

Einen kleinen Spaziergang vom Town House entfernt liegt die Music Hall. Auch dieses historische Gebäude wurde erst kürzlich für 9 Millionen Pfund aufwendig renoviert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Jetzt erstrahlen die Räumlichkeiten des 200 Jahre alten Gebäudes in neuem Glanz und der renovierte, 1.300 Sitzplätze fassende Konzertsaal überzeugte in den letzten zehn Monaten bereits Veranstalter wie Konzertbesucher gleichermaßen. Den verantwortlichen Architekten war es bei der Renovierung wichtig, die Essenz des Gebäudes zu erhalten, dabei aber unbedingt auch den Einfluss des 21. Jahrhunderts spürbar zu machen.



Erst kürzlich vollständig renoviert, präsentiert sich die Music Hall als Top-Location mit State-of-the-Art-Technik. Fotos: Aberdeen City Council

# Dundee – die erste UNESCO Stadt des Designs

**Mit dem Zug von Aberdeen aus erreicht man Dundee in einer guten Stunde. Gleiches gilt für den Schienenverkehr von Edinburgh aus. Von Edinburgh kommend fahren die Züge übrigens über eine Brücke über den Tay. Die Firth-of-Tay Bridge, den meisten wohl aus dem Deutschunterricht und dem berühmten Gedicht Fontanes ein Begriff, wurde nach einem schrecklichen Unglück 1879 erneut aufgebaut und spannt sich nun mit einer Länge von 3 km über den Fluss.**



Prägnantes landschaftliches Merkmal Dundees ist der Firth-of-Tay beziehungsweise die entsprechende Eisenbahnbrücke. Foto: VisitScotland & Kenny Lam

**AUFGRUND DER LEICHTEN** Erreichbarkeit ist Dundee auch für Gruppen aus ganz Europa ein hervorragendes Ziel. Mit der Eröffnung des V&A – kurz für Victoria & Albert – Museum im letzten Jahr rückte Dundee in das Bewusstsein vieler Reisender. Die Namensgleichheit zum Londoner Museum ist natürlich gewollt. Schließlich sind die beiden Museen offiziell miteinander verbunden.

Das V&A, das von dem Star-Architekten Kengo Kuma entworfen wurde, er-

wies der Stadt darüber hinaus einen weiteren Dienst. Im Zuge des Projekts wurde nämlich auch die gesamte Waterfront der Stadt neu konzipiert und wiederbelebt. War es noch vor ein paar Jahren nur möglich, über verwinkelte Wege an das Flussufer zu gelangen, präsentiert sich der breite Firth-of-Tay heute mit einer schicken, kilometerlangen Promenade.

Das erste auf Design spezialisierte Museum Schottlands eignet sich allerdings nicht nur für Leisure-Gäste. Zwar

wurde das Museum von Kuma als das Wohnzimmer der Stadt gestaltet und soll Menschen zum Verweilen und Entdecken einladen, jedoch können Planer von der Location ebenso profitieren. So lässt sich beispielsweise der großzügige Foyerbereich außerhalb der Öffnungszeiten hervorragend bespielen. Das gesamte Mobiliar des Foyers, das im regulären Betrieb als Museumsshop und als Living Room café fungiert, ist beweglich und lässt sich nach Belieben anpassen. →



Die besondere Architektur im Inneren verleiht jeder Veranstaltung einen passenden Rahmen. Kuma wollte sowohl innen als auch außen eine Verbindung zur Natur schaffen. So verwendete er viel Holz, immer wieder durchbrochen durch kleine Fenster, die entweder auf die Stadt blicken oder auf den Firth-of-Tay.

Die gesamte Ausstellungsfläche des V&A befindet sich im oberen Stockwerk. Einen Teil der Fläche nimmt die Dauerausstellung zum Thema schottisches Design in Anspruch. In den Räumlichkeiten finden Interessierte verschiedene Stücke aus verschiedenen Lebensbereichen, die in Schottland entwickelt wurden: von antiken Möbelstücken bis hin zu Kleidungsstücken des schottischen Designers Alexander McQueen. Ein absolutes Highlight der Ausstellung ist jedoch der sogenannte Oak Room. Anfang des 20. Jahrhunderts entwarf der schottische Architekt und Designer Charles Rennie Mackintosh diesen Saal für Miss Cranston's Lunch and Tea Rooms in Glasgow. Mit dem Abriss des Gebäudes wurde der eichengetäfelte Saal in seine Einzelteile zerlegt und zunächst vom Glasgow City Council verwahrt. Zur Eröffnung des V&A sollte der Oak Room

---

**v.l.n.r.:** Das V&A ist seit seiner Eröffnung das neue Wahrzeichen Dundees. Fotos: HuftonCrow

---

Zeitlose Eleganz: Der Oakroom von Mackintosh

---

Die Geschichte der Arktisforschung ist im Discovery Point ausgestellt. Fotos: Dundee Heritage Trust

---

Einst Forschungsschiff, heute Museum und Eventlocation zugleich: die RSS Discovery.

---

der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. In detaillierter Kleinstarbeit wurden die 800 Einzelteile bestehend aus Wänden, Lampen und Balustrade des zweistöckigen Raumes, wieder zusammengeführt. Und das Ergebnis ist beeindruckend. Ein Stück schottische Designgeschichte, das man sich unbedingt ansehen muss.

Im anderen Teil der Ausstellungsfläche werden verschiedene temporäre Ausstellungen zu ganz unterschiedlichen Themen gezeigt. Ebenfalls auf dieser Ebene befinden sich diverse Workshop-Räume, die für Veranstaltungen genutzt werden können. Vom klassischen Meetingraum bis hin zum kreativen Setting ist alles möglich.

Auf dieser Etage liegt zudem das Thata Bar and Kitchen. Das Fine Dining Restaurant des V&A lässt sich bei Bedarf auch privatisieren und vom Museumsbetrieb abtrennen. Regionale Gerichte, die das Küchenteam jeden Tag neu kreiert, werden hier auf die Teller gebracht. Ein großer Vorteil ist der wirklich tolle Blick über den Fluss sowie die angeschlossene Terrasse, die sich hervorragend für stimmungsvolle Aperitifs bei Sonnenuntergang eignet.

### In die Geschichte eintauchen

Direkt neben dem V&A befindet sich der Discovery Point inklusive der RRS Discovery, dem letzten hölzernen Dreimastschiff, das in Großbritannien – genauer gesagt in Dundee – gebaut wurde. Die RSS Discovery ist ein Expeditionsschiff, das unter dem Kommando von Robert Falcon Scott zwischen 1901 und 1904 auf eine

Antarktis-Expeditionsreise ging. Dies sollte die einzige Forschungsreise der RSS Discovery bleiben. Denn bereits 1905 wurde das Schiff von der National Arctic Expedition an die Hudson's Bay Company verkauft und als Transportschiff genutzt. 1979 wurde das beeindruckende, 52 m lange Schiff vom Maritime Trust vor der Abwrackung gerettet und an ihren Kiellegungsort nach Dundee zurückgebracht. Dort fungiert sie heute vorrangig als Museum zum Thema Antarktisforschung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Aber nicht nur. Ganz exklusiv und ausschließlich für kleinere Gruppen – dies wiederum aufgrund der beengten Verhältnisse unter Deck – lässt sich die RSS Discovery für ganz besondere Events bespielen. Dreh- und Angelpunkt ist der Aufenthaltsraum für Offiziere. An dem großen hölzernen Tisch, der von den Offizierskabinen umgeben ist, können bis zu 12 Personen Platz nehmen. Das private Küchen- und Kellerteam versorgt die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten und hervorragendem Service. So wird das Dinner auf der RSS Discovery in jedem Fall zu einem Erlebnis. In die Gestaltung des Abends sollte aber auch eine Schiffsführung eingebaut werden.

Um ein tieferes Verständnis für die ursprüngliche Antarktis-Expedition zu ermöglichen, wurde neben der RSS Discovery ein Museum angelegt. Hier können Planer neben einem Rahmenprogramm kleinere Meetings und Konferenzen organisieren. Während im Erdgeschoss vorrangig das Museum untergebracht ist, finden sich im Obergeschoss mehrere Räume, die erst kürzlich renoviert und an heutige



Bedürfnisse angepasst wurden. Die Falcon Scott Suite sowie der Terra Nova Room können einzeln ebenso wie in Kombination bespielt werden. Bei gemeinsamer Nutzung können bis zu 150 Teilnehmer konferieren. Beide Räume verfügen außerdem über einen direkten Blick auf die vor dem Fenster liegende RSS Discovery. Vollkommene Privatsphäre bieten die

Mee-tings im Shackleton Room bietet sich eine Kombination mit einem Dinner auf der RSS Discovery an, da die jeweiligen Kapazitäten hervorragend korrespondieren.

#### Fußläufig erreichbar

Nur einen kurzen Spaziergang sowohl vom V&A als auch vom Discovery Point entfernt liegt das Apex City Quay Hotel.

Discovery Suite (110 m<sup>2</sup>) und der Shackleton Room (60 m<sup>2</sup>). Während die Discovery Suite durch eine Tür von den anderen Räumlichkeiten abgetrennt ist, liegt der Shackleton Room noch eine Etage höher. Beide Räume sind von einem kleinen Foyer aus zu erreichen. Insbesondere bei kleineren Mee-

Das Vier-Sterne-Haus präsentiert sich als sehr gute Adresse für Planer in Dundee. Erst kürzlich wurden alle 151 Zimmer und Suiten renoviert und punkten nun mit modernem Design und Blick über die Stadt oder den Fluss. Ebenfalls einer Frischzellenkur unterzogen wurden die öffentlichen Bereiche wie Lobby und Restaurant.

Inhouse verfügt das Apex über Konferenzmöglichkeiten für bis zu 450 Personen. Im Winter kommt sogar noch eine Location hinzu: Im Marquee – einem temporären Bau in den Wintermonaten, finden bis zu 700 Personen Platz.

#### Walkingtour unbedingt einplanen

Seit 2016 gibt es die DD Tours in Dundee. Stewart und Louise, die beiden Personen hinter den Stadttouren, haben ihr Repertoire mittlerweile auf 15 Touren mit verschiedenen Themen ausgeweitet und sind immer noch mit Leib und Seele dabei. Ob es eine Dark Dundee Tour oder eine Orientierungstour sein soll, liegt dabei ganz in den Händen der Planer. Es lohnt sich aber in jedem Fall.

Anzeige

Photo: s. Hobblesiefken

# THINK BIG

THE PLACE TO MEET

WHETHER CONFERENCE, EXPO OR WORLD CONGRESS –  
**BERLIN'S NO.1 EVENT LOCATION**

**CONGRESS CENTER** with 270,000 sq. ft. of multifunctional event space – expanding to 306,000 sq. ft. by 2021  
**HOTEL** with 1,125 rooms and suites **ENTERTAINMENT** with captivating live shows all year round

PHONE +49 30 6831 22225 | SALES@ESTREL.COM | ESTREL.COM | VISIT US AT IBTM / BOOTH #F55 – 16

**ECC** Berlin  
ESTREL CONGRESS CENTER



Jérôme Poulalier  
Foto: Global  
Communication  
Experts GmbH

## Jérôme Poulalier ist neuer Trade und MICE Director bei global communication experts und Generalsekretär des Destinations Circle

Die Frankfurter Repräsentanz- und Kommunikationsagentur global communication experts (GCE) baut ihre Expertise im MICE-Bereich weiter aus und holte **Jérôme Poulalier** ins Team. In der neu geschaffenen Position des Director Trade und MICE zeichnet der 45-Jährige bei GCE für den Etat Jerusalem im Vertrieb, Marketing und MICE verantwortlich und übernimmt teamübergreifende Projektleitung.

Zuvor war Poulalier 17 Jahre lang als MICE-Experte für Atout France, der französischen Tourismuszentrale, tätig. Bereits nach wenigen Wochen in seiner neuen Funktion bei GCE, überzeugte der Sales Director auch den Destinations Circle durch seinen langjährigen Erfahrungsschatz und wurde zum Generalsekretär des Zusammenschlusses gewählt. In seiner Tätigkeit als Generalsekretär ist Poulalier neben repräsentativen und administrativen Aufgaben auch für die Pressearbeit und die Kooperationen mit Multiplikatoren zuständig.



Dirk Führer  
Foto: Vienna House

## Vienna House: Dirk Führer ist Chief Commercial Director

Vienna House baut den kommerziellen Bereich aus. Das Unternehmen stellt sich verstärkt auf, um die weitere Expansion voranzutreiben und die digitalen Herausforderungen zu meistern. **Dirk Führer** zeichnet in der neu geschaffenen Position als Chief Commercial Director verantwortlich.

In seiner Funktion bei Vienna House ist Dirk Führer für den Vertrieb, sowie für das Commercial Marketing-, E-Commerce-, Revenue Management und sämtliche Distributions-themen bei Vienna House verantwortlich. Neben der Integration des kürzlich erworbenen Stadthotelportfolios von Arcona, widmet er sich mit seinem Team verstärkt der strategischen Unterstützung der Hotels. Darüber hinaus wird er die Bereiche Systems und Business Development für Vienna House forcieren. Nach Beendigung seiner Tätigkeit als Chief Commercial Officer bei Falkensteiner Hotels & Residences, war er als Gründer von Xpert4hotels beratend in der Hospitalitybranche tätig. Zuvor hat **Dirk Führer** den Verkauf von Worldhotels als CEO verantwortet und mit der Gründung seines Start-up okanda.com die Digitalisierung im Tagungsbe-reich forciert.



Benedikt Jaschke  
Foto: Kempinski

## Benedikt Jaschke zum Chief Quality Officer Kempinski Hotels ernannt

Kempinski Hotels hat die Ernennung von **Benedikt Jaschke** zum Chief Quality Officer und Mitglied des Vorstandes bekannt gegeben. In seiner bisherigen Rolle war er als Vice President Operational Strategy & Quality Management mit seinem Team für die Implementierung höchster Standards und die Umsetzung des Qualitätsmanagement verantwortlich.

In seiner neuen Funktion leitet er weiterhin die operative Strategie und das Qualitätsmanagement von Kempinski weltweit. Darüber hinaus wird er die stringente Wachstumsstrategie des Unternehmens unterstützen und den Grundstein für die neu gegründete F&B-Abteilung legen. Desweiteren wird **Jaschke** im Rahmen der Unternehmensstrategie dafür verantwortlich sein, ein Nachhaltigkeitsprogramm aufzulegen, das den ökologischen Fußabdruck in den Mittelpunkt des Kempinski-Geschäftsmodells stellt - von der Bau- oder Renovierungsphase bis hin zum täglichen Betrieb aller Hotels. Gleichzeitig wird er innovative Standards im Bereich Nachhaltigkeit sowie Initiativen zur sozialen Verantwortung entwickeln.



Dr. Jürgen Martin  
Amann  
Foto: Stefan Boesl

## Geschäftsführungswechsel bei der Köln Tourismus GmbH

**Dr. Jürgen Martin Amann** übernimmt zum Jahresbeginn 2020 die Geschäftsführung der Köln Tourismus GmbH, der offiziellen Tourismusorganisation für die Stadt Köln. **Amann** ist derzeit als Geschäftsführer der Dresden Marketing GmbH tätig und war bis 2018 Prokurist und Leiter der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH. Er folgt auf Josef Sommer, der nach fast 20 Jahren bei der städtischen Gesellschaft in den Ruhestand geht. Oberbürgermeisterin Henriette Reker begrüßt die Personalentscheidung: „Köln ist eine europäische Metropole, die jedes Jahr Millionen Gäste als Freizeitreiseziel überzeugt, aber genauso als bedeutender Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kulturstandort bei internationalen Messen und großen Kongressen punktet. Diesen erfolgreichen Weg für die Stadt wollen wir weiter beschreiten und ausbauen. Ich freue mich, dass wir mit Herrn Dr. Amann einen ausgewiesenen Fachmann gewinnen konnten, der fundierte Erfahrung aus beiden Segmenten, Business und Leisure, mitbringt.“. Der 47-jährige Wirtschaftswissenschaftler und Geograph **Amann** freut sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und ist bereit für die neue Aufgabe.

## UNEXPECTED MONACO – Inspirierende Incentives im Fürstentum an der Côte d'Azur



Monaco aus der Vogelperspektive. Foto: Courtesy of Monaco Convention Bureau



Incentive. Foto: Lafayette Monaco

**DER ZWEITKLEINSTE STAAT** der Welt bietet trotz seiner Größe unzählige Möglichkeiten für adrenalineladene, glamouröse, gediegene oder nachhaltige Incentives. Monaco genießt eine privilegierte geografische Lage im Herzen Europas und ist von den meisten europäischen Metropolen in weniger als zwei Flugstunden erreichbar. Der internationale Flughafen Nizza Côte d'Azur befindet sich in 25 Kilometern Entfernung. Vor Ort erwartet Incentiveteilnehmer eine ideale Infrastruktur und ein sicherer Standort, der bequem zu Fuß erkundet werden kann.

### Auf den Spuren von James Bond

Lafayette Monaco schickt Gruppen auf eine unvergessliche Cruise entlang der azurblauen Küste, an Bord von eindrucksvollen VanDutch Luxusyachten. Ein privater Guide erklärt unterwegs die Highlights der Küstenstädte, während bei einem Mittagessen an Deck und einem entspannten Nachmittag auf See dem Dolce Vita gefrönt wird. Abends geht es stilecht in James Bond Manier weiter: Mit bis zu 36 Oldtimern von Aston Martin DBS bis Porsche 356 Speedster fahren die Teilnehmer die berühmte Formel 1 Rennstrecke ab. Es heißt „geschüttelt, nicht gerührt“, wenn Dream-Catcher die Organisation übernimmt. Der Salle Belle Époque des Hôtel Hermitage in Monte-Carlo bietet den opulenten Rahmen für Galaevents wie Preisverleihungen im Stil von 007 und ist mit seinen reich verzierten Decken und Säulen ein architekto-

nisches Meisterwerk, wobei eine thematisch angepasste Unterhaltung mit renommierte Bands und Tanzgruppen den Abend gelungen abrundet.

### Kulinarisches Incentive – Gourmet oder rustikal

Geschmacksexplosionen wie beim Sternekoch zubereiten? Das können kleine MICE-Gruppen im zweitkleinsten Staat der Welt mit DMC Laget & Partners lernen. Chefkoch Nicolas Denis vom Institut Gastronomie Riviera bringt Teilnehmer in die Markthalle „Le Marché de la Condamine“, wo sie an Trüffel-, Pasta- und Fischständen erfahren, worauf es bei der Zutatenauswahl ankommt. Im Anschluss startet im Institut ein Kochkurs mit den eingekauften Zutaten rund um die Feinheiten des Metiers. Für Gruppen bis zu 450 Personen kann die Markthalle abends im Rahmen eines rustikalen Dinners privatisiert werden.

### Opulent feiern wie Jay Gatsby

Sobald von Glamour die Rede ist, wandern die Gedanken unweigerlich in Richtung des Erfolgsromans „The Great Gatsby“. Das perfekte Setting: Eine private Villa mit Garten, Zelte und Dekoration im Stil der 1920er Jahre mit imposanten Kronleuchtern und einer Jazzband, die das Ambiente vollendet. Für die Extraportion Zauber können sich MICE-Gruppen vorab in einem Make-Up-Studio das letzte Touch-up für den Abend geben lassen und treffen bei Ankunft auf einen Champagnerbrun-

nen. Eine „Whisky & Cigars“ Lounge und die „New York Cheesecake“ Bar bilden nur einige Highlights eines denkwürdigen Abends. Incentive Concept unterstützt bei der Planung und Durchführung des Events.

### Monacos grüne Seite erleben

In den letzten zwei Jahrzehnten hat das Fürstentum einen regelrechten Aufschwung in Bezug auf nachhaltige Tourismuspraktiken erlebt und Organisationen aller Art und Formate beteiligen sich an der Nachhaltigkeitsbotschaft. Lafayette Monaco nimmt acht bis zwölf Teilnehmer mit zu einer ‚grünen Verköstigung‘ bei Terre de Monaco, einem monegassischen Unternehmen, das urbane Landwirtschaft und ökologische Gemüsegärten auf Gebäudedächern im Fürstentum anbaut. Darüber hinaus erklärt Raising Stones Events Teilnehmern in einem Workshop, wie luftreinigende Pflanzen funktionieren oder verspricht Unterhaltung mit Hilfe von recycelten Musikinstrumenten.

---

#### KONTAKT FÜR EVENTPLANER BEIM MONACO CONVENTION BUREAU:

---

Natascha Langhein  
Tel.: +49 89 6890 638-61  
E-Mail: [natascha@lieb-management.de](mailto:natascha@lieb-management.de)  
Weitere Infos unter:  
[www.monaconventionbureau.com](http://www.monaconventionbureau.com)

## Agenturmanagement zwischen Innovation und Effizienz | von Göran Göhring

Wandel ist seit jeher Teil des Agenturbusiness, er treibt Kreative an. Doch in der aktuell angespannten Wirtschaftslage wird der Druck größer, einerseits das umsatzbringende Tagesgeschäft maximal effizient umzusetzen - und andererseits Raum zu schaffen, der Innovation ermöglicht. Die Notwendigkeit, heute in die Zukunft zu investieren, trifft auf den Erfolgsdruck im Jetzt - mit dieser Gleichzeitigkeit müssen wir leben. Dafür müssen wir Kreativität und Prozessmanagement besser verzahnen, brauchen Mut und Weitblick.



Göran Göhring ist geschäftsführender Partner der auf Live-Experience fokussierten Agentur STAGG & FRIENDS. Mit seinem mehr als 60-köpfigen Team kreiert er Markenerlebnisse für Marken wie Audi, got2b, Mercedes-Benz, Nature Box, smart, taft und Thermomix.

**ALLTÄGLICHE SZENEN** einer Agentur-Kundenbeziehung: Via Einkaufsabteilung oder Fachabteilung eines Unternehmens flattert eine Anfrage oder Ausschreibung bei einer Agentur rein. Nach einem kurzen persönlichen oder schriftlichen Briefing arbeitet ein Team binnen rund zwei, drei Wochen ein Konzept aus und gibt einen Preis ab. Die Agentur präsentiert ihren auf das Briefing zugeschnittenen Lösungsansatz vor den verschiedenen Abteilungen des Unternehmens und verhandelt das Honorar mit dem Einkauf. Irgendwann steht dann das Ergebnis fest: Projekt gewonnen oder verloren. So oder

ähnlich läuft es meistens ab.

Das Geschäftsmodell einer Agentur funktioniert heutzutage dann, wenn die Auftragslage stimmt, man gut dotierte Projekte realisiert und die Personal- und Kapazitätsplanung aufgeht. Allerdings reduzieren sich die Budgets kontinuierlich - bei zugleich wachsenden Anforderungen an Agenturen. Preisverhandlungen werden immer härter, bestehende Personalkosten steigen. Zusätzlich kommen neue Arbeitsaufträge und grundlegende Anforderungen wie DSGVO, TISAX, sichere Datenaufbewahrung von Projekten über mehrere Jahre, CSR und

Nachhaltigkeitsthemen, Auflagen oder modifizierte Gesetzesauflagen auf Agenturen zu. Die Effizienzschraube muss sich immer weiterdrehen. Aber Effizienz, Marktposition und Wachstum in etablierten Geschäften sind nur die eine Seite der Medaille - Innovationen, die Potenziale für die Ergebnisse von morgen schaffen, die andere. Eine Organisation für Effizienz erfordert allerdings völlig andere Prozesse und Prinzipien als eine Organisation für Innovation.

### Tradition, Reflexion und Vision: Sind wir wirklich innovativ genug?

Die meisten Eventformate, die Agenturen aus dem Live-Kommunikations-Segment umsetzen, wurden bereits vor vielen Jahren, wenn nicht sogar Jahrzehnten erdacht, entwickelt und zur Reife etabliert. Dazu zählen Management-Konferenzen, Vertriebs-Kick-offs, Sales-Trainings, Presse-Events, Produktneuvorstellungen auf Messen, Incentive-Reisen oder Award-Veranstaltungen. Jeder Event sollte für Menschen ein Erlebnis mit Marke und Produkt bereithalten. Erfüllen wir das wirklich mit unserer Arbeit? Finden wir Neues, um live und face to face Menschen zu begeistern? Sind unsere kreierten Live-Erlebnisse nachhaltig genug? Disruptieren wir unsere eigenen Kommunikationsformate ausreichend oder liefern wir nur genau das ab, was das Kundenbriefing möchte? Diese Fragen muss jeder für sich selbst beantworten. Fakt ist jedoch: Der Spagat zwischen Zukunftsvision und bewährten Konzepten ist nicht nur für Agenturen eine Gratwanderung. Auch bei vielen Kunden besteht der Innovationsanspruch an ihre Agenturpartner meist nur in der Briefingphase eines Projekts. In der konkreten Umsetzung zögern die meisten, innovative Konzeptideen umzusetzen, und bleiben lieber auf bewährten Pfaden. Handlungsbedarf besteht folglich auf beiden Seiten. Doch wie transformieren wir am besten unsere althergebrachten

Event-konzepte und Organisationsstrukturen, ohne zu wissen, ob und wann Innovationen zum Erfolg führen und wir damit eine Wertschöpfung erzielen können? Und dies, ohne das heutige Geschäft, das das Bestehen der Agentur sichert, zu vernachlässigen?

### Gleichzeitigkeit erfordert Strukturen und Vertrauen

Für Agenturen ist es im Alltagsgeschäft eine immense Herausforderung, Effizienz heute und Innovation für morgen gleichzeitig umzusetzen. Das fängt bereits bei den Tätigkeiten eines Projektmanagers an: Im Projekt-Tagesgeschäft arbeitet er in einer zielgerichteten, fehlerfreien Umsetzungsorganisation. Parallel läuft aber auch ein Pitch um ein neues Projekt, für den er sich auf neue Ideen, nicht klare Rahmenbedingungen und noch nicht abzuschätzende Herausforderungen einlassen muss. Für einen gelungenen Spagat zwischen diesen zwei völlig unterschiedlichen Wirkungsbereichen bedarf es entsprechender Strukturen.

Wesentliche Elemente innovativer Arbeitsmodelle sind Freiheit und Verantwortung. Um die Agentur zukunftsfähig aufzustellen, muss das Management den Weg für neue Ideen, Techniken und Methoden ebnen. Vertrauen in die Mitarbeiter bestärkt sie darin, Verantwortung zu übernehmen und neu zu denken. Es gilt, Zeit für die Mitarbeiter freizuschaukeln, um sich auszuprobieren, über den Tellerand zu schauen und Innovationen zu entwickeln. Und die entstehen zweifelsfrei, wenn man motivierte Mitarbeiter kreativ in die Zukunft denken lässt. In jüngerer Vergangenheit gelang das Aufbrechen althergebrachter Formate beispielsweise durch die kreative Verbindung von realer und digitaler Welt, in Gestalt der ‚instagrammable moments‘ für Events oder dank neuer ‚Business Creativity‘ für Live-Experiences, beispielsweise durch mehr Nachhaltigkeit für Konferenzen. Insbesondere neue Formate und Elemente zeigen, was mit Live-Experience möglich ist: von der jährlichen Digitalbefragung im Happening-Style bei der OMR in Ham-

burg über die von Fans mit Spannung erwartete Produktpräsentations-Keynotes etwa von Nvidia-CEO Jen-Hsun Huang bei der CES in Las Vegas bis hin zu den innovativen und neuartigen Experience-Momenten beim US-Format 29rooms.

### Vorwärts leben – rückwärts verstehen

Nach dem Prinzip des Wettbewerbs hat letztlich derjenige die Nase vorn, dem es gelingt, erlangte Wettbewerbsvorteile zu verteidigen und sich parallel zu erneuern. Agenturmanagement muss daher stets die Gleichzeitigkeit von Effizienz heute und Innovation für morgen miteinander vereinen. Die Ergebnisse dessen lassen sich nur in der Rückschau über die Zeit ablesen. Zu vertreten haben Führungskräfte und Mitarbeiter jeweils die aktuellen Resultate, Entscheidungen sind jedoch nur nach vorn zu treffen. Mein Appell an Marken- und Kommunikationsverantwortliche lautet daher: Lasst uns gemeinsam mutiger werden, damit nutzenstiftende und wertschöpfende Live-Experiences entstehen.

Anzeige



# Hilton Frankfurt Airport prepare to meet success

Scan the  
QR code  
to view  
our image  
movie



Visit us at [frankfurtairport.hilton.com](http://frankfurtairport.hilton.com)

Hilton Frankfurt Airport | THE SQAIRE  
Am Flughafen | 60549 Frankfurt am Main | Germany  
T: +49 (0)69 2601 2000 | F: +49 (0)69 2601 2001  
E: [sales.frankfurtairport@hilton.com](mailto:sales.frankfurtairport@hilton.com)

  
**Hilton**  
FRANKFURT AIRPORT

## Hotelgruppe Huazhu gibt Übernahme der deutschen Hospitality bekannt

Huazhu Group („Huazhu“), eine führende Hotelgruppe, die zahlreiche Marken unter ihrem Dach vereint (Nasdaq: HTHT), hat heute bekannt gegeben, dass sie die international renommierte Hotelgesellschaft Deutsche Hospitality („das Unternehmen“) durch ihre Tochtergesellschaft China Lodging Holding Singapore vollständig erwirbt. Die Deutsche Hospitality hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main und vereint fünf prestigeträchtige Hotelmarken unter einem Dach: Steigenberger Hotels & Resorts, MAXX by Steigenberger, Jaz in the City, Intercity Hotel und Zleep Hotels.

Mit über 5.000 Hotels in rund 400 Städten ist Huazhu eines der erfolgreichsten Hotelunternehmen weltweit. Huazhu betreibt 18 Marken, die Hotels vom Economy-Standard bis zum gehobenen Segment abdecken und somit die Bedürfnisse von Geschäfts- und Freizeitreisenden erfüllen. Huazhu ist außerdem nach Zimmerzahl das neuntgrößte Hotelunternehmen der Welt und das fünftgrößte nach Marktkapitalisierung. Im Jahr 2019 expandierte Huazhu nach Singapur und Japan und gründete seinen internationalen Hauptsitz in Singapur. Die Marken der Deutschen Hospitality sind eine ideale Ergänzung für das Markenspektrum von Huazhu. Das fusionierte Portfolio wird Reisenden, Hotel-Eigentümern und Franchisenehmern eine noch größere Auswahl an Hotels bieten. Die Übernahme der Deutschen Hospitality beschleunigt Huazhus Wachstumsstrategie, treibt das Umsatzwachstum von Huazhu im Upscale- und Luxussegment in Asien, inklusive China, voran und trägt zum Ausbau der internationalen Präsenz bei.

## Jo & Joe kommt nach Wien

Die Pläne für das IKEA Einrichtungshaus mitten in der Stadt und das JO&JOE Open House über dem City IKEA am Westbahnhof nehmen langsam Gestalt an. Im Jänner 2020 starten die Bauarbeiten für das Gebäude, 2021 sollen dann das Hotel und das Einrichtungshaus eröffnet werden. In den beiden oberen Etagen des siebenstöckigen Gebäudes entsteht das erste „Open House“ der Marke JO&JOE im deutschsprachigen Raum. Es bietet Platz für Leisure- und Businessgäste, die von der zentralen Lage und der guten öffentlichen Verkehrsanbindung profitieren.

Das ganze Haus ist auf Fußgänger, U- und Straßenbahnfahrer und Radfahrer ausgerichtet – für Autos gibt es dort keinen Platz. 160 Bäume auf dem Dach und an den Fassadenseiten leisten einen positiven Beitrag zum Mikroklima. Das Haus soll DER Treffpunkt in der Stadt werden - nicht nur zum Shoppen, für Workshops, als Meetingplace mit Freunden oder um sich beraten zu lassen. Auch das gastronomische Konzept mit seinen unterschiedlichen Anlaufstellen und die allgemein zugängliche Dachterrasse mit Chill-out Areas und einer Bar verleiten zum Bleiben.

## Vok Dams Berlin feiert 10-jähriges Jubiläum

Vok Dams Berlin feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Ganz nach dem Agentur-Motto „Globales Denken mit lokaler Unterstützung“ eröffneten die Experten für Events und Live-Marketing 2009 ein neues Office in der Hauptstadt und setzen seitdem auch von Berlin aus auf erfolgreiche Messen, Gala-Events, Product Launches, Experience Centers und Jubiläen. Vok Dams hat sich seit der Gründung 1975 in Wuppertal stetig weiterentwickelt. Heute gehören die Experten für Live-Marketing mit 16 Offices auf der ganzen Welt zu einer der führenden globalen Agenturen für Events & Live-Marketing. Mit Berlin hat Vok Dams vor 10 Jahren einen Standort gewählt, der sich in Rekordzeit zu einer Weltmetropole entwickelt hat, der Inspirationsgeber und Trendsetter zugleich ist und somit auf die Ausrichtung vielseitiger Eventaktivitäten Einfluss hat.

## Monaco baut ins Meer und setzt auf Solarenergie

Seit mehr als 150 Jahren passt Monaco seine Stadtplanung an das auf zwei Quadratkilometer begrenzte Gebiet zwischen Seealpen und Mittelmeer an. Dabei wird die städtische Landschaft ständig durch große strukturelle Projekte neugestaltet, um den Anforderungen an das demographische Wachstum, die wirtschaftliche Attraktivität und nachhaltige Entwicklung des Fürstentums zu begegnen. Der neueste Stadtteil Monacos, Anse du Portier, entsteht derzeit auf einer Fläche von sechs Hektar im Mittelmeer. Ziel ist es, ein Viertel zu errichten, das eine Vorreiterrolle in den Bereichen verantwortungsbewusstes städtisches Energiemanagement und neue Baumethoden einnimmt.

Mit der Landerweiterung geht auch der Ausbau der Solaranlagen in Monaco einher. Das Konferenzzentrum Grimaldi Forum wird durch den Bau des angrenzenden neuen Stadtviertels vergrößert, wodurch zusätzliche Möglichkeiten geschaffen werden, Solarpaneele auf seinen Dächern zu installieren. Im Rahmen des von der monegasischen Regierung ausgearbeiteten Aktionsplans zur Energiewende werden Solarenergie und Meerwasserwärmepumpen künftig die Hauptenergiequellen des Fürstentums darstellen.

## Historische Schalterhalle wird als „Löwensaal“ zur neuen Veranstaltungsllocation für die Stadt Dresden

Die umfassenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am ehemaligen Bankgebäude am Dr.-Külz-Ring 10 sind weitestgehend abgeschlossen. Damit ist der „Löwensaal“ als neue Veranstaltungsllocation nutzbar. Der Raum diente bis 2013 als Schalterhalle der Dresdner Bank. Mit ihrer Konferenz „Dresden. Fit 4Congress“ holt die DMG auch gleich wichtige Entscheider aus dem gesamten Bundesgebiet in die neue Location. Der Löwensaal bietet auf einer Fläche von rund 550 qm Platz für unterschiedlichste Veranstaltungskonzepte mit maximal 350 Personen. Neben geschäftlich motivierten Veranstaltungen sind auch private Feiern und Events wie Tanzabende im Löwensaal möglich.

MIT NACHHALTIGKEIT AM PULS DER ZEIT

# Center Parcs: der perfekte Business Park

“Center Parcs? Da war ich mal als Kind!“ ist die wohl häufigste Resonanz auf den bekannten Ferienpark. Subtropischer Badespaß, unzählige Abenteuer und gemütliche Bungalows inmitten der Natur laden zum Erholen und Entdecken ein. Können Sie es sich vorstellen oder erinnern Sie sich sogar? Wir helfen Ihnen gerne dabei, Ihr Firmenevent zu einem Erlebnis der besonderen Art zu machen:



Vertreten in **Deutschland**, den **Niederlanden**, **Belgien** und **Frankreich** bietet Center Parcs mehr als nur Familienurlaub. Jenseits des klassischen Tagungshotels in der Großstadt werden Ihnen hier einzigartige Firmenveranstaltungen in der Natur geboten – mit Nachhaltigkeit am Puls der Zeit.



## Business & Pleasure

Tagungsräume kann jeder – Center Parcs natürlich auch! Doch die Besonderheit liegt zusätzlich in dem grenzenlosen Angebot für Incentives und Teambuilding. Unsere Business Parks Bispinger Heide, Hochsauerland, Nordseeküste und Allgäu vereinen alles miteinander. Ob Bogenschießen, Bouldern, Laser Battle oder Escape Room, sowohl In- als auch Outdoor ist für Entertainment gesorgt. Zur Stärkung können Sie die Restaurantflächen im Market Dome für Ihre Veranstaltung reservieren. Auf unseren großen Flächen lassen sich Ideen für bis zu 5000 Personen umsetzen. Sogar das berühmte Badeparadies „Aqua Mundo“ kann sich nach regulären Öffnungszeiten in eine subtropische Partylocation für Sie verwandeln. Oder machen Sie den Park durch eine exklusive Anmietung zu Ihrem ganz persönlichen Firmendorf!

## Nachhaltigkeit

Aufgrund der vielen Standorte von Center Parcs, kann bereits innerhalb kurzer Anfahrtswege ein erfolgreiches Event in einer idyllischen und erholsamen Umgebung stattfinden. Die Unterkünfte sind selbstverständlich ebenfalls auf Strom- und Wassereinsparung ausgelegt, Sie müssen beim Komfort jedoch keine Kompromisse eingehen. Nachhaltigkeit wird hier sehr ernst genommen. Dies zeigen die ISO 14001, ISO 50001 und Green Key Zertifikate deutlich. Das frisch renovierte Business Hotel in Zandvoort greift zudem die natürliche Umgebung thematisch in der Zimmereinrichtung auf. Wachen Sie mit dem Rauschen des Meeres auf und genießen die Aussicht direkt vor Ihrem Fenster, bevor es zum Meeting geht.



## Übernachten ist nicht gleich Übernachten

Neben Premium Hotelzimmern mit jeglichem Komfort, welche in Business Parks angeboten werden, steht Center Parcs für naturverbundene und umweltfreundliche Bungalows verschiedener Größen und Ausstattungen. Im neuesten Park Allgäu finden sich zusätzlich zu den bekannten Hauskategorien Comfort, Premium und VIP noch zwei Weitere – Exclusive und Exclusive Wellness. Hier bleiben keine Wünsche offen. Nach getaner Arbeit kann nicht nur gemeinsam gekocht oder auf der Terrasse gegrillt, sondern auch in der Sauna oder im privaten Außen-Whirlpool entspannt werden. Fördern Sie mit der Unterbringung in Ferienhäusern den ganz besonderen Zusammenhalt Ihres Teams!

Business  
Solutions



FIRMENVERANSTALTUNGEN UND EVENTS FÜR 10 – 5.000 PERSONEN

## Alles aus einer Hand – Ihr Business Solutions Team

Am Anfang jeder ganz besonderen Veranstaltung steht die Planung. Das Business Solutions Team von Center Parcs unterstützt Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Firmenveranstaltung.

**Mehr Informationen unter [www.centerparcs.de/business](http://www.centerparcs.de/business)**

Ihren direkten Ansprechpartner: Laura Drauschke & Natalie Ksinsk  
Telefon: 0221-97303060 · E-Mail: [business.de@groupepvcp.com](mailto:business.de@groupepvcp.com)

# „Ich glaube nicht, dass sich mein Führungsstil von dem eines Mannes unterscheidet.“

**Frauen in Führungspositionen sind ein heiß diskutiertes Thema. Für uns Grund genug, einige der „Female Leaders“ genauer vorzustellen. Für diese Ausgabe sprach CI mit Sabine Loos, Hauptschäftsführerin Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.**



Seit 2011 führt Sabine Loos als Hauptgeschäftsführerin die Geschäfte des Unternehmensverbund mit seinen drei Tochtergesellschaften Messe Dortmund GmbH, Kongress Dortmund GmbH und der Westfalahalle GmbH. Foto: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

**Beschreiben Sie uns Ihre jetzige Position und den Weg, der Sie dorthin geführt hat.**

Nach meinem Studium in Berlin war meine erste berufliche Station in Hamburg, wo ich als Beraterin tätig war. Im April

1991 wechselte ich dann zur Koelnmesse. Das war für mich ein logischer Schritt, denn das Messewesen hat mich schon immer fasziniert. Und er hat sich ausgezahlt, denn ich hatte in Köln die Möglichkeit, neue Veranstaltungen auf- und auszubauen

en sowie dazu beizutragen, neue Formate im Ausland zu etablieren. Nachdem ich 2004 in Köln eine Geschäftsbereichsleitung übernommen hatte, folgte 2011 der Wechsel aus dem Rheinland ins Ruhrgebiet. Ich wurde Hauptgeschäftsführerin der heutigen Westfalahallen Unternehmensgruppe. Die Aussicht, die Gesamtverantwortung für ein Messeunternehmen zu tragen, empfand ich als spannende Herausforderung – denn im Messewesen sind Frauen in Entscheider-Positionen nach wie vor noch in der Unterzahl.

Jetzt leite ich seit über acht Jahren die Geschäfte des Unternehmensverbunds mit seinen drei Tochtergesellschaften Messe Dortmund GmbH, Kongress Dortmund GmbH und der Westfalahalle GmbH. Aktuell sind wir 318 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die pro Jahr mehr als 50 Messen, über 1.100 Kongressveranstaltungen und 144 Events in der Westfalahalle im wahrsten Sinne des Wortes über die Bühne bringen.

**Was macht die MICE-Branche für Sie besonders spannend?**

Die MICE-Branche generiert mittlerweile weltweit Milliardenumsätze. Laut einer 2018 durchgeführten Studie des Bundesverbands der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft konnte die Konzert- und Veranstaltungswirtschaft zwischen Juli 2016 und Juni 2017 allein in Deutschland

einen Gesamtumsatz von rund 4,9 Milliarden Euro erzielen. Im Vergleich zu 2013 – dem letzten zuvor untersuchten Jahr – stiegen die Erlöse damit um ca. 31 Prozent. Aufgrund des höheren Volumens passiert natürlich auch immer

mehr in der Branche selbst. Es entwickeln sich fortlaufend neue Themen und Trends wie zum Beispiel die Minimierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Veranstaltungen oder neue Formate wie Barcamps, Open Space oder Science Slams. Das macht die Branche unheimlich spannend.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hier vor allem auf die strategische Positionierung der Marktteilnehmer in einer dynamischen Branche. Die Messe Dortmund hat die steigende Bedeutung schon vor Jahren erkannt und die internationale Fachmesse „Best of Events“ übernommen, die seit 2016 als Eigenveranstaltung unter dem heutigen Namen BOE International auf einen erfolgreichen Weg zurückblicken kann. So nutzten 2019 rund 650 Aussteller aus Bereichen wie Event-Veranstaltung und -Ausstattung sowie Messebau die Möglichkeit, ihre Leistungen und Ideen den rund 11.000 Fachbesuchern aus Agenturen und Unternehmen zu präsentieren und sich so ideal in Szene zu setzen.

#### **Wo sehen Sie innerhalb der Branche die größten Hürden für Frauen?**

Ein zentrales Thema ist sicherlich, wie auch in anderen Branchen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Schlüsselwort lautet: Kinderbetreuung. Zwar hat sich in diesem Bereich schon einiges verändert, aber optimal ist die Situation noch lange nicht. Denn besonders in unserer Branche sind Dienstreisen und Wochenendarbeit häufig unvermeidlich. Die Betreuung der eigenen Kinder wird da schnell zur organisatorischen Meisterleistung. Dennoch rate ich Frauen, die auch mit Familie Karriere machen wollen, nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit möglichst in Vollzeit oder zumindest möglichst viele Stunden zu arbeiten.

#### **Hatten Sie in Ihrer bisherigen Laufbahn mit Vorurteilen zu kämpfen?**

Ich selbst kann glücklicherweise von keinen Vorurteilen berichten, auf die ich auf meinem beruflichen Werdegang gestoßen wäre. Bei meiner Einstellung zur Hauptgeschäftsführung der Westfalenhallen bin ich mir beispielsweise sicher, dass nach objektiven Kriterien entschieden wurde. Es wurde nach jemandem gesucht, der die entscheiden-

den Geschäftsfelder der Westfalenhallen versteht. Durch meine langjährige Erfahrung im Messengeschäft konnte ich dieser objektiven Wunschqualifikation gut entsprechen, was letztlich zu meiner Stellenbesetzung führte. Aufgrund dieser Erfahrungen glaube ich, dass die Benachteiligung von Frauen kein Naturgesetz sein muss. Ich habe auch das Gefühl, dass die Unterstellungen, Frauen besäßen weniger Durchsetzungsfähigkeit und Fachwissen, insgesamt weniger werden. Dieser Eindruck wird beispielsweise durch Gespräche unter Kolleginnen bestärkt.

#### **Wie würden Sie selbst ihren Führungsstil beschreiben und was ist Ihnen dabei wichtig?**

Ich glaube nicht, dass sich mein Führungsstil von dem eines Mannes unterscheidet. Generell machen wir da bei der Westfalenhallen Unternehmensgruppe keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten in unserem Unternehmen sind Frauen. Bei uns gibt es Frauen auf allen relevanten Management-Ebenen. Trotzdem ist mir bewusst, dass Frauen auf ihrem Karriereweg besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Gerade deshalb möchte ich mit gutem Beispiel vorangehen. Ich bin selbst Frau in einer Führungsposition und gleichzeitig Mutter. Ich weiß, was es bedeutet, die beiden Bereiche unter einen Hut zu bekommen. Ich stehe deshalb gerne für Fragen oder Ratschläge zur Verfügung. In persönlichen Gesprächen versuche ich häufig, Frauen zu ermutigen, sich die nächsten Karriereschritte zuzutrauen. Auch wenn das natürlich nicht immer funktioniert.

#### **Wer hat Sie auf Ihrem bisherigen (Lebens-) Weg inspiriert?**

Da gibt es keine konkrete Persönlichkeit, die ich als Vorbild nennen könnte. Sicherlich wurde ich durch meine Familie geprägt. Mein Vater hatte seine eigene Firma, daher habe ich das unternehmerische Denken quasi von Kindesbeinen auf gelernt. Unser familiäres Leben war geprägt von der Selbstständigkeit meines Vaters, in der es durchaus auch Rückschläge geben konnte. Das war manchmal nicht einfach. Trotzdem musste es natürlich immer irgendwie weitergehen. Das

war auch das Motto meines Vaters, das ich bis heute verinnerlicht habe: Stillstand ist Rückschritt.

#### **Was würden Sie Kolleginnen am Anfang ihrer Karriere mit auf den Weg geben?**

Wichtig ist, dass Frauen an sich glauben und auf ihre Fähigkeiten vertrauen. Sie sollten sich niemals entmutigen lassen und stets selbstbewusst auftreten, auch wenn mal etwas danebengeht. Das allein kann manchmal schon viele Hindernisse aus dem Weg räumen. Ich habe außerdem die Erfahrung gemacht, dass eine Mentorin oder einen Mentor hilfreich sein kann. Danach sollte jede Frau sofort suchen, wenn sie eine neue Stelle antritt. Wichtig ist außerdem das berufliche Netzwerk. Frauen sollten sich nicht allein auf ihre Qualifikationen verlassen, sondern intensiv Kontakte knüpfen, die sie in ihrer späteren Laufbahn voranbringen können.

#### **Welche positiven Eigenschaften besitzen Frauen am Arbeitsplatz, aus denen wir alle mehr machen sollten?**

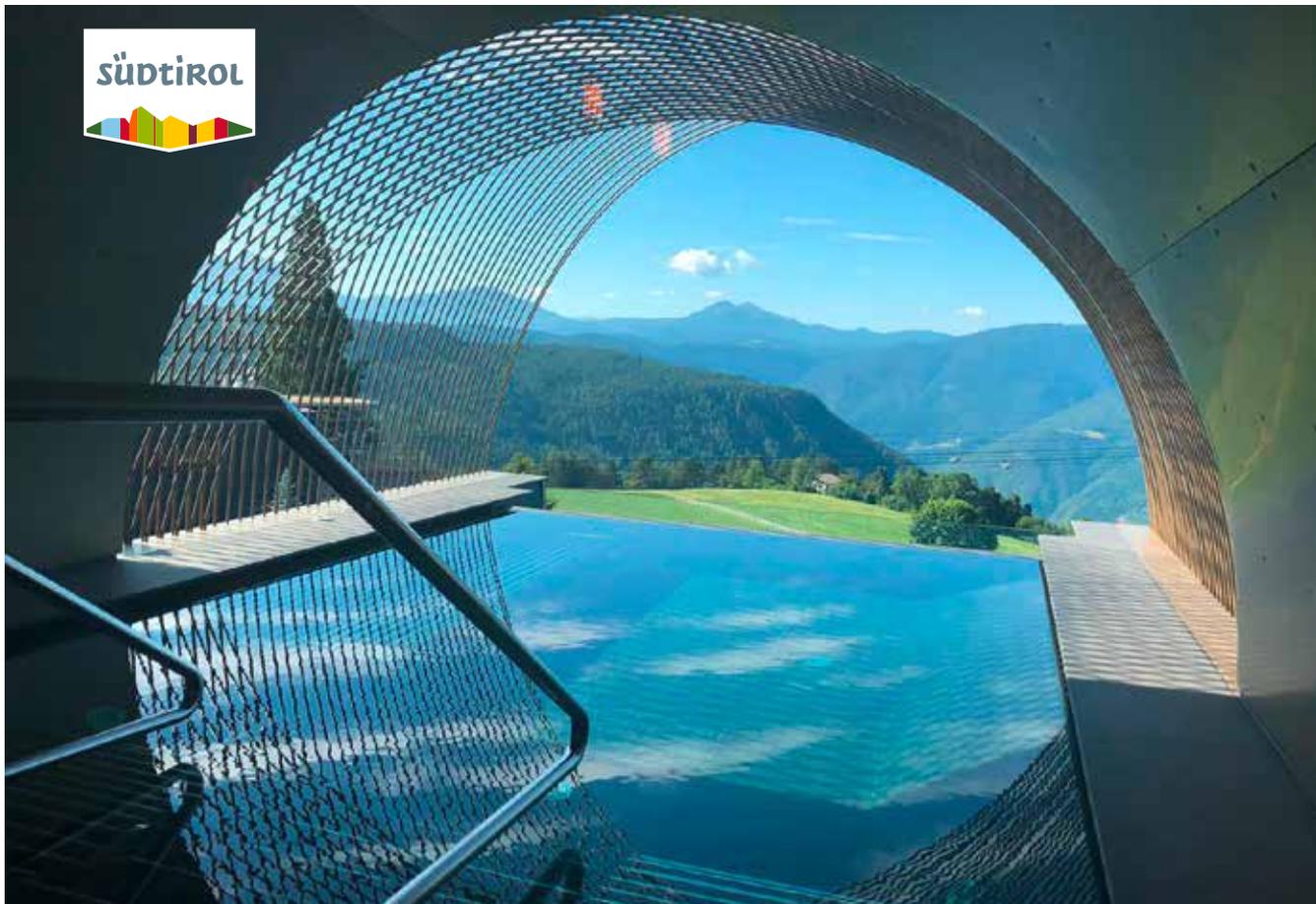
Ich halte nicht viel von Pauschalisierungen. Es gibt meines Erachtens nach ebenso kompetente weibliche wie männliche Kollegen, die alle ihre individuellen Beiträge am Arbeitsplatz leisten.

#### **Warum, glauben Sie, reden wir immer noch über Geschlechterungleichheit bei der Arbeit? Und warum, glauben Sie, entwickelt das Thema heute so eine Dynamik, vielleicht mehr als jemals zuvor?**

Ich kann diese Frage hauptsächlich für den Eventbereich beantworten: Die Branche ist überwiegend weiblich, das spiegelt sich bisher jedoch nicht ausreichend in den Besetzungen der Führungspositionen wider. Da fällt ein solches Ungleichgewicht natürlich besonders auf. Auch die Vereinbarkeit von Karriere und Beruf hat nach wie vor etwas mit dem Thema Geschlechterungleichheit zu tun. Mütter sind im Beruf besonders stark belastet. Dies trifft die Eventbranche besonders, weil die Arbeitszeiten hier häufig nicht sehr familienfreundlich sind. An diese Stelle brauchen die Frauen besondere Unterstützung und bessere Angebote zur Kinderbetreuung.

# Meet Südtirol – vom Geheimtipp zur MICE-Traumdestination!

**Was macht Südtirol für die MICE-Branche so attraktiv? Und für welche Arten von Veranstaltungen ist Südtirol der perfekte Gastgeber? Wir haben zwei Expertinnen der Meeting- und Incentive-Branche gefragt, was sie an Südtirol so begeistert...**



Wo Landschaft und Architektur sich hoch über Bozen treffen: das „Gloriette Guesthouse“ in Oberbozen. Perfekt für kleinere High-End Gruppen.

## Was macht für Euch Südtirol so besonders als MICE Destination?

**KATJA:** Südtirol steht für hohe Qualität bei Hotels, im Service sowie bei Kulinarik und

Weinen. Deshalb passt es ideal zu unserer Luxusklientel. Gleichzeitig ist Südtirol auch bodenständig und lokal - das macht für mich diesen speziellen Charme aus. Und interessant ist, dass es viele neue junge Leute mit innovativen Ansätzen gibt im

Bereich Cuisine, Weinen und Landwirtschaft. Für viele Kunden wird Nachhaltigkeit immer wichtiger, auch hier ist Südtirol einer meiner Favoriten! Ein weiterer Pluspunkt ist die Deutschsprachigkeit.

## Für welche Art von Gruppen ist Südtirol die richtige Destination?

**KATJA:** Südtirol ist bestens geeignet für Gruppen mit einem Fokus auf Gourmet und Weinen, für kleinere Incentives mit 30-50 Personen im Sommer wie im Winter mit sportlichem Rahmenprogramm sowie speziell auch für Fahrerlebnisse. Wir haben schon mehrfach für Kunden exklusiver Automobilmarken Erlebnisfahrten durch die alpine Bergwelt mit kulinarischen Erlebnissen und feiner Hotellerie kombiniert – ein attraktives Gesamtpaket!



Interaktive Incentive-Idee: ein Kochkurs bei der Sterneköchin Anna Matscher. Die MICE Ladies in Aktion - auch für gemischte Gruppen ein Riesenspass.

**ANJA:** Mich überzeugt Südtirol durch seine einfache Erreichbar-



Sportliches Incentive-Element mit Panoramablick: Yoga auf der Dachterrasse des „Hotel Terme“ in Meran.

**ANJA:** Gerade zu unserem Kerngeschäft - kleine bis mittelgroße Incentives und Veranstaltungen, die wir mit viel Herzblut zusammenstellen - passt Südtirol perfekt. Wir lieben das Thema „Genuss“ und „Verweilen an besonderen Orten“ und binden dies in den Rahmen der Veranstaltung ein. Am liebsten ganz traditionell und im Einklang mit der fantastischen Natur.

**Ihr konntet im Sommer diesen Jahres Südtirol beim ersten MICE Ladies Fam-Trip auf ganz persönliche Art und Weise kennenlernen. Was waren Eure Highlights? Was würdet Ihr Euren Kunden ganz konkret weiterempfehlen?**

**KATJA:** Toll fand ich die Mitmach-Programme wie die Wanderung zur Alm von Elisabeth Unterhofer mit Verkostung von selbstgemachtem Kräuterpesto und Wildblumensalat und als Highlight das

gemeinsame Herstellen von Lärchenkosmetik. Oder unser Kochkurs bei Anna Matscher, die ihre persönliche Geschichte erzählt und nebenbei praktische Einblicke in die Sterneküche ihres Gourmetrestaurants „zum Löwen“ gegeben hat. Auch unsere Yoga-Session früh morgens auf der Dachterrasse des „Hotel Terme Meran“ vor der unglaublichen Bergkulisse war ein beeindruckendes nachhaltiges Erlebnis. Dieses Innehalten in der Natur und das aktive Mitgestalten werde ich definitiv empfehlen. Das passt ideal zum Trend „experimentelle Meetings“.

**ANJA:** Für mich sind es immer wieder die menschlichen Begegnungen mit den Südtiroler Persönlichkeiten. Sei es mit Magdalena Messner, der Tochter von Reinhold Messner, die uns persönlich im Mountain Museum Juval bei Bozen begrüßt hat oder

**Katja de Marné (links im Bild)**

Senior Project Manager, Full Moon Event GmbH  
 „Südtirol ist für mich eine ideale Kombination von hoher Qualität und Individualität. Urig aber doch modern. Zunehmend fragen unsere Kunden auch nach Nachhaltigkeit – das bildet Südtirol für mich sehr authentisch ab.“

**Anja Fehler (rechts im Bild)**

Geschäftsführerin, Mondius Travel GmbH  
 „Die perfekte Destination für hochwertige Gruppen- und Incentivereisen: Fantastische Weine, kulinarische Genüsse, kulturelle Vielfalt und eine kurze Anreise.“



Musikalische Nachtfahrt hoch über Bozen mit der historischen Rittner Bahn – das perfekte Incentive-Element!

die Weinverkostung mit Karolina Walch, der Tochter von Elena Walch im Weingut Walch. Solche Erlebnisse schaffen bleibende Eindrücke und stellen für meine Kunden eine wundervolle Aufwertung des Programms dar.

(Alle Fotos: Knecht PR & Consulting)

**KONTAKT: MEET SÜDTIROL**  
 mice@idm-suedtirol.com  
 www.suedtirol.info/mice



Mit Herz und Natur – MICE-Programme in Südtirol.



Nachhaltigkeit meets Kulinarik: Köstlichkeiten mit regionalen Produkten.



Die „Havenwelten“ mit Klimahaus (li.) und dem Atlantic Sail City Hotel (re.) ziehen jährlich mehrere Millionen Besucher aus aller Welt an. Foto: Jan Rathke

Bremen & Bremerhaven:

## Zwei Städte, ein Land – Teil 2: Bremerhaven | von Mali Karbach

**Bremerhaven ist nicht nur die einzige Großstadt an der Nordsee, sie zählt dank ihrem Überseehafengebiet auch zu einer der größten Hafenstädte in Europa. Etwa 60 Kilometer von Bremen entfernt, überrascht die maritime Seestadt mit außergewöhnlichen MICE-Möglichkeiten.**

**MOIN AUS BREMERHAVEN!** Die Stadt, in der Weser und Nordsee aufeinandertreffen, hat in den letzten Jahrzehnten eine unglaubliche Verwandlung durchlebt. Die neu entstandenen „Havenwelten“ ziehen mit Attraktionen wie dem Klimahaus, dem Deutschen Auswandererhaus oder dem Zoo am Meer mittlerweile nicht mehr nur Touristen an, sondern gewin-

nen zunehmend die Aufmerksamkeit der Event- und Tagungsbranche. Neben besonderen Veranstaltungsorten wartet die Nordseestadt aber auch mit starken Incentives auf. Ob eine Schiffstour entlang der längsten Stromkaje der Welt, eine zweistündige Fahrt mit dem „HafenBus“ oder ein Drink in der letzten Kneipe vor New York – eins zeichnet die Incentives

und Locations besonders aus: Sie sind allesamt authentisch.

Wie heißt es hier so schön? In den Häfen Bremerhavens ist die Welt zu Hause. Kein Wunder also, dass die Stadt mit rund 117.000 Einwohnern durch eine internationale und weltoffene Atmosphäre ebenso wie – entgegen dem Ruf vieler Norddeutscher – durch eine herzliche

Gastfreundschaft der Einheimischen besticht. Zusammen mit Bremen bildet Bremerhaven einen Zwei-Städte-Staat – in Deutschland einmalig.

Auch in Sachen Wissenschaft zukunftsweisend: Forschungsinstitute wie das Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung sowie das IWES-Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme prägen Bremerhaven als Wissenschaftsstandort und Kompetenzzentrum der Offshore-Windenergie.

### Das Schaufenster Fischereihafen

Das Schaufenster Fischereihafen gewährt einen Blick in die Vergangenheit Bremerhavens. Die teilweise 100 Jahre alten Hallen des Fischereihafens haben auch heute noch einiges zu bieten. Die ehemalige Fischpackhalle IV beherbergt beispielsweise eine Erlebniswelt aus charakteristischen Restaurants, maritimen Läden und urigen Hafenkneipen. Hier dreht sich alles um Fisch und das Meer. Besucher erfahren, wie Fisch verarbeitet wird, können traditionell Krabben pulen, fangfrische Fischspezialitäten probieren und Allwetterbekleidung shoppen.

Das im Jahr 2010 entstandene „Fiedlers Fischerdorf“ liegt im hinteren Teil des Fischereihafens und lädt zum Flanieren ein. Zehn teils reetgedeckte Holzhütten, die um einen Dorfplatz mit Brunnen und eine kleine „Dorfkirche“ angeordnet sind, bilden ein Fischerdorf aus den 1900er-Jahren nach. Der Geruch aus der Räucherhütte, bei der nach dem Prinzip des Altonaer Ofens über offenem Feuer Fisch geräuchert wird, zieht über das Schaufenster und lockt Besucher an.

Beim „Uhrmacher“, der „Geröllhütte“ und weiteren Ständen lässt sich außerdem das ein oder andere Andenken für zu Hause finden.

### Der Fischbahnhof

Ebenfalls im Schaufenster Fischereihafen gelegen, direkt gegenüber der Fischpackhalle IV, befindet sich der Fischbahnhof. Wer auf der Suche nach interessanten Veranstaltungsmöglichkeiten ist, wird spätestens hier fündig. Das im Fischbahnhof beheimatete Seefischkochstudio ebenso wie das Theater im Fischereihafen, das Café „Heimathafen“ und die Ausstellung „Expedition Nordmeere“ bietet einen besonderen Rahmen für Events unterschiedlicher Größenordnungen. Erweitert wird das Angebot durch eine stimmungsvolle Veranstaltungsfläche für bis zu 400 Personen. Unter riesigen Walskeletten können unter anderem Tagungen, Bankette, Workshops, Produktpräsentationen und Teamevents realisiert werden. Je nach Belieben kann die Fläche zudem um den anliegenden Speisesaal des Seefischkochstudios und die des Cafés flexibel vergrößert werden.

Seit Juni 2019 befindet sich der Komplex im Umbau und soll bis zur Sail im Sommer 2020 als multifunktionaler Veranstaltungsort wiedereröffnet werden. Dann wird, im Gegensatz zu vorher, eine Parallelnutzung der Einrichtungen möglich sein. Durch bewegliche Glaselemente lässt sich die Raumaufteilung im Innenbereich zudem sehr flexibel gestalten. In Planung ist darüber hinaus die Erweiterung des Eingangsbereichs sowie ein neuer, gläserner Anbau für ein separates

Café, der sich in Richtung des Marktplatzes erstrecken wird. Dadurch können zukünftig größere Veranstaltungen im Fischbahnhof und dem dazugehörigen Seefischkochstudio stattfinden. Das Café und die Ausstellung bleiben bis zur Wiedereröffnung geschlossen, der restliche Betrieb läuft jedoch wie gewohnt weiter.

### Seefischkochstudio

Auch das Seefischkochstudio kann trotz der derzeitigen Umbaumaßnahmen weiterhin als Veranstaltungsort genutzt werden. 1927 eröffnet, ist es heute eine feste Institution in Bremerhaven. Die einstündige Kochshow in der Showküche, die Platz für bis zu 100 Personen bietet, eignet sich hervorragend für MICE-Gruppen. In Live-Cooking Sessions können die Zuschauer beobachten, wie Kochprofis vor ihren Augen raffinierte Fischgerichte zubereiten und gleichzeitig wertvolle Küchentipps geben. Nachdem man den Profis bei der Zubereitung über die Schulter schauen konnte, darf im Anschluss natürlich auch probiert werden: Ein vielfältiges Fischbuffet sorgt für kulinarische Höhepunkte.

Ebenso wie die Kochshow verspricht der Kochkurs in einer modernen Lehrküche, die für eine Gruppengröße von bis



**li. :** Die Veranstaltungsfläche des Fischbahnhofs grenzt direkt an den Speisesaal des Seefischkochstudios. Foto: Seefischkochstudio

**re. :** Die Fassade des Seefischkochstudios ist den Schuppen eines Fisches nachempfunden. Foto: Hemut Gross





zu 16 Teilnehmern ausgelegt ist, ein besonderes Erlebnis. Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung kochen die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre zusammen mit den Profiköchen verschiedene Kreationen. Vorzugsweise werden dabei regionale Fische aus den Nordmeeren verarbeitet, die anschließend beim gemeinsamen Essen verköstigt werden.

Der etwa 170 m<sup>2</sup> große Speisesaal „Messe“ kann für Tagungen und Abendveranstaltungen genutzt und bei größeren Empfängen um die Veranstaltungsfläche des Fischbahnhofs erweitert werden.

### Havenwelten Bremerhaven

Die „Havenwelten“ läuten ein neues Zeitalter in der Geschichte Bremerhavens ein. Das maritime Tourismuszentrum rund um den Neuen und den Alten Hafen überzeugt mit einer außergewöhnlichen Angebotsvielfalt aus Tourismus, Kultur, Freizeit, Wohnen, Handel und Gewerbe. Vom Klimahaus und dem Deutschen Auswandererhaus über das Einkaufszentrum Mediterraneo und das Deutsche Schifffahrtsmuseum bis hin zur Aussichtsplattform Sail City des Atlantic Hotels sowie dem historischen Museum: Die „Havenwelten“ haben Bremerhaven nicht nur verändert, durch sie ist die Stadt zum Tourismusmagnet und interessanten MICE-Standort avanciert.

### Atlantic Hotel Sail City

Es gibt kein Gebäude, das die Skyline der Nordseestadt so sehr prägt wie das Atlantic Hotel Sail City direkt am Weserdeich. Für viele das Wahrzeichen Bremerhavens, erinnert es mit seiner segelförmigen Silhouette stark an das Burj al Arab in Dubai. Neben der auffälligen Architektur punktet das Hotel aber auch mit einer exklusiven Lage, innovativer Gastronomie im

Restaurant Storm und der Aussichtsplattform Sail City. Von den Zimmern aus können die Gäste Segel- und Kreuzfahrtschiffe im Hafen beobachten und mit ein bisschen Glück sogar die Bienenstöcke auf dem Dach des Conference Centers. Wie in allen Atlantic Hotels wird auch im Sail City stark auf Nachhaltigkeit geachtet.

120 Zimmer sowie zehn Veranstaltungsräume für insgesamt 1000 Teilnehmer machen das Haus zu einem der größten Veranstaltungshotels der Region. Im angrenzenden 1000 m<sup>2</sup> großen Conference Center des Hotels befinden sich sechs flexible Veranstaltungsräume mit direktem Blick auf den Deich und das Wasser. Hier lassen sich Tagungen und Kongresse mit bis zu 550 Personen in maritimer Atmosphäre umsetzen.

Für besondere Feierlichkeiten eignen sich das Deck 1 im ersten Stock und die Captain's Lounge in der 19. Etage des Atlantic. Beide Räume können entweder in Nord und Süd unterteilt oder zusammen als eine große Fläche gestaltet werden. Vor allem die Captain's Lounge, in der 120 Personen Platz finden, beeindruckt in einer Höhe von 74 m mit einem hervorragenden Blick über die Stadt, die „Havenwelten“ und die Weser.

### Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

Ein sehr besonderer und gleichsam beliebter Ort in Bremerhaven ist das Klimahaus 8° Ost. Direkt neben dem Atlantic Sail City gelegen, werden hier Themen wie Klima, Klimawandel und Wetter hautnah erlebbar gemacht und die Besucher auf eine Weltreise entlang des achten Längengrades geschickt – genau dort, wo auch das Klimahaus liegt. Dabei werden fünf Kontinente, neun Orte und die unterschiedlichen Klimazonen durchquert. Vom heißen Samoa bis in die

**li.:** Im Atlantic Sail City lassen sich Tagungen und Kongresse mit bis zu 550 Personen in maritimer Atmosphäre umsetzen. Foto: Atlantic Hotels

**Mi.:** Das Klimahaus ist auch am Abend ein Hingucker. Foto: Klimahaus/Ralph Langer

**re.:** Im Deutschen Auswandererhaus lässt sich Geschichte mit MICE verbinden. Foto: Deutsches Auswandererhaus/Kay Riechers

**ganz.re.:** Das Roxy Kino im Deutschen Auswandererhaus kann auch für Events bespielt werden. Foto: Deutsches Auswandererhaus

eisige Antarktis: Menschen aus aller Welt begleiten die Besucher in multimedialen Einspielern durch die Ausstellung. Darin erzählen sie Geschichten aus ihrem Alltag und berichten, wie das Klima in ihrer Heimat ihr Leben vor Ort beeinflusst. Ein Erlebnis, das im wahrsten Sinne nachhaltig beeindruckt.

Aber nicht nur Touristen erleben hier unvergessliche Momente, auch für die MICE-Branche hält die Wissens- und Erlebniswelt spannende und außergewöhnliche Möglichkeiten bereit. Egal ob Bergfest oder Beachparty, im Klimahaus befindet sich die ganze Welt an einem Ort. Planer können in der Ausstellung einzigartige Rahmenprogramme inszenieren, ohne dafür weit reisen zu müssen. Während in der „Schweiz“ nach dem Gletscheraufstieg herzhaft Schweizer Köstlichkeiten genossen werden können, bietet sich in „Samoa“ eine Strandparty bei sommerlichen 30 Grad an. Den feinkörnigen Sand zwischen den Zehen, einen Cocktail in der Hand und der Blick auf die Lagune lassen den Alltagsstress schnell vergessen. Ebenso ist eine kulinarische Reise um die Welt möglich, bei der in jeder Klimazone landestypische Spezi-



für bis zu 45 Personen bespielt werden. Für Großveranstaltungen eignet sich das offen gestaltete 300 m<sup>2</sup> große Foyer mit einer Kapazität für bis zu 850 Personen.

So ist es kein Wunder, dass das Klimahaus bei der reizvollen Kombination aus klassischen Tagungsmöglichkeiten und außergewöhnlichen Veranstaltungsoptionen im Herbst 2015 mit dem ersten Platz bei der Preisverleihung der „Besonderen Tagungs- und Eventlocations“ ausgezeichnet wurde.

alitäten gereicht werden.

Ein weiteres Highlight für kleinere Gruppen verspricht die Eventküche, in der klimafreundliche Ernährung gelehrt und Kochduelle veranstaltet werden. Weitere kreative Teambuilding-Aktivitäten können in Form eines Golfturniers durch die Ausstellung oder im World Future Lab bei spannenden Gruppenspielen stattfinden.

Für Tagungen, Workshops und Seminare stehen die hauseigenen Veranstal-

tungsräume zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem die zwei multifunktionalen Tagungsräume Bali und Kyoto, in denen im Ersteren bis zu 110 und im Letzteren bis zu 150 Personen Platz finden. Beide Räume können dank herausnehmbarer Wandelemente auch miteinander kombiniert werden. Des Weiteren können das Rio Auditorium mit aufsteigender Reihenbestuhlung für bis zu 100 Personen und der Workshopraum Paris mit Panoramablick ins Klimahaus-Foyer

### Deutsches Auswandererhaus

Ein weiteres preisgekröntes Museum in Bremerhaven befindet sich direkt um die Ecke des Klimahauses: das Deutsche Auswandererhaus. Am Neuen Hafen – von dem sich zwischen 1852 und 1890 knapp 1,2 Millionen Menschen auf den Weg in die Neue Welt machten – erwartet die Besucher sowohl eine spannende Zeitreise durch 300 Jahre Einwanderungsgeschichte als auch die Geschichte der europäischen Auswanderung nach Übersee.

Anzeige



## Grösster Schweizer Eventmarktplatz

Für Eventideen & News

- BASEL**  
OSLO STUDIOS  
13. Februar 2020
- BERN**  
Hotel Kreuz  
20. Februar 2020
- ST. GALLEN**  
Oberwaid  
27. Februar 2020
- LUZERN**  
Oana  
5. März 2020
- ZÜRICH**  
CUBE  
27. März 2020

Weitere Informationen unter [celebrationpoint.ch/de/events](http://celebrationpoint.ch/de/events)

  
celebrationpoint  
marketing & network



← Insgesamt wanderten rund 7 Millionen Menschen über Bremerhaven in die USA, nach Kanada, Brasilien, Argentinien und Australien aus.

Wie es sich ungefähr angefühlt haben muss, die eigene Heimat zu verlassen und in ein fremdes Land aufzubrechen, können die Museumsgäste im Haupthaus des Erlebnismuseums selbst erfahren. Dafür durchschreiten sie die detailgetreue Rekonstruktion der um 1880 erbauten Kaianlage, gehen an Bord des Schnelldampfers „Lahn“ und begeben sich auf die Reise nach New York. Besonders emotional sind die 33 realen Familiengeschichten, welche die gesamte Ausstellung begleiten und immer wieder Einblicke in die Lebensgeschichte der Migranten und ihrer Familien geben.

Über eine Brücke geht es anschließend in den Erweiterungsbau, der 2012 eröffnet wurde und sich der Einwanderung nach Deutschland widmet. Die Museumsgäste finden sich in einer deutschen Ladenpassage der 1970er-Jahre wieder. Im Untergeschoss residiert das „Roxy Kino“, das den Charme eines Lichtspieltheaters der 1950er-Jahre hat. Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Kino mit 88 Sitzplätzen für private Vorführungen angemietet werden.

Als klassische Tagungsräume für Seminare, Firmenfeiern oder Familienfeste sind unter anderem der 250 m<sup>2</sup> große New York Saal oder der 165 m<sup>2</sup> große Roswitha und Dr. Joachim Ditzen-Blanke Saal geeignet. Das Simon-Loschen-Zimmer mit Blick auf den Neuen Hafen und den Leuchtturm ist ideal für kleine und feine Veranstaltungen. Beliebt ist eben-

so das Restaurant „Speisesaal“, das sich am Eingang des Museums befindet und individuell für unterschiedliche Events gestaltet werden kann. Als besonderes Rahmenprogramm ist eine exklusive Führung durch die Ausstellung möglich. Dabei können die Teilnehmer an verschiedenen Stationen mit Getränken oder Speisen verköstigt werden.

### Stadthalle Bremerhaven

Ein paar Kilometer entfernt von den „Havenwelten“ liegt die Stadthalle Bremerhaven. Sie ist ein beliebter Ort für Sportevents, Konzerte, Bälle und Ausstellungen sowie für Tagungen und Kongresse. Im 2000 m<sup>2</sup> großen Saal und dem 1200 m<sup>2</sup> großen Foyer der multifunktionalen Halle finden bis zu 6.000 Besucher Platz. Die Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig und erleichtern Veranstaltern die Planung. Drei Galerien und eine VIP-Lounge, Seminarräume unterschiedlicher Größen sowie insgesamt 11 Künstlergarderoben runden das Angebot ab. Ein erfahrenes Gastro-Team sorgt während der Events für das leibliche Wohl der Gäste. Dabei kann die Speise- und Getränkekarte ganz individuell nach den eigenen Wünschen gestaltet werden.

### Eisarena

Direkt neben der Stadthalle liegt die 2011 eröffnete Eisarena mit einer Kapazität von 4.647 Plätzen. Sie erweitert das Angebot um zusätzliche Räumlichkeiten, die für diverse Events bespielt werden können. Die Pistenbar mit direktem Blick auf die Eisfläche und eigener Gastrono-

li.: Die Stadthalle mit der angrenzenden Eisarena ist idealer Austragungsort für Großveranstaltungen.  
Foto: Stadthalle Bremerhaven

mie eignet sich beispielsweise ideal für Veranstaltungen im kleinen Rahmen. Tagungen und Kongresse lassen sich hervorragend auf den beiden Foyer-Ebenen der Eisarena verwirklichen. Doch auch die Halle selbst kann als außergewöhnliche Location dienen. Egal ob Shows oder Sportveranstaltungen auf dem Eis oder festem Untergrund: Eine mobile Abdeckfläche ermöglicht Veranstaltungen verschiedenster Art.

Die moderne Sportstätte ist außerdem Austragungsort für die Heimspiele der „Fischtown Pinguins“, die in der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) spielen. Regelmäßig finden hier nationale und internationale Eishockeyspiele, aber auch Eiskunstlauf-Meisterschaften und Eishows statt.

Bremerhaven ist also nicht zu unterschätzen: Es erwarten die Planer innovative CO<sub>2</sub>-freie Rahmenprogramme, maritime MICE-Möglichkeiten direkt am Meer sowie klimafreundliche und modern ausgestattete Locations. Das Angebot reicht von edlen Konferenzen über Brownbag-Sessions bis hin zur improvisierten Zukunftswerkstatt mit Europaletten. Die vielseitigen Events für bis zu 17.000 Personen sind zudem größtenteils barrierefrei möglich. Weiterhin sorgt eine hervorragende Infrastruktur, eine schnelle Anbindung an Bremen und den Bremer Flughafen wie auch die kompetente Betreuung durch die Erlebnis Bremerhaven GmbH für beste MICE-Voraussetzungen.

## Interview mit Rieke Nagel, zuständig für den MICE-Bereich bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH



### Was sind für Sie die wichtigsten Argumente/Standortvorteile, die für Bremerhaven als Veranstaltungsort sprechen?

Bremerhaven ist die einzige Großstadt an der deutschen Nordseeküste und bietet maritimes Flair gepaart mit kurzen Wegen zwischen einzigartigen

Locations. In den „Havenwelten“ befinden sich unter anderem das Conference Center, einige Hotels und das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost sowie das Deutsche Auswandererhaus Bremerhaven direkt am Weserdeich. In den Erlebnismuseen werden aktuell gesellschaftliche Themen in spannenden Ausstellungen behandelt, die thematisch und konzeptionell gut in eine Veranstaltung eingebettet werden können.

### Welche Entwicklungsperspektive sehen Sie für Bremerhaven? Welche Herausforderungen sehen Sie dabei für die Zukunft?

Bremerhavens Bekanntheit im Sektor des MICE-Tourismus steckt noch in den Kinderschuhen. Wir sind mithilfe motivierter Leistungsträger dabei, Bremerhaven für Tagungen und Kongresse stark zu machen und ein gutes Netzwerk aufzubauen. Die Entwicklungsperspektive beschreibe ich als äußerst positiv, da man spannende Rahmenprogramme und außergewöhnliche Locations oft nur einen Steinwurf voneinander entfernt vorfindet. Als Herausforderung betrachte ich die häufig zu einseitige Presse, wenn über

die Seestadt Bremerhaven berichtet wird. In Zukunft möchten wir unsere Gäste von der Attraktivität und Vielfältigkeit Bremerhavens überzeugen und dass ein Besuch in jedem Fall lohnenswert ist und Lust auf mehr macht!

### Wie konkret unterstützt die Erlebnis Bremerhaven GmbH Veranstaltungsplaner?

Bei der Erlebnis Bremerhaven GmbH bin ich seit Anfang des Jahres 2019 als Event-Lotsin tätig. Dieser Geschäftsbereich ist somit noch relativ jung. Gerne unterstützen wir Veranstaltungsplaner bei der Suche und Auswahl der richtigen Location, bei der Akkreditierung der Teilnehmer im Vorwege und auch bei der Gestaltung eines spannenden Rahmenprogramms. Dieses kann auch thematisch, beispielsweise für die Themen Logistik, Fisch und Lebensmittel oder Klimaforschung, mit interessanten Key-Note-Speakern bereichert werden. Falls das Interesse besteht, vor oder nach einer Tagung, (Urlaubs-) Zeit in der Stadt zu verbringen, sind wir ebenfalls der richtige Ansprechpartner.

## Interview mit Andrea Hess, Leitung Bremen Convention Bureau



### Was sind für Sie die wichtigsten Argumente/Standortvorteile, die für Bremen als Veranstaltungsort sprechen?

Bremen punktet in erster Linie durch eine hervorragende Infrastruktur, verbunden mit einer hohen Aufenthaltsqualität. Bremen strahlt Gemütlichkeit aus, ist dennoch sehr vielfältig und vor allem überraschend. Das spüren die Gäste sofort. Ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, die gute Erreichbarkeit und kurze Wege innerhalb der Stadt gehören

ebenfalls dazu. Tagungsplaner und Teilnehmer sind gleichermaßen begeistert, wenn Sie beispielsweise vom zentral gelegenen Congress Centrum zu Fuß ins Hotel schlendern und am Abend in die historische Altstadt mit Rathaus, Roland und Schnoorviertel bummeln können.

### Welche Entwicklungsperspektive sehen Sie für Bremen? Welche Herausforderungen sehen Sie dabei für die Zukunft?

Im Rahmen eines fast zweijährigen Prozesses haben Leistungsträger der Stadt eine gemeinsame Tourismusstrategie entwickelt, die sich speziell auch der Entwicklung des Kongressstandortes widmet. Hier sehe ich viel Potenzial. Ziel des neuen Konzepts ist es, die Übernachtungen in der Stadt um rund 900.000 auf etwa drei Millionen Übernachtungen bis 2025 zu steigern. Die Zahl der Kongresse und Tagungen soll um jährlich drei Prozent anwachsen mit der Zielsetzung von jährlich mindestens zwölf Großveranstaltungen und Messen, mit überregionaler Strahlungskraft und mehr als 1.500 Tagungs- bzw. Kongressteilnehmern. Es folgen verschiedene Machbarkeitsprüfungen zur Erweiterung der Tagungskapazitäten. Als Herausforderung gilt es,

die Tagungskapazitäten weiter sinnvoll und nachhaltig auszubauen. Dazu gehören auch smarte Lösungen zur Mobilität und Flexibilität. Ich sehe uns dabei auf einem sehr guten Weg sowohl national als auch international. Wer Bremen einmal kennengelernt hat, ist begeistert und kehrt gern wieder zurück.

### Wie konkret unterstützt das Bremen Convention Bureau Veranstaltungsplaner?

Das Bremen Convention Bureau versteht sich als erste Anlaufstelle für alle Planer. Wir beraten und planen ganz individuell, kennen alle wichtigen Ansprechpartner persönlich und arbeiten in engen Netzwerken innerhalb der Stadt. Auch hier gibt es das Prinzip der kurzen Wege, und davon kann ein Planer direkt profitieren. Je nach den individuellen Bedürfnissen können wir Veranstalter von der Erstplanung bis zum Abschluss organisatorisch begleiten. Dafür steht ein erfahrenes und engagiertes Team zur Verfügung, das neben den klassischen Aufgaben wie Hotelvermittlung, Rahmen- und Abendprogramme oder Vermittlung von Räumlichkeiten auch die Budgetplanung und das gesamte Projekt- und Teilnehmermanagement übernehmen kann.

Interview mit Geschäftsführerin Anja Dickmann-Schüler

## 20 Jahre TMC – eine Branche im Wandel



### 20 Jahre TMC – wie sah denn 1999 der Anfang Ihrer Geschichte aus?

Ziemlich gemütlich, denn in den ersten Monaten war mein Wohnzimmer gleichzeitig auch mein Büro. Doch dann wurde TMC schnell größer. Angefangen hat alles mit der Repräsentanz einer kubanischen Hotelkette mit 40 Häusern auf Kuba inklusive der weltberühmten Tropicana Show und den coolen Hemingway Bars. Ein sehr spannender erster Kunde, der mir viele herrliche Begegnungen mit Kuba bescherte. Und das wiederum erleichterte mir den Wiedereinstieg in Deutschland, nachdem ich knapp zehn Jahre im Ausland gelebt hatte. Übrigens

ging auch mein erster MICE Fam Trip nach Kuba. Wir haben schon im Jahr 2000 den Verantwortlichen vor Ort vermittelt, wie wir Deutsche uns Incentive-Reisen vorstellen. Da waren wir sicherlich einer der Wegbereiter.

### Wer so wie Sie seit 20 Jahre ständig auf Reisen ist, erlebt viel Spannendes, aber bestimmt auch Skuriles. Was blieb Ihnen besonders im Gedächtnis?

Oh ja, da könnte ich viel erzählen! Spontan fällt mir ein, dass ich für den Sohn eines kubanischen Kollegen eine Bürgerschaft übernahm, der in Deutschland studieren wollte. Meine Rikscha-Panne in Old Delhi werde ich nie vergessen,

genauso wenig wie ein Meeting mit einem unfassbar lustigen Baron in seinem überwältigend schönen Stadtpalais in Florenz. Bei einer Fahrradtour in Namibia erwischte uns ein Starkregen und wir mussten Unterschlupf suchen – mit einer Gruppe von MICE-Entscheidern in einer Wellblechhütte zu stehen, war sehr lustig. Am tiefsten beeindruckt hat mich ein Treffen mit dem brasilianischen Fußball-Star Jorginho, als wir mit einer Gruppe Journalisten sein Sozialprojekt in Rio de Janeiro besuchten. Was er erzählte, ging allen unter die Haut, weil er so unprätentiös darüber sprach, wie er Favela-Kindern Hoffnung und Bildung bietet, weil er selbst nie vergessen hat, wo er herkam. Das war schon sehr besonders. Es gab viele wahnsinnig witzige und tolle Momente, aber am Ende sind es die Begegnungen mit den Menschen aus aller Welt, die unvergessen bleiben und nicht mit Geld zu bezahlen sind. Wahrscheinlich sind sie das das A und O unserer Arbeit.

### Muss man ein bestimmter Typ sein, um so lange erfolgreich im Geschäft zu bleiben? Worauf kommt es an?

Auf Geradlinigkeit. Und Ehrlichkeit. Wichtig ist, fokussiert zu sein und sich gleichzeitig selbst treu zu bleiben. Natürlich muss man total flexibel sein, um auf die ständigen Veränderungen zeitgemäß reagieren zu können. Vielleicht ist das Entscheidendste aber, in der Lage zu sein, ein enges und transparentes Verhältnis zu den Kunden aufzubauen.

### Und worauf kommt es strategisch an, um in der Branche langfristig zu bestehen?

Ich denke, die klassische Repräsentanz mit der Sales & Marketing Funktion ist ziemlich überholt. Wir müssen mehr und mehr zur Beratungsstelle werden. Wir bei TMC haben über die Jahre die Erfahrung gemacht, dass Agenturen unseren Rat und unsere Expertise sehr wohl zu schätzen wissen. Sie wissen, dass wir loyal und offen agieren und die nötige Erfahrung mitbringen, um den Kundenbedarf einschätzen zu können.

Einschätzungen und Empfehlungen aussprechen - das ist längst die Grundlage

unseres Alltagsgeschäfts. Vieles andere ist passé: Mal eben einen Reise-Tipp oder einen Programmwurf weiterleiten oder einfach nur knallhart verkaufen, das zahlt sich nicht mehr aus. DMCs müssen sich heute anders aufstellen.

#### Wie hat sich die Branche aus Ihrer Sicht über die Jahre verändert?

Wir sind mit einer enormen Kommunikationsveränderung konfrontiert. Natürlich gilt dies nicht nur für unsere Branche. Die ganze Welt kommuniziert anders. Mit dem Internet hat sich nicht nur das Netzwerk, sondern auch das professionelle Netzwerken maßgeblich verändert. Jeder hat jetzt den Zugriff auf eine Unzahl von Informationsquellen. Das ist nicht neu, aber für unsere Branche dennoch grundlegend.

#### Hat sich denn nur die Kommunikation verändert?

Nein, natürlich nicht. Wichtig ist, dass vor allem die von uns vertretenen inhabergeführten DMCs den heutigen Anspruch und den deutschen „MICE Anspruch“ verstehen. Was bedeutet ein Pitch in Deutschland? Oder denken wir an das Stichwort „Wertschöpfungskette“: Wo ist hier Platz für DMC's? Es geht um Kosten, um Preise, nichts darf mehr etwas kosten, zumindest nicht im ersten eingereichten Pitch-Entwurf. Ist dieser dann erst mal gewonnen, ist vieles möglich – das wissen wir ja alle.

#### Steht man in anderer härterer Konkurrenz zu neuen Mitbewerbern?

Sicherlich gibt es da viele neue Aspekte. Denn es gibt seit wenigen Jahren tatsächlich mehr und neue Mitbewerber. Jeder versucht, sich im Markt zu platzieren und neue Standbeine aufzubauen. Hotelketten übernehmen plötzlich ähnliche Serviceleistungen wie DMCs. Auch Convention-Büros bieten z.B. sehr gute Location Scouts an. Nicht alle, aber viele europäische Städte haben mittlerweile sehr gute CVB's mit Eventservice. Da müssen die DMC's aus ihrem Schubladendenken raus, was nicht allen leichtfällt. DMCs brauchen einen ganz klaren USP: Warum sollten Kunden gerade mit Ihnen zusammenarbeiten? Das ist ein Punkt, auf den wir bei TMC sehr genau schauen.

#### Kunden aus der Generation Z ticken anders. Wie gehen Sie damit um?

Ich kann sie gut verstehen. Denn Work-Life-Balance ist natürlich im Grunde etwas sehr Gutes. Nur ist dieser Anspruch in unserer Dienstleistungsbranche nicht immer ganz einfach zu realisieren. Wir haben unsere Konsequenzen gezogen. Wir setzen eher auf die Einladung zum Frühstück mit interessanten Keynotespeakern und echtem Inhalt statt auf ausufernde Abendessen mit Absacker.

#### Reden wir über die Kehrseite des Jobs. Gibt es Dinge, die Sie an der Branche stören?

Natürlich. Vor allem die über Hand nehmenden Sparmaßnahmen, die direkteren Buchungswege und die Willkür vieler Entscheider empfinde ich als sehr schwierig und oft als frustrierend.

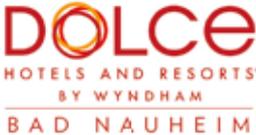
#### Ist denn Nachhaltigkeit tatsächlich das Jahrhundert-Thema?

Nachhaltigkeit ist ein extrem spannendes Thema, das mir sehr am Herzen liegt. Es gibt dazu viele sehr spannende und kreative Ideen und gelungene Umsetzungen. Ein Beispiel ist die DMC Terra Nova im Südlichen Afrika, wo versucht wird, keine Plastikflaschen mehr zu benutzen. Unsere DMC 8th waves in Tokio bietet Transfers nicht mehr in Bussen an, sondern mit der U-Bahn. Inbasque bietet als Teambuilding-Aktivität Plastikfischen an der Küste vor San Sebastian. 3KMangement mit der führenden E-Destination Estland ist uns im ganzen E-Thema deutlich voraus, die Kollegen vor Ort setzen das wunderbar um. Und es gibt noch viele weitere solcher beispielhaften Projekte.

#### Nach 20 Jahre TMC lohnt sich der Blick in die Zukunft. Wo sehen Sie die Branche, sagen wir, in zehn Jahren?

Ich denke, es wird reduzierter sein. Die Wege werden in zunehmendem Maße direkt verlaufen. Noch mehr, als sie dies heute – leider – ohnehin schon tun. Ich blicke allerdings ganz gelassen in die Zukunft. Denn die Leidenschaft für unterschiedliche Kulturen, das persönliche Knowhow und all die kleinen Geheimtipps, die man nach all den Jahren so in petto hat, all das wird sich nie computerisieren lassen. Unsere Branche lebt von Menschen.

Anzeige



**TAGEN. NATUR. HISTORIE.**



**3**  
größtes Tagungshotel  
der Rhein-Main-Region

**27**  
historische & moderne  
Veranstaltungsräume mit Tageslicht

**35 km**  
vom Flughafen Frankfurt über die A5  
oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**730 Personen**  
im eigenen Jugendstil-Theater

**2.750 m<sup>2</sup>**  
Veranstaltungsfläche indoor

**Buchen & Profitieren**

Unsere Benefits für Ihr Event im Jahr 2020\*.

- + 1 Freizimmer pro Tag
- + 1 Zimmer-Upgrade pro Tag
- + Willkommensgetränk

(Wählen Sie zwischen Bier, Wein, Softgetränke und Wasser)



Jetzt direkt  
anfragen und Vorteile sichern.



dolcebadnauheim.com/meetings

\*Dieses Angebot gilt ab 25 Zimmern pro Tag.  
Nur gültig für neu gebuchte Veranstaltungen.  
Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Dolce by Wyndham Bad Nauheim  
Elvis-Presley-Platz 1 | 61231 Bad Nauheim  
conference@dolcebadnauheim.com  
06032 303 682

# Basel: Die Metropole im Taschenformat |

von Anna-Lena Gras



Auf beiden Seiten des Rheins erstreckt sich die drittgrößte Stadt der Schweiz und präsentiert sich als liebenswerte Klein-Metropole. Foto: Basel Tourismus

**BASEL IST DIE** drittgrößte Stadt der Schweiz und gilt als eine der Städte mit der höchsten Lebensqualität. Schaut man sich Basel genauer an, versteht man diesen Eindruck schnell. Ein riesiger Vorteil ist zunächst die Größe. In der flächenmäßig kleinen Stadt lässt sich – trotz der Positionierung auf beiden Rheinseiten – vie-

les fußläufig miteinander verbinden. Basel Tourismus selbst bezeichnet die Stadt als „Metropole im Taschenformat“. Und treffender könnte man es kaum formulieren. Denn trotz der kompakten Größe von knapp 23 km<sup>2</sup> Stadtgebiet gilt Basel nicht nur als ein weltweites Zentrum der Chemie- und Pharmaindustrie – Hoffmann-

La Roche und Novartis haben hier ihren Hauptsitz –, sondern auch als wichtiger internationaler Bankenplatz, ebenso wie mit der Basel World und fast 40 Museen als Kulturhauptstadt der Schweiz. Die Stadt selbst ist in Groß- und Klein-Basel unterteilt. Eine sehr leicht nachvollziehbare Unterteilung: So ist Kleinbasel

rechtsrheinisch und Großbasel linksrheinisch gelegen.

Ein weiterer Faktor, der Basel so international und interessant macht, ist der Messeplatz Basel, der übrigens rechtsrheinisch in Kleinbasel liegt. Weltweites

Renommee genießen die Eigenveranstaltungen Basel World und Art Basel, die von der MCH Group organisiert werden. Aber auch andere Weltleitmesse sind in Basel zu Hause. Basel ist nicht nur größter und wichtigster Messeplatz der Schweiz, sondern zählt darüber hinaus zu den bedeutendsten Messeplätzen Europas. Ein wichtiger Punkt in diesem Zusammenhang ist die Vielfalt, die unter dem Dach der MCH Group offeriert wird: Messegelände, Konferenzzentrum, Eventhalle und Musical Theater.

### Über 140.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Auf insgesamt fünf Hallen verteilt sich das für Messen beispielbare Areal der Messe Basel. Die größten Kapazitäten entfallen dabei auf die in zwei Bauabschnitten – 1998–1999 und 2011–2013 – fertiggestellte Halle 1. Satte 74.000 m<sup>2</sup> stehen auf drei Ebenen zur Verfügung. Zu betreten ist der Komplex über die Foyers Nord und Süd, die direkt an der Tramstation gelegen sind, womit die meist geforderte leichte Erreichbarkeit in jedem Fall gegeben ist.

Markantes Highlight dieser Eingänge ist die sogenannte City Lounge, die durch ihren Lichthof geprägt ist. Absolut „instagrammable“, würde man wohl

neudeutsch dazu sagen.

Ein großer Vorteil des Neubaus ist die Länge des Gebäudes. So können Messeorganisatoren auf eine durchgehende Hallenfläche von 400 x 90 m Messestände bauen. Durch die Deckenhöhe von 10 m sind auch mehrstöckige Bauten kein Problem. Darüber hinaus finden sich zwei

großzügige Foyers in der Halle 1. Besonderheit hier ist das Beschriftungskonzept. Um Besuchern und Ausstellern die Orientierung zu erleichtern, wurde ein 112 m langes LED-Leuchtbands eingebaut, das je nach Veranstaltung und Anforderung individuell bespielt beziehungsweise beschriftet werden kann.

Neben den klassischen Messeflächen befindet sich im Komplex der Halle 1 auch die 4.500 m<sup>2</sup> große säulenfreie Eventhalle der Messe Basel. Zugelassen ist die Eventhalle für Veranstaltungen mit bis zu 3.000 Personen, bei Banketten ist es ein Drittel weniger. Völlig frei sind Planer zudem in der Entscheidung, ob Tageslicht gewünscht ist oder nicht. Denn die transparente Gebäudefassade kann bei Bedarf vollständig abgedeckt werden. Ähnlich flexibel lässt sich mit bzw. in der gesamten Halle agieren. Ob Bankett-Tische, eine Bühne, ein Podium oder andere Arrangements: Alles kann ohne Probleme ganz nach individuellem Kundenwunsch aufgebaut werden.

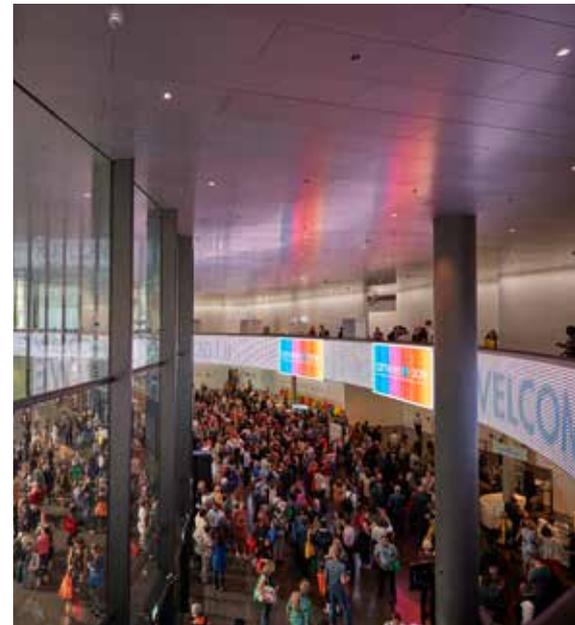
Direkt angeschlossen an die Halle 1, allerdings auf der entgegengesetzten Seite zur Eventhalle, ist die Halle 3. Die einzige einstöckige Halle der Messe Basel ist für kleinere Messen, Ausstellungen oder Events hervorragend geeignet. Außerdem verfügt sie über eine umlaufende Galerie, die ebenfalls genutzt werden kann.

### Outdoor-Kapazitäten inklusive

Über eine Passarelle mit der Halle 1 verbunden, präsentiert sich der viereckige Bau der Halle 2 als hervorragende Wahl für Veranstaltungen, die sowohl innenliegende Messeflächen als auch Flächen unter freiem Himmel benötigen. Durch die einzigartige Architektur der Halle 2 gibt es nämlich einen offenen Rundhof, der auf den oberen Stockwerken zusätzlich mit Galerien ausgestattet ist. So kann der Innenhof für verschiedenste Formate bespielt werden. Im Inneren der Halle 2 sind 44.500 m<sup>2</sup> Grundfläche auf drei Geschosse verteilt, die aufgrund der Galerien und des Innenhofs allesamt über viel Tageslicht verfügen.

Die Hallen 4 und 5 komplettieren das Angebot der Messe Basel. Während die Halle 5 etwas abseits, aber mit direktem Anschluss an das messeeigene Parkhaus liegt, ist die dreigeschossige Halle 4 über eine Passarelle sowohl mit der Halle 1 verbunden als auch mit dem darüber befindlichen Congress Center Basel. Dabei

präsentiert sich die Halle 4 als hervorragende Ergänzung zu den Räumlichkeiten im Congress Center. Einerseits können die über 10.000 m<sup>2</sup> als ergänzende Ausstellungsfläche zur Konferenz genutzt werden, andererseits kann durch die modulare Bauweise des Erdgeschosses der



Die Messe Basel ist der größte Messeplatz der Schweiz. Entsprechend vielfältig sind die Möglichkeiten vor Ort.



Der Lichthof der Messe Basel ist ein architektonisches Highlight. Fotos: MCH Group

Halle 4 ergänzende Konferenzfläche generiert werden. Bis zu 11 modulare Räume können hier durch flexibel stellbare Wände entstehen, die außerdem direkt vom Haupteingang des Congress Centers aus zugänglich sind.





Veranstaltungen mit knapp 1.500 Personen sind im Kongresszentrum Basel kein Problem. Foto: MCH Group

### ← Das größte Congress Center der Schweiz

Über drei Stockwerke oberhalb der Halle 4 erstreckt sich das Congress Center Basel, wobei der erste Stock noch als Ausstellungsfläche Halle 4.1 zu sehen ist. Insgesamt 14 Räume verteilen sich dann auf die beiden oberen Stockwerke – genauer gesagt das zweite und dritte Obergeschoss –, die über das großräumige Foyer mit einer Freitreppe sowie Rolltreppen miteinander verbunden sind. Die größten Kapazitäten bietet der Saal San Francisco im dritten Stock, der mit seinen 1.244 m<sup>2</sup> genügend Raum für große Veranstaltungen mit bis zu 1.450 Personen bietet. Auf dieser Ebene finden sich neben dem Foyer noch zwei weitere kleinere Säle, die jeweils bis zu 100 Personen fassen.

Die meisten Räumlichkeiten befinden sich im zweiten Stock des Congress Center Basel. Hier variieren die Kapazitäten zwischen 16 und 600 Personen.

### Hoch hinaus

Bis 2003 war der Messeturm Basel das höchste Gebäude der Schweiz. Mittlerweile rangiert der 105 m hohe Turm aller-

dings nur noch auf Platz 3, die Aussicht über Basel und das Umland ist jedoch immer noch unschlagbar. Kein Wunder also, dass in der 31. Etage eine Eventlocation ihr Zuhause gefunden hat: die Bar Rouge. Mit 150 Sitzplätzen und einer einzigartigen Aussicht lässt sich die Bar hervorragend für einen Aperero oder ein Event bespielen. Modern und urban präsentiert sich das Interieur, das sich, wie der Name vermuten lässt, sehr stark an der Farbe Rot orientiert.

### In direkter Messenähe

Nur knappe 500 m vom Messeareal entfernt liegt das Dorint Basel. Seit 2002 ist die deutsche Hotelgruppe mit dem Vier-Sterne-Haus vor Ort und hat sich seither als hervorragende Adresse für Messebesucher erwiesen. Aber nicht nur das: Die insgesamt 161 Zimmer und zehn Studios sind modern eingerichtet, durch die großen Fensterfronten fällt viel Tageslicht hinein. Nach der Renovierung der Zimmer erfolgte nun ein vollständiger Umbau der Meetingräume, die sich alle auf einer Ebene befinden und so auch sehr gut in Kombination nutzbar sind. Darüber hinaus lässt sich der Tagungsbereich vollständig autark vom Hotelbetrieb bespielen und eignet sich für Veranstaltungen zwischen fünf und 80 Personen.

Hauptsächlich wurden Technik und Interieur im Rahmen der Umbaumaßnahmen auf den neuesten Stand gebracht. So präsentieren sich die insgesamt vier Tagungsräume jetzt in modernem, zurückhaltendem Design und erzeugen dadurch eine äußerst angenehme Arbeitsatmosphäre. Von allen Räumen erreichbar

ist der großzügig gestaltete Foyerbereich, der sich beispielsweise für Kaffeepausen eignet.

Ein kleines „Schmankerl“ ist zweifelsohne die ausladende Dachterrasse, die ausschließlich vom Tagungsbereich aus begehbar ist und daher auch ganz exklusiv beispielbar ist. Mit Blick auf die Grünflächen vor dem Hotel können verschiedenste Abendveranstaltungen realisiert werden. Vom Aperero über Barbecue bis hin zur Lounge Area kann das Dorint-Team alles organisieren.

### Das Kleinod in Kleinbasel

Eine weitere Adresse in der Nähe der Messe ist das Volkshaus Basel. Die Ursprünge des Gebäudes gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück, es erfuhr jedoch über die Jahrhunderte hinweg zahlreiche Nutzungsvarianten. Ursprünglich Burgvogtei, dann Brauerei, später städtische Einrichtung mit Nutzung für politische, soziale und kulturelle Aktivitäten und schließlich ein vollständiger Neubau im Jahr 1925. Das Volkshaus hat viel erlebt. Eine weitere Renovierung der Räume erfolgte dann in den 60er-Jahren. Zwischen 2011 und 2012 erfuhr das Volkshaus seine bis heute letzte Erneuerung. Unter der Feder der in Basel ansässigen Architekten von Herzog & de Meuron, die für viele Projekte – darunter auch Halle 1 der Messe – in Basel und der ganzen Welt verantwortlich zeichnen, wurde unter Berücksichtigung der bewegten Geschichte des Gebäudes und der Prämisse, die originale Architektur so gut wie möglich erhalten zu wollen, nochmals neues Leben eingehaucht.

Heute bietet das Volkshaus zahlrei-



Die Konferenzräume des Dorint An der Messe Basel sind erst kürzlich vollständig renoviert worden: Foto: Dorint GmbH



Dunkle Farben und modernes Interieur herrschen im Bar-Bereich des Volkshauses Basel vor. Fotos: Volkshaus Basel



Der historische Festsaal bietet Platz für bis zu 1.300 Personen und wurde in den letzten Jahren auch technisch entsprechend aufgerüstet.

che Facetten, die sich hervorragend miteinander kombinieren lassen. Direkt im Eingangsbereich liegt der relativ kleine Barbereich, der durch die dunkle Holzvertäfelung in Kombination mit der beleuchteten Rückwand sehr edel wirkt. Direkt angeschlossen ist die Brasserie, die sich wiederum in ganz anderem Ambiente präsentiert. Lichtdurchflutet, großzügig und trotzdem gemütlich – das sind die Schlagworte, die dem Besucher bei Betreten der Räumlichkeiten sofort einfallen. Eine kleine Besonderheit: Alle Holzstühle sind Unikate. Nun ja, fast. Denn es gibt zwei Stühle, die absolut gleicher Bauart sind. Alle anderen unterscheiden sich in kleinen Details voneinander. In der Brasserie können sowohl einzelne Bereiche als auch das gesamte Restaurant für Veranstaltungen gemietet werden. So besteht ebenfalls für kleinere Gruppen die Möglichkeit, die Brasserie zu nutzen. Ebenfalls zur Brasserie gehört der Biergarten, der zeitgleich das Bindeglied zwischen dem Gastro-Bereich und den Veranstaltungssälen bildet. Denn von hier aus geht es geradewegs zu den unterschiedlichen Sälen des Volkshauses. Herzstück ist dabei der Festsaal, der je nach Bestuhlungsvariante bis zu 1.300 Personen Platz bietet. Generell sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Bedingt durch modernste Licht- und Toninstallationen lässt sich der Festsaal vom akustisch einwandfreien Konzertsaal in kurzer Zeit zu einem Meeting- oder

Eventsaal umfunktionieren. Damit ist nahezu jedes Veranstaltungsformat denkbar.

Holzverzierungen an den Wänden, kunstvoll gearbeiteter Stuck an den Decken und meterhohe Fenster findet man im Unionssaal vor, der bis zu 320 Personen zulässt. Aufgrund der technischen Ausstattung ist fast alles möglich. Den Abschluss der Möglichkeiten bildet die 141 m<sup>2</sup> große Galerie mit eigener Terrasse in den Innenhof.

### Ein Museum für die Veranstaltung

Direkt am Rheinufer gelegen ist das Museum Kleines Klingental. Im regulären Betrieb können Museumsbesucher eine umfangreiche Sammlung von Sandsteinskulpturen des Basler Münsters betrachten, die bis ins Jahr 1200 zurückdatiert werden können. Außerhalb stehen Planern verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, darunter sogar der malerische Innenhof. Dessen Nutzung ist allerdings zeitlich – vor allem in den Abendstunden – begrenzt, da viele Wohnhäuser in direkter Nachbarschaft stehen. Im Inneren kann

zwischen der Schaffneistube im ersten Stock (30 pax.), dem kleinen Refektorium (60 pax.) – ebenfalls im ersten Obergeschoss – und dem Refektorium (250 pax.) im Erdgeschoss gewählt werden. Zu den Räumlichkeiten des Refektoriums kann zusätzlich die ehemalige Klosterküche einbezogen werden.

### Mit dem Wickelfisch treiben lassen

Der Wickelfisch ist eine typische Baseler Eigenheit. Er wurde entwickelt, um die Kleidung trocken zu halten, wenn man sich in den Sommermonaten traditionell in die Fluten des Rheins werfen möchte. Er ist also im Grunde genommen ein wasserdichter Schwimmsack, der in un-



Absolutes Muss: Schwimmen im Rhein. Foto: Basel Tourismus



Eines der spannendsten Projekte: Die Neugestaltung und Renovierung des Stadtcasino Basel. Abb. Herzog & de Meuron

← unterschiedlichen Farben und Größen an verschiedenen Stellen in Basel erworben werden kann. Jeden Sommer genießen die Einheimischen die Abkühlung durch einen Sprung ins kühle Nass. Zwischen Wettstein- und Johanniterbrücke ist rechtsrheinisch eigens eine Zone für die Rheinschwimmer eingerichtet worden, damit jeder – allerdings sollte man aufgrund von Entfernung und Strömung ein guter Schwimmer sein – diesem Spaß nachgehen kann. Daher gehört es eigentlich schon fast zum guten Ton, auch als Nicht-Baseler, die Chance zu nutzen und im Rhein zu schwimmen. Manchmal sollte man es auf jeden Fall einfach wie die Locals machen.

### Einmal über den Rhein

Selbstverständlich finden sich auch in Großbasel zahlreiche Adressen, die Planer interessieren sollten. Das derzeit wohl spannendste Projekt ist das Stadtcasino Basel, das 2016 einer vollständigen, bis heute andauernden Renovierung unterzogen wurde. Während der vier jährigen Bauzeit sind das im Stadtcasino beheimatete renommierte Sinfonieorchester Basel sowie das Kammerorchester Basel und die Basel Sinfonietta in das Musical Theater gezogen. Die Rückkehr des gesamten Betriebs an den Barfüsserplatz wird im August 2020 mit der neuen Konzertsaison erfolgen. Dann werden alle Konzerte und Veranstaltungen wieder in

den beeindruckenden historischen Sälen des Stadtcasinos stattfinden. Schon vor der Renovierung waren sowohl der Musiksaal als auch der Hans-Huber-Saal für ihre Akustik weltweit berühmt, die natürlich in jedem Fall erhalten werden soll. Daher wird die Grundstruktur der Säle unverändert bleiben. Jedoch werden Licht- und Tontechnik auf den neuesten Stand gebracht sowie in der Vergangenheit zugemauerte Fenster wieder offengelegt. An den Kapazitäten der Säle wird sich aufgrund der unangetasteten Struktur nicht viel ändern. So wird der Musiksaal in Konzertbestuhlung knapp 1.400 Personen fassen, der Hans-Huber-Saal 450. Die

größten Veränderungen werden sich in den öffentlichen Bereichen ergeben. Dort werden durch die Erweiterung des bestehenden Gebäudes – unter anderem wurde ein komplettes Untergeschoss in den Bau integriert – insbesondere die Garderoben und Foyerflächen deutlich größer. Künftig stehen insgesamt drei Foyers in den jeweiligen Stockwerken zur Verfügung. Dadurch wird der Besucherfluss während der Konzerte deutlich entzerrt. Zusätzlich werden Nischen und Entrées geschaffen, die verteilt im Gebäude weitere 420 m<sup>2</sup> Nutzfläche ergeben. Die Installation mehrerer Bars auf den verschiedenen Ebenen sorgt sowohl bei Konzerten als auch anderen Veranstaltungen für einen problemlosen Ablauf im Gastrobereich. Dadurch ergibt sich insbesondere für Planer die Möglichkeit, gezielt nur Teile des Stadtcasinos zu bespielen.

Ebenfalls sehr historisch ist das nur einen kurzen Fußweg vom Stadtcasino entfernt liegende Restaurant „Safran Zunft“. Das ehemalige Zunfthaus der E.E. Zunft zu Safran bietet einen ganz besonderen Rahmen für Veranstaltungen. Während im Erdgeschoss der reguläre Restaurantbetrieb verortet ist, warten die oberen Stockwerke und Veranstaltungsräume mit besonderem historischem Flair auf.

Der größte Saal ist dabei der Zunftsaal, der ohne Frage auch der schönste ist. Die acht Meter hohe Decke ist holzvertäfelt und mit riesigen, herabhängenden Kronleuchtern versehen. Ein großes Wandbild, Fischgrätenparkett und handwerklich kunstvoll gearbeitete Fenster bestimmen das Bild. Je nach Bestuhlungsvariante können, dann allerdings ohne Bühne und



Der Zunftsaal der Safranzunft ist in jedem Fall eine beeindruckende Kulisse für jedes Event. Foto: Safranzunft Basel

Tanzfläche, bis zu 298 Personen dinieren. Eine weitere, für Planer wirklich faszinierende Möglichkeit ist die sogenannte Vorgesetztenstube. Die mit Eichenholz aus dem 18. Jahrhundert vertäfelte knapp 40 m<sup>2</sup> große Stube eignet sich durch den riesigen Holztisch hervorragend für Dinner oder Board-meetings für bis zu 24 Personen in ganz besonderem Ambiente. Neben der Holzvertäfelung stechen auf den ersten Blick insbesondere die sehr schön gearbeiteten Buntglasfenster heraus. Bei größerem Platzbedarf kann die Vorgesetztenstube auch mit einem weiteren Raum verbunden werden. Dadurch ergibt sich in Kombination eine Maximalkapazität von bis zu 60 Personen.

### Eröffnung 2020

Am Standort des ehemaligen Hilton Hotel Basel entsteht bis 2020 das neue Flaggschiff der Mövenpick-Gruppe. Das 234 Zimmer und 30 Suiten zählende Haus wird neben dem Les Trois Rois das zweite Fünf-Sterne-Haus der Rheinstadt sein und sich an Freizeit- ebenso wie Businessgästen richten. Für das Interieur-Design zeichnet der international bekannte Architekt Mattheo Thun verantwortlich, der das Ziel des Designs selbst als zeitlos modern beschreibt. Er mischt elegante schweizerische Schlichtheit und Komfort mit verschiedenen Design-Klassikern. So wurden für das neue Mövenpick vorrangig warme Farben und natürliche Materialien verwendet, um auf diese Weise zusätzlich den wohnlichen und einladenden Charakter des Hauses zu unterstreichen. Insbesondere in den öffentlichen Bereichen wie Lobby und Restaurant sollen sich neben den Hausgästen auch die Basler wohlfühlen. Denn neben dem Restaurant, das dem neuen Puro-Konzept – in kulinarischer Hinsicht werden hier lateinamerikanische und asiatische Einflüsse miteinander kombiniert – folgt, soll insbesonde-

re das Bistro mit angeschlossener Bar und großzügigem Außenbereich die explizit die Einheimischen ansprechen und zum Verweilen einladen.



Das neue Flaggschiff der Mövenpick-Gruppe entsteht derzeit in Basel. Abb. Mövenpick

Für Planer ergeben sich bereits im Puro-Restaurant erste interessante Möglichkeiten. Neben einem Private-Dining-Bereich für bis zu 24 Personen wird es darüber hinaus einen Chefs Table mit 14 Sitzplätzen geben – beide selbstverständlich für exklusive Anlässe bespielbar. Insgesamt verfügt das Puro über 450 m<sup>2</sup> und 176 Sitzplätze, inklusive der beiden genannten Varianten für mehr Privatsphäre.

### Eine eigene Etage für Meetings und Konferenzen

Insgesamt 17 Räume für Meetings und Konferenzen sind in den Bereichen der zweiten und dritten Etage geplant worden. Während sich die für Konferenzen prädestinierten Räumlichkeiten auf der zweiten Etage befinden, sind die 11 Meetingräume – in einer Größe zwischen 25 und 74 m<sup>2</sup> – auf der dritten Etage un-

tergebracht. Dadurch ist auch eine Konferenz mit verschiedenen Workshops ohne Weiteres komplett im Mövenpick realisierbar. Die reine Konferenzkapazität liegt bei 300 Personen. Abgerundet wird das Angebot des Eventbereichs im Haus durch einen 500 m<sup>2</sup> großen Ballsaal, der Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen erlaubt.

### Event unter der Kuppel

1929 wurde die Markthalle Basel für den städtischen Großmarkt erbaut und ihre ursprüngliche Nutzung bis ins Jahr 2004 beibehalten. Nach der Schließung des Großmarktes blieb der Kuppelbau einige Jahre leer stehen; erst mit dem Verkauf durch die Stadt Basel an eine Immobilien-Investment-Firma kehrte neues Leben ein. Durch eine umfangreiche Sanierung wurde Platz für verschiedene Modegeschäfte, Restaurants und andere Gastronomiebetriebe geschaffen. In Reminiscenz an die Markt-

halle im ursprünglichen Sinn wurden verschiedene „Marktstände“ geschaffen, die heute als kleine kulinarische Anlaufstellen dienen und eine enorme Bandbreite an Einflüssen offenbaren. Von asiatischen – über arabische bis hin zu südamerikanischen Aromen lässt es sich hier einmal um die Welt schlemmen. Und genau von dieser Vielfalt können Veranstalter profitieren. Denn die gesamte Kuppelhalle mit ihren etwa 1.000 m<sup>2</sup> lässt sich ebenso für Veranstaltungen nutzen wie die verschiedenen Veranstaltungsräume selbst. In puncto Catering kann zwischen Buffets, Mehr-Gänge-Menüs oder der freien Wahl an den Marktständen gewählt werden. Das authentischste Erlebnis bietet ohne Frage letztere Variante in Gestalt der Marktstände. Im Fall kleinerer Gruppen ist es möglich, nur einzelne Bereiche anzumieten. Die kulinarische Auswahl bleibt natürlich die gleiche.



Die ehemalige Nutzung des Brasileas als Schiffsmotoren-Werkstatt ist heute noch deutlich sichtbar. Fotos: Brasilea



Der Ausblick auf den Rhein ist ein abstrakter Pluspunkt der verschiedenen Venues im Brasilea.

## ← Weder Groß- noch Kleinbasel

Auf einer Rheininsel und damit weder in Groß- noch in Kleinbasel gelegen, gibt es neben dem Dreiländereck-Denkmal gleich zwei Venues, die es für Veranstaltungen auf der Agenda zu haben gilt. Zunächst ist da das Brasilea. Der Name ist, wie schon zu vermuten, eine Kombination aus Basel und Brasilien und bezieht sich auf das Gesamtkonzept. Denn Brasilea ist nicht nur eine reine Eventlocation, sondern dem Grundgedanken entsprechend eine Stiftung mit dem Schwerpunkt auf brasilianischen Künstlern und Kunst. Seit der Gründung 2005 und dem Bezug des Hauptsitzes im Rheinhafen hat die Stiftung bis heute einen wichtigen Beitrag zur Förderung brasilianischer Künstler geleistet. Entstanden ist die Idee einer solchen Stiftung allerdings schon viel früher. Denn dort, wo heute das Brasilea – das sich übrigens in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Schiffsmotorenwerkstatt befindet – liegt, startete Stifter Walter Wüthrich 1939 seine Reise nach Brasilien. Dort lernte er in Rio de Janeiro den österreichisch-brasilianischen Maler Franz Josef Widmar kennen und wurde nicht nur ein Freund, sondern auch sein Mäzen. Nach Widmars Tod sollten seine gesammelten Werke an einem Ort dauerhaft und gesammelt ausgestellt werden. Dies war der erste Schritt auf dem Weg zur Gründung der Brasilea Stiftung, deren Zustandekommen Wüthrich aller-

dings selbst nicht mehr erlebte. Etwa ein Jahr nach seinem Tod wurde die Stiftung offiziell gegründet. Um finanzielle Engpässe zu vermeiden, entschloss man sich schnell, die Räumlichkeiten am Westquai 39 für Veranstaltungen zu vermieten; schließlich sind sie auch prädestiniert dafür.

Insgesamt fünf unterschiedliche Locations finden sich innerhalb des Gebäudes, in puncto Namensgebung allesamt an Orte und Plätze der Umgebung Rio de Janeiro angelehnt. Angefangen beim Corcovado, benannt nach dem berühmten Berg Rios, auf dessen Spitze die Christusstatue thronet. Hier handelt es sich um eine 310 m<sup>2</sup> große Dachterrasse mit Blick auf den Rhein sowie das Hafengebiet. Gerade im Sommer lassen sich hervorragend zwanglose Get-together mit maximal 240 Personen arrangieren. Ebenso finden Barbues oder Partys bei gutem Wetter den richtigen Rahmen. Ein großer Vorteil der Lage im Hafengebiet: Es gibt keine Anwohner. So kann bis spät in die Nacht auf der Dachterrasse gefeiert werden. Die nächste Möglichkeit ist der Raum Copacabana. Auch er erstreckt sich über die gesamte Länge des Gebäudes und offeriert dadurch 326 m<sup>2</sup> flexible Eventfläche, ist allerdings nur für bis zu 60 Personen zugelassen.

Die gleiche Größe erwartet Planer im Ipanema, jedoch ein vollständig anderes Setting. Die hauptsächlich als Museums-

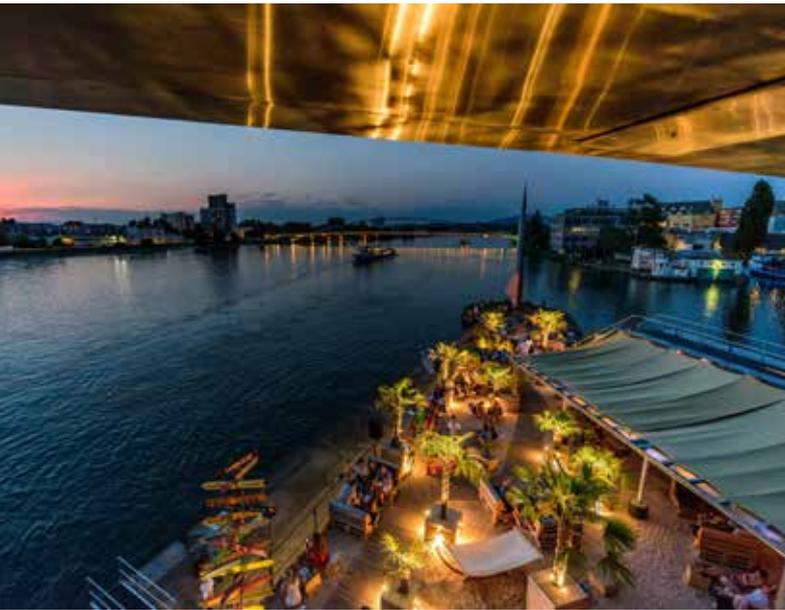
fläche genutzte Etage bietet viele Nischen und abtrennbare Bereiche, die sich dadurch sehr gut für kleinere Workshops oder Breakout-Sessions eignen.

Im Maracanã hingegen sind bis zu 200 Personen zugelassen. Die gesamten 350 m<sup>2</sup> sind vollkommen flexibel nutzbar. Von einer Feier über eine Konferenz bis hin zum Dinner ist hier alles möglich. Durch die offene Küche können beispielsweise Live-Cooking-Elemente in das Event integriert, oder auch Kochkurse ins Programm eingebaut werden.

Abgerundet wird das Raumangebot durch den Flamengo. Der 210 m<sup>2</sup> große Raum ermöglicht durch seine Lage im Erdgeschoss eine ebenerdige Anlieferung des benötigten Equipments – alle anderen Räume sind per Lastenaufzug bedienbar – und wird normalerweise als Empfangsbereich der Stiftung genutzt. Der Flamengo eignet sich durch die dort ausgestellten Kunstwerke hervorragend für Empfänge oder Get-together.

## Ein Stück karibisches Lebensgefühl mitten in Basel

Ebenfalls am Dreiländereck gelegen und somit vollkommen vom Wasser umgeben befindet sich die Sandoase. Während der Sommermonate, genauer gesagt zwischen Mai und September, verwandelt sich das Areal in eine Art Stadtstrand. Sand, Palmen und loungige Möbel versetzen die Gäste in eine andere Welt. Von die-



Im Sommer Beach-Feeling, im Winter gemütliches Winterdorf. Darüberhinaus bietet die Sandoase mit dem angeschlossenen Loft zahlreiche Möglichkeiten für Veranstaltungen. Fotos: Sandoase Basel

ser entspannten Atmosphäre profitieren auch die hier veranstalteten Events. Ob die gesamte Strandlandschaft oder nur Teile davon genutzt werden sollen, hängt ganz von den Anforderungen beziehungsweise den Gruppengrößen (600 pax.) ab. Durch mehrere Bars, die bei Bedarf geöffnet werden können, und flexibles Mobiliar lassen sich einzelne Bereiche sehr einfach abgrenzen, wenn eine entsprechende Separation gewünscht ist.

Noch exklusiver geht es mit dem Loft (250 pax.), das über eine Treppe vom Haupteingang aus erreichbar ist. Der verglaste Bau punktet in jedem Fall mit Ausblick über den direkt vor den Fenstern fließenden Rhein. Insbesondere in den Abendstunden ergibt sich eine ganz besondere Stimmung. Im Inneren des Lofts können multifunktionale 250 m<sup>2</sup> bespielt werden.

Konzipiert sind drei unterschiedliche Bereiche, die zeitgleich von 250 Personen genutzt werden können. Den Anfang macht der Vorraum, der als klassischer Barbereich fungiert und nahtlos in den flügelartigen Hauptraum übergeht. Hier erwartet Planer ein eigens auf die Location abgestimmtes Licht- und Soundsystem, das verschiedenste Atmosphären kreieren kann. Den dritten Teil des Konzepts bildet die geschwungene Terrasse, die sich an der gesamten Gebäudefront entlangzieht. Bei gutem Wetter können sogar Barbereiche und Buffet-Aufbauten

problemlos platziert werden. Von der Terrasse aus führen darüber hinaus ein Steg sowie eine Treppe in den hinteren Teil der Sandoase, der – sofern die Location nicht im Gesamten privatisiert wird – entsprechend abgegrenzt werden kann. So können Planer einerseits die Vorzüge des Lofts als Event-Venue nutzen, andererseits die entspannte Atmosphäre der Sandoase genießen.

### Vollständiger Wandel im Winter

Wenn es im Oktober für Palmen und Strandatmosphäre zu kalt wird, wandelt sich die Sandoase vollständig. Sand, Palmen und Mobiliar überwintern an anderer Stelle – Tannenbäume und Holzhäuser ziehen ein. Fast der gesamte Bereich wird mit einer Holzhütte überbaut und kann damit auch im Winter weiterhin genutzt werden.

### Sogar der Rhein kann zur Eventfläche werden

Mit der Baseler Personenschiffahrt steht ein weiterer Partner in Basel bereit, der Veranstaltungen zu einem Erlebnis werden lässt. Drei unterschiedliche Schiffe können für Veranstaltungen gechartert werden: die MS Baslerdybli, die MS Christoph Merian und die MS Rhystärn. Letztere ist die neueste Ergänzung des Portfolios der Basler Personenschiffahrt und zeitgleich das neue Wahrzeichen Basels. Erst 2018 wurde das fast 70 m lange

Schiff in Dienst gestellt und verkehrt im regulären Betrieb regelmäßig auf Fahrten rund um Basel. Generell können auf der MS Rhystärn bis zu 600 Personen an Bord gehen. Verteilt auf zwei Decks finden sich 1.000 m<sup>2</sup> Eventfläche, die individuell gestaltet werden kann. Selbst die Inneneinrichtung lässt sich flexibel auf die jeweiligen Bedürfnisse zuschneiden. So können beispielsweise auf dem Hauptdeck Konferenzsituationen aufgebaut werden, während das Panoramadeck für das anschließende Networking zur Party-Location umfunktioniert wird. Auch hier sind übrigens keine Grenzen gesetzt: Selbst eine DJ-Kabine hat Platz.

Ein absoluter Pluspunkt für Planer ist das hauseigene Eventteam, das bei der Planung der Veranstaltung unterstützt. Hinzu kommt die enorme Qualität in kulinarischer Hinsicht, die auf den Schiffen der Basler Personenschiffahrt erlebbar wird. Bei Erstellung und Planung der Menüs kann aus einer großen Bankettkarte ausgewählt und eine Ergänzung um individuelle Wünsche vorgenommen werden. Außerdem wird vom engagierten Küchenteam darauf geachtet, vorrangig qualitativ hochwertige und regionale Zutaten zu verwenden. Wer das Schiff nicht im Gesamten mieten möchte, kann sich einfach mit Gruppen auf einer der regelmäßigen Rundfahrten einbuchen und bei einer Fahrt über den Rhein die Aussicht auf Basel genießen lassen.



EVVC Vizepräsident Jan Jansen und EVVC Geschäftsführer Timo Feuerbach hießen die Teilnehmer bei der MFT willkommen.

## Die 20. EVVC Management-Fachtagung in Mannheim punktet mit Überraschungsfaktor

**Dieses Jahr stand die gemeinsame Fachtagung des EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. – und der m:con – mannheim:congress GmbH – unter dem Motto „Vertrauen schafft Möglichkeiten“. Vom 15. bis 17. September erwarteten die 320 Teilnehmer bei der 20. Ausgabe der Veranstaltung insgesamt 12 spannende Seminare und Workshops zu fachspezifischen Themen wie Augmented Reality, Chancenmanagement und Plattformökonomie.**

**ALS LOCATION FÜR** die Management-Fachtagung 2019 (MFT) diente dieses Jahr das Congress Center Rosengarten in der Mannheimer Innenstadt. Während einer Site Inspection durften die Teilnehmer erfahren, wie dem Kongress- und Tagungszentrum der Spagat zwischen Auflage und praxisnaher Umsetzung gelingt. Das geschichtsträchtige Haus mit 44 Sälen auf mehr als 22.000 m<sup>2</sup> Fläche ist für Großkongresse, Firmenveranstaltungen und Tagungen ebenso wie für Produktpräsentationen und Konzerte mit bis zu 9.000 Personen geeignet. Insgesamt über 8.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche, tageslichtdurchflutete Räumlichkeiten, neueste

Technologien sowie sieben Lasten- und Bühnenaufzüge sorgen zusammen mit der großzügigen, wirkungsvollen und funktionalen Architektur des Rosengartens für beste MICE-Voraussetzungen.

### Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Neben Weiterbildung zählt auch ein vertrauensvolles Networking zu den Erfolgsfaktoren der EVVC Fachtagung. Genau diesem Thema hat sich auch Deutschlands bekanntester Pilot Phillip Keil gewidmet. Nachdem die Mitarbeiter des Rosengartens die Teilnehmer der MFT überraschend mit einer Gesangs- und Tanzeinlage willkommen geheißen hat-

ten, sprach er in seiner Keynote „Vertrauen ist der Treibstoff für Erfolg! – Neue Ziele erfordern einen klaren Kompass“ über Teamwork, Selbstvertrauen, „Decision Points“ und wie all das dazu führte, dass er in letzter Sekunde einen Absturz mit 190 Personen an Bord hatte verhindern können.

Der zweite Tag begann mit einer Talkrunde, die von m:con-Geschäftsführer Bastian Fiedler moderiert wurde. Zusammen mit seinen hochkarätigen Gästen Robert Sarga von der BASF, Lars Sommer von redblue, Dr. Laura Brager von Roche International und dem Geschäftsführer des Festspielhauses Bregenz Gerhard



Stübe sprach er darüber, was Kunden von Veranstaltungsstätten erwarten.

Vor allem Themen wie Compliance und Budgetkürzungen standen zur Diskussion und machten deutlich, dass Kunden zunehmend interne Räumlichkeiten für Veranstaltungen nutzen. Um Reisekosten einzusparen, findet zudem eine Orientierung in Richtung hybride Veranstaltungen statt. Während Nachhaltigkeit immer mehr als selbstverständlich gilt, suchen Kunden ihre Locations viel mehr nach Faktoren wie Vertrauen, Kompetenz und Full Service aus. Mit seinem Schlusswort brachte es Bastian Fiedler auf den Punkt: „Die persönliche Interaktion und die Kommunikation sind der Kern unserer Branche.“

Premiere bei der diesjährigen MFT hatten auch die tagsüber stattfindenden Site Inspections, die Einblicke in das Congress Center Mannheim, in die BASF und deren Responsible Care Managementsystem zur Arbeitssicherheit wie auch in die SAP Arena und ihr Sicherheitskonzept gaben.

### Von Manet zu Jazz und Schiebermützen

Die beiden Abendveranstaltungen hatten kulturell einiges zu bieten: Während die Teilnehmer den ersten Abend in der Kunsthalle Mannheim verbrachten und bei leckerem Essen und guten Drinks die Bilder des Malers Manet betrachteten und netzwerken konnten, durften sie sich am Abend darauf auf eine 20er/30er-Jahre-Party im Rosengarten freuen – inklusive Dresscode. So bestimmten Cocktailkleider, Hosenträger, Fransen und Perlenketten das Bild des Abends.

Nachdem m:con-Geschäftsführer Johann W. Wagner in seiner Laudatio den Ehrenpräsidenten Joachim König in den Ruhestand verabschiedete, fasste die Präsidentin des EVVC Iona Jarabek noch mal zusammen: „Die MFT 2019 war unter der Federführung von Jan Jansen, der Geschäftsstelle, der Gastgeber und letztlich allen Teilnehmenden eine tolle Teamarbeit. Mit gelebter Wertschätzung und Interaktion werden im EVVC frische Wege gegangen.“

Auch das Geheimnis, in welcher Stadt die nächste EVVC Fachtagung stattfinden wird, wurde gelüftet: Vom 20. bis 22. September 2020 wird die Dortmunder Westfalenhalle Austragungsort der MFT sein. Geschäftsführer Jochen Meschke wurde dazu symbolisch der Staffelstab übergeben.

Neben der höchsten Teilnehmerbeteiligung seit 2011 überraschte die EVVC Fachtagung außerdem durch musikalische Highlights und vielseitige Site Inspections.

(Fotos: EVVC)

**li.:** 2020 wird die MFT in der Dortmunder Westfalenhalle stattfinden. Symbolisch wurde Geschäftsführer Jochen Meschke dazu der Staffelstab übergeben.

**Mi.:** Im Zuge der MFT wurde auch die neue EVVC Website vorgestellt.

**re.:** Die Talkrunde mit Bastian Fiedler gab Aufschluss darüber, was Kunden von Veranstaltungsstätten erwarten.

Anzeige



Foyer des Hauptgebäudes



Saal New York



Plenargebäude

## Tagen in neuen Dimensionen

- Veranstaltungen bis 7.000 Personen
- 5.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche
- Multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten
- Modernste ICT-Infrastruktur und Konferenztechnik
- Einzigartiges Ambiente im ehemaligen Plenarsaal
- Zentrale Lage am Rhein

Weitere Informationen unter Telefon: +49 (0)228 9267-0 oder [www.worldccbonn.com](http://www.worldccbonn.com)



## „Grenzenloses Eventdesign“ am Bodensee

**WAS MACHT GELUNGENES** Eventdesign aus? Was wird dazu benötigt? Was sind die Trends? Damit haben sich bei der Veranstaltung „Grenzenloses Eventdesign“ von 7. bis 10. November 2019, 20 Experten aus der MICE Branche darunter 10 Meeting- und Event-Planer auseinandergesetzt.

Bei dieser Reise jenseits von Normen und Denkschranken (über 3 Länder - Deutschland, Schweiz und Österreich - 3 Locations, 3 Themenfelder und 3 Experten), haben sich die Teilnehmer ganz entspannt und auf spielerische Art und Weise intensiv kennelernt. Dafür sorgte der Moderator, Michael Gleich, Kurator der Weiterbildungsplattform für Veranstalter micelab:bodensee, Journalist, Storyteller und Mitglied des Netzwerks „Der Kongress tanzt“.

Grenzen wurden am zweiten Tag für das erste Mal überschritten: Im Würth Haus Rorschach haben die Teilnehmer anhand des Forschungsprojektes „Future Meeting Space\*“ gemeinsam mit Vertretern des Fraunhofer IAO erfahren, wie Veranstaltungen der Zukunft gestaltet werden können. Was es mit der Psychologie des Raums auf sich hat, wie sie beeinflusst und sich beeinflussen lässt, machte Raumpsychologe Uwe Linke tags darauf im Festspielhaus Bregenz für alle spürbar. Per Schiff ging es weiter nach Konstanz, wo die Gruppe im Bodenseeforum die letzten verbliebenen Schranken überwand.

Roberto Hirche, Trainer, Coach und Businessschauspieler führte sie hier in die Welt der Improvisation ein und mach-

te einmal mehr klar, dass gewisse Regeln nicht nur Stress nehmen, sondern zu ungeahnter Kreativität führen können.

Das Programm wurde schließlich durch einen regen Austausch in kleinen Runden und in unterschiedlichsten Formaten abgerundet.

*\*Future Meeting Space ist eine Initiative des German Convention Bureau e. V. (GCB) und des Europäischen Verbandes der Veranstaltungszentren e. V. (EVVC) und wird von Fraunhofer IAO durchgeführt. Das Forschungsprojekt analysiert aktuelle Entwicklungen in der MICE-Branche und leitet technische, organisatorische und räumliche Anforderungen für erfolgreiche Veranstaltungen ab.*

<https://www.convention.cc/grenzenloses-eventdesign/>

## Locations Tipps am Bodensee



Foto: Markus R. Kegele

**Kaltenberghütte** oberhalb von Stuben am Arlberg: liegt auf 2.089m, einzigartiges Panorama, Raum für freie Gedanken und neue Ideen, Übernachtung auf Hütte möglich in Mehrbettzimmer bzw. auch in 2 Bettzimmer. Neue seit Sommer 2019: Seminarraum für bis zu 20 Personen, erreichbar nur zu Fuß.

[www.kaltenberghuette.at](http://www.kaltenberghuette.at)



Foto: Alexander Kaiser

**Seminarhaus Wald12** in Wald am Arlberg: ein 400 Jahre altes Bergbauernhaus das Caroline Mark zu einem besonderen Seminarhaus umgebaut hat. Persönliche, familiäre Atmosphäre, exklusiv Nutzung, 10 Doppelzimmer, Ablenkung höchstens durch die Kühe auf der Bergwiese.

Mehr Infos:

<https://www.wald12.at/>



Foto: atelier loher gmbh

**Kaschmir Club** in Hohenems: Geschichte des Namens reicht weit zurück nach Kaschmir im Himalaya und die textile Vergangenheit Vorarlbergs, Club ohne Mitgliedschaft, stilvolle Atmosphäre, Raum für gute Gespräche und eignet sich ideal für Abendveranstaltung mit ihrem Herzstück der Bar.

<http://www.kaschmir-club.at/>

**Villa Müller** in Feldkirch: ein ehemalige Stadtvilla, charakterstark, majestätische Seminarlocation mit Salons für gute Gespräche. Der Pool im 750m<sup>2</sup> großen Garten kann auch als Raum verwendet werden. Es gibt auch Zimmer, die alle Unikate sind.

Weitere Infos: <https://www.villamueller.at/>

**Museumsschiff M5 Österreich:** im Art Déco Stil aufwendig renoviertes Schiff, welches für Veranstaltungen einen ganz besonderen glamourösen Rahmen bietet. Eine der beeindruckendsten Eventlocation auf dem Bodensee

<http://www.ms-oesterreich.at/>

## Summer Summit 2019 – 15 internationale Destinationen stellen sich vor

**Die fünfte Veranstaltung des Destinations Circle fand dieses Jahr am 25. September im Sofitel Frankfurt Opera statt. Der Summer Summit gibt Veranstaltungsplanern die Möglichkeit, an nur einem Abend 15 internationale Destinationen näher kennenzulernen. Brancheninternes Netzwerken und produktiver Informationsaustausch stehen dabei im Fokus.**

**DER DESTINATIONS CIRCLE** ist ein Zusammenschluss deutscher Repräsentanzen von wichtigen Kongress- und Eventdestinationen aus Europa, Südamerika, Asien, Afrika und dem Mittleren Osten. Dazu zählen Kolumbien, Belgien, Singapur, Namibia, Korea, Malta, Spanien, Frankreich, Kroatien, Vorarlberg, Abu Dhabi, die Dominikanische Republik, die Schweiz und Deutschland.

Im Juli 2015 startete der Destinations Circle erfolgreich sein erstes Networking-Event. Seitdem hat die jährlich stattfindende Veranstaltung bereits Halt in Städten wie Wülfrath, Kronberg und München gemacht. Dieses Jahr kehrte der Summer Summit zurück nach Frankfurt und feierte seine fünfte Ausgabe im Sofitel Frankfurt Opera. Zentral an der Alten Oper in Frankfurt gelegen, ist das Fünf-Sterne-Superior-Hotel mit seinem luxuriösen Ambiente im französischen Stil ein idealer Austragungsort für Veranstaltungen jeglicher Art.

In der gemütlichen Galerie Mezzanine auf der ersten Etage des Hotels bauten die veranstaltenden Destinationen ihre Stände auf, an denen sich die Veranstaltungsplaner aus Verbänden, Unternehmen und Agenturen später umfassend über Land, Leute, Locations und Hotels informieren konnten.

### Die Welt an einem Ort

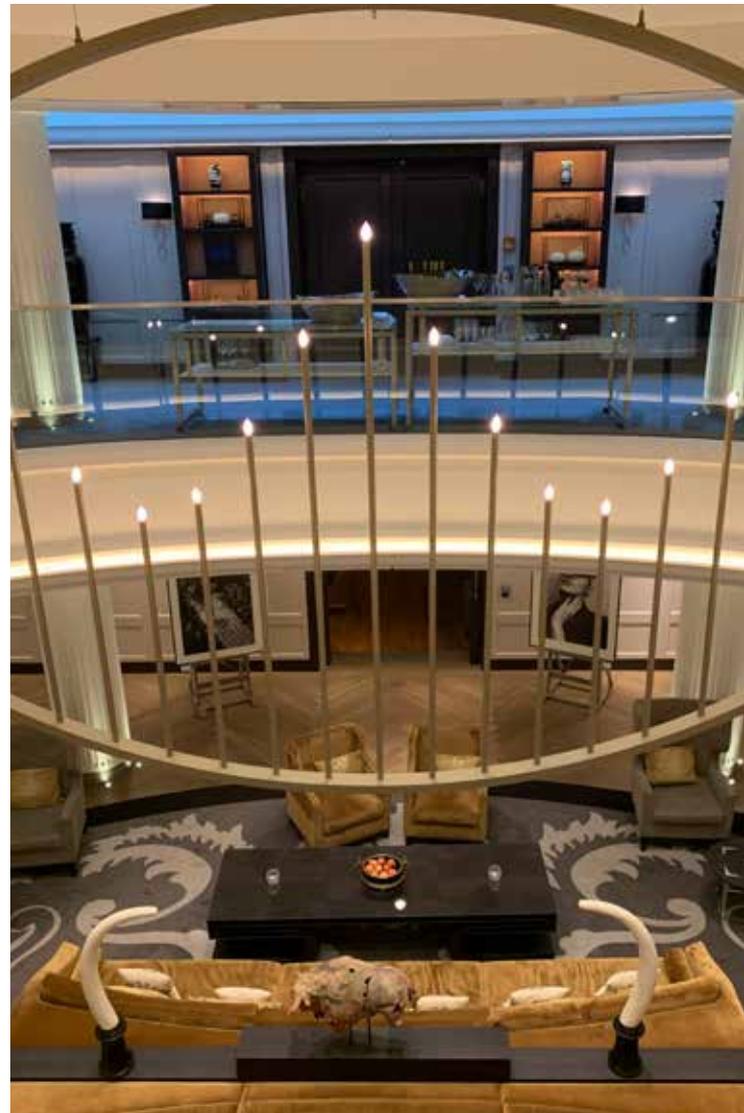
Der Summer Summit hat das Ziel, deutschen Veranstaltungsplanern die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile der direkten Zusammenarbeit mit Convention Bureaus und Tourist Boards näherzu-

bringen. 2015 startete der Destinations Circle mit 10 MICE-Destinationen, mittlerweile sind fünf weitere dazugekommen, darunter auch die diesjährigen Wild-Card Partner Kärnten, Kyoto und South African Airlines.

Jérôme Poulalier, Organisator des Destinations Circle, moderierte zusammen mit Matthias Lemcke vom Namibia Tourism Board den Abend und informierte über die Destinationen und Suppliers. Nach der Eröffnungsrede hatten die teilnehmenden Partner – wie beispielsweise die Italienische Zentrale für Tourismus ENIT, Atout France, Visit Brussels, das Spanische Fremdenverkehrsamt Turespaña oder das Singapore Tourism Board – noch mal selbst die Möglichkeit, ihre Destination den geladenen Gästen kurz vorzustellen. Im Anschluss blieb genug Zeit, um im entspannten und familiären Rahmen zu netzwerken.



Die geladene Gäste hatten die Möglichkeit 15 internationale Destinationen näher kennenzulernen. Foto: Destinations Circle



Der Summer Summit fand dieses Jahr im ehrwürdigen Sofitel Frankfurt Opera statt. Foto: Destinations Circle

Auch die Destinations-Circle-Reisepässe, die mit verschiedenen Fragen zu jeder Destination zum Rätseln einladen, fanden dieses Jahr wieder großen Anklang bei den Gästen. Mit ein bisschen Glück sorgten sie bei der später am Abend stattfindenden Verlosung dann für großartige Gewinne aus den

verschiedenen Ländern. Darunter waren beispielsweise zwei Kilogramm Kaffee aus Kolumbien sowie Olivenöl aus Kroatien.

Neben dem vom Sofitel ausgerichtetem, vielseitigen Buffet mit Delikatessen wie Zander, Black Angus Entrecôte und ausgezeichneten Desserts gab es an den Ständen der unterschiedlichen Destinationen landestypische Köstlichkeiten zu probieren. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte zudem ein Akustik-Duo, das den Abend mit Livemusik begleitete. (mk)

Interview mit Valentin Schütz, Jungunternehmer aus Tirol

## Der Gastro-Fachkräftemangel ist lösbar

**Der Mangel an geeigneten Fachkräften stellt viele kleine und mittelständische Unternehmen vor ein immenses Problem. Davon betroffen sind vor allem die Gastronomie und Hotellerie. Hohe Fluktuationsraten, enorme Umsatzeinbußen und im schlimmsten Fall sogar Schließungen sind die Folge für zahlreiche Gastronomen und Hoteliers. Doch ein junges Start-Up aus Österreich hat dem Fachkräftemangel den Kampf angesagt.**



Die Gronda Gründer. Foto: Gronda

**VALENTIN SCHÜTZ (27)**, Jungunternehmer aus Tirol, kam selbst frühzeitig mit dem Fachkräftemangel in der F&B Branche in Berührung: Der eigene Familienbetrieb stand aufgrund fehlender Fachkräfte vor der Schließung. Bald erkannte er, dass nicht nur das eigene Hotel davon betroffen war, sondern die gesamte Branche darunter leidet und er die Sache selbst in die Hand nehmen müsse. Statt nach seinem Wirtschaftsstudium Karriere bei einem Konzern zu machen, gründete er im Jahr 2015 Gronda. Was als Blog mit Tipps für Gastronomen begann, hat sich mittlerweile zum größten Karrierenetzwerk für



Patrick Mahler Signature Dish. Foto: Gronda

F&B Professionals in Europa entwickelt. Gemeinsam mit seinen beiden Co-Gründern Juan Vicci und Tobias Zetzsche bietet er innovative Lösungen für den Fachkräftemangel, die zu Veränderungen innerhalb der gesamten Branche führen.

**Mit einem kleinen Blog hat alles angefangen, mittlerweile ist Gronda das größte digitale Netzwerk für Gastronomie und Hotellerie in ganz Europa. Woher kommt die Idee für Gronda?**

Mein Vater führt selbst einen Hotelbetrieb in Tirol. Eines Tages musste er selbst als Koch einspringen, um den Personalmangel in der Küche auszugleichen – und damit auch unseren Hotelbetrieb vor der Schließung zu bewahren. Das war eine sehr prägende Erfahrung. Ich erkannte auch, dass es anderen genau so ging. Deshalb startete ich einen Blog, auf dem ich Tipps gab, wie das Problem gelöst werden kann. Das Potenzial dieser Idee zeigte sich in den monatlich steigenden Seitenaufrufen. Das bestärkte mich darin, mit meinen Co-Gründern ein Karrierenetzwerk für F&B Professionals zu entwickeln. Heute wird Gronda von mehr als 160.000 qualifizierten Fachkräften und

über 500 Partner-Hotels und Restaurants genutzt.

**Was genau ist das Ziel von Gronda?**

Unser Ziel ist es, die besten Arbeitgeber mit top-ausgebildeten Mitarbeitern in der Branche zusammen zu bringen – auch über die Grenzen hinaus. Denn der Fachkräftemangel ist lösbar, wenn man auf F&B Professionals aus ganz Europa setzt und sie miteinander vernetzt. Gleichzeitig verstehen wir uns aber nicht nur als Recruiting-Plattform, sondern wollen jungen Talenten zeigen, wie vielseitig und attraktiv die Branche ist.

**Was sind eure konkreten Pläne, um die Branche attraktiver zu machen?**

Das beste Beispiel dafür ist unsere jüngst gestartete „European Culinary Tour“. Unser hauseigenes Filmteam, bestehend aus Kameramann Franz und Editorin Marlene, reist ein Jahr lang in einem Bus durch Europa und besucht dabei die besten Restaurants, Hotels und Bars. Sternköchen, Barkeepern und Sommeliers wird dabei über die Schulter geschaut und ihr ganzes Wissen in kleine Filme gepackt. Die Videos erscheinen auf unserer Plattform und zum Teil auf unseren sozialen Kanälen.

**Inwiefern wollt ihr damit den Fachkräftemangel lösen?**

Mit der Reise wollen wir einerseits tolle Inspiration für unsere User schaffen, jungen Talenten aber auch zeigen, welche Karrieremöglichkeiten sich ihnen bieten und wie man seine Träume in der Branche verwirklichen kann. Ultimativ wollen wir damit das Image der Gastronomie und Hotellerie aufpolieren.

Brainlab-Tower:

## Event-Location der Luxusklasse in München | von Hans Rodewald

**Wer in der Kanzel des Brainlab-Towers den Rundum-Ausblick auf die Münchener Innenstadt im Westen, die Allianz-Arena im Norden, die neue Messe im Osten und die Alpen im Süden genießt, vergisst alles andere um sich herum. Seit 2017 nutzt das Medizinssoftware-Unternehmen Brainlab den etwa 35 Meter hohen Turm des ehemaligen Flughafens München-Riem für eigene Events. Auf Anfrage wird diese außergewöhnliche Location gern an externe Veranstalter vermietet.**



Direkt neben dem Internationalen Congress Center München und der neuen Messe München findet man die Weltzentrale der Brainlab AG. Der Brainlab-Tower links im Bild war bis 1992 der Tower des Flughafens München-Riem. Alle Fotos: Hans Rodewald, CreativK.de

„**WIR ACHTEN DARAUF**, dass das Event zur Philosophie unseres Unternehmens passt“, erläutert Florian Hoffmann, Geschäftsführer der 10 Grad Event GmbH, einer Tochter der Brainlab AG. „Die innovative Software von Brainlab unterstützt Mediziner bei Diagnosen und Operationen. Über die letzten 30 Jahre hat sich das Unternehmen eine herausragende Reputation erarbeitet. Diesen guten Ruf möchten wir auch bei Events externer Veranstalter sichern.“

Brainlab-Gründer und CEO Stefan Vilsmeier hatte den leer stehenden Tower vor einigen Jahren als markantes Aushängeschild für die Philosophie des eigenen Unternehmens entdeckt. „Der Tower half den Flugzeugen bei der Start- und Lande-

navigation. Brainlab hilft Ärzten unter anderem bei der Navigation in der Operation. Besser kann man die Aufgaben des Unternehmens kaum symbolisieren“, freut sich Hoffmann.

Neben dem Tower wurde die neue Firmenzentrale gebaut, die heute rund 800 der weltweit etwa 1.500 Beschäftigten Raum zum Arbeiten bietet. Zur Eröffnung kam auch Bundeskanzlerin Angela Merkel nach München. Der unter Denkmalschutz stehende Tower wurde liebevoll saniert und mit hochwertiger Einrichtung für Tagungen, Besprechungen und exklusive Feste ausgebaut. Er ist komplett in das Firmengebäude integriert, kann aber separat genutzt werden. Wer eine spektakuläre Location sucht, wird hier fündig.

### Überblick aus der Kanzel

Die Kanzel über der zehnten Etage bietet beispielsweise nicht nur einen atemberaubenden Ausblick. Die Decke besteht aus LED-Monitoren und lässt sich individuell mit Farben und Filmen bespielen, die sich in den geneigten Scheiben entsprechend spiegeln. Rotierende 360-Grad-Strahler an den Rändern sorgen für zusätzliche Atmosphäre nach den Vorgaben des Kunden. Ergänzend stehen Grundprogramme zur Verfügung, wie beispielsweise blaues Polizeilicht oder eine purpurfarbene Lavalicht-Animation zur Entspannung. Auf der Außenfläche neben der Kanzel werden derzeit abnehmbare Lautsprecher montiert, um den Klang auch außen zu optimieren. →

← Zweifelsohne werden alle Besucher hier beeindruckt sein, da alle benachbarten Gebäude deutlich niedriger sind.

„Hier oben bleibt kein Auge trocken“, bestätigt Hoffmann. „Diese gewaltige Perspektive in alle Richtungen bis zum Horizont ergreift jeden, der hier hochkommt. Dabei ist es egal, ob die Gäste innen hinter der Rundumverglasung bleiben oder hier auf die Außenfläche treten. Besonders aufregend ist es natürlich für die, die den Flughafen München-Riem noch als Verkehrsflughafen erlebten.“

### Erster Zivilflughafen nach dem Krieg

Zeitgleich mit den Flughäfen Dresden, Stuttgart und Berlin-Tempelhof startete der Bau des Flughafens München-Riem mit Terminal und Tower, der 1939 als Zivilflughafen eröffnet wurde. Mit rund 12 Millionen Passagieren im Jahr 1992 war der Flughafen an seinen Kapazitätsgrenzen angelangt. Im Mai 1992 startete der Flughafenbetrieb am neu erbauten Flughafen Franz Josef Strauß im Erdinger Moos bei Freising im Norden Münchens. Der alte Flughafen wurde stillgelegt, die Terminalgebäude abgerissen. Nur die ehemalige Empfangshalle mit den Wappen der bayerischen Regionen und der Tower blieben als Denkmäler erhalten.

### Meeting- und Partyräume auf allen Etagen

Der Tower bietet Veranstaltern heute neben der Kanzel noch mehr Optionen, Teilnehmer und Gäste zu beeindrucken. In der neunten und in der achten Etage stehen exklusive Räumlichkeiten mit fabelhaftem Ausblick und perfekter Catering-Logistik zur Verfügung. Eindrucksvoll sind die unregelmäßig gewellten Spiegelwände, die das Licht der program-



Von der Kanzel des Brainlab-Towers reicht der Blick über den Messesee und die Riem-Arkaden bis zu den Alpen im Süden, zur Allianz-Arena im Norden und zur Innenstadt Münchens im Westen.

mierbaren 360-Grad-Scheinwerfer effektiv variieren. In der siebten Etage sorgt die große Vorfeldkanzel für zusätzliches Tageslicht.

Das Vorstandssitzungszimmer für maximal 22 Personen in der fünften Etage geht über zwei Ebenen und besticht durch eine schwungvolle Deckenlampe sowie Monitore vom Boden bis zur Decke. Ein Kaminfeuer mit fünf Metern Höhe kann für eine entsprechend wohlige Atmosphäre sorgen. Andere Displayoptionen sind möglich und nach eigenen Vorgaben gestaltbar.

### Besprechungsraum mit angrenzendem Operationssaal

Weitere Höhepunkte sind die Besprechungsräume in der dritten und vierten Etage für jeweils bis zehn Personen. Die weißen Glaswände sorgen für eine eher sterile Atmosphäre. An der Kopfwand befindet sich ein großer Monitor. Fährt man den Monitor herunter, öffnet sich ein Fenster. Dieses Fenster gibt den Blick frei auf einen Operationssaal neben dem Besprechungsraum.

Auf Knopfdruck öffnet sich eine zuvor unsichtbare breite Tür und ermöglicht den Zutritt in den Operationssaal. Für die Kunden von Brainlab bietet sich hier die Möglichkeit, den Einsatz der Medizinsoftware bei Operationen an Modellen zu erleben. „Der Raum ist eine 1:1-Nachbildung eines hochmodernen Operationssaals“, sagt Hoffmann. „Die komplette Einrichtung ist funktionstüchtig.“

Die Operationseinrichtung lässt sich entfernen und für andere Präsentationen nutzen. „Der Wow-Effekt durch die Glas-scheibe und die sich plötzlich öffnende Tür macht sicher noch viele Teilnehmer sprachlos“, ergänzt Hoffmann. „Die Messen auf dem Messegelände nebenan bieten zahlreiche Möglichkeiten, Messebesucher zu überraschen und zu verwöhnen: entweder zur After-Show-Party in der Kanzel oder zu grandiosen Präsentationen hier.“

Fünf weitere Operationssäle befinden sich im Keller der Brainlab-Zentrale neben dem Tower. Eine Etage höher im großzügigen Atrium, dem Eingangsbereich des Unternehmens, ist Platz für 400 Personen. Daneben befindet sich das Restaurant, das von der Fachzeitschrift *gv-praxis* im Jahr 2017 für sein Kreativkonzept mit dem „Frankfurter Preis“ aus-

Das Vorstandssitzungszimmer in der fünften Etage besitzt neben einem großen Monitor auf der Stirnseite noch eine deckenhohe LED-Wand, die individuell oder mit vorgegebenen Mustern bespielt werden kann. Sphärische Designs sind ebenso vorprogrammiert wie ein gemütliches Kaminfeuer.





Per Knopfdruck öffnet sich eine Wand des Besprechungszimmers und gibt den Blick frei auf einen der sechs Operationssäle. Was Brainlab zur Demonstration der eigenen Technik verwendet, können Planer auch für andere Gelegenheiten nutzen: Der Operationssaal kann komplett geleert werden.

gezeichnet wurde. Neben dem Atrium bietet das Auditorium 130 Plätze in einer stufenförmigen Anordnung.

An Wochenenden oder abends können Restaurant und Atrium gemietet werden. Wer den Tower nutzen möchte, erhält

neben den Räumlichkeiten das komplette Management und Catering zur Verfügung gestellt. „Veranstaltungen bei uns laufen perfekt ab. Das geht am besten mit einem eingespielten Team. Nur so lassen sich alle Möglichkeiten zur optimalen Zufriedenheit des Kunden und der Teilnehmer realisieren“, resümiert Florian Hoffmann.

Dafür sind dem Team der 10 Grad Event GmbH auch keine Mühen zu viel. Für eine Veranstaltung im Tower wurde der hauseigene See entwässert, damit auf der Fläche Helikopter landen konnten. Wer mit dem Auto anreist, findet im eigenen Parkhaus im Keller etwa 280 Plätze und noch mehr im Messeparkhaus direkt nebenan. Der Weg zur U-Bahn-Haltestelle ist komplett überdacht.

Alle Sorgen der Anreise und sonstige Probleme sind jedoch vergessen, sobald man oben auf dem Tower steht und den Blick in die Ferne schweifen lässt. Bei diesen Aussichten lassen sich perfekt neue Perspektiven entwickeln. Wer eine wirklich außergewöhnlich beeindruckende Location sucht, ist hier optimal aufgehoben.

Anzeige



## Tagungen und Events

Sie suchen nach einer Event-Location im Herzen von Bremen? Ob Tagung, Konferenz oder private Feierlichkeit, das Veranstaltungsteam vom Dorint City-Hotel Bremen freut sich auf Ihre Anfrage.

Buchen Sie jetzt und profitieren Sie von **10 %\* Rabatt** auf Ihre nächste Veranstaltung. Buchungsanfragen per Telefon unter **Tel.: +49 421 62000-240** oder per E-Mail an **veranstaltung.bremen-city@dorint.com**

\* Gültig auf Anfrage und nach Verfügbarkeit bei Direktbuchungen im Hotel im Dezember 2019 und Januar 2020 unter dem **Stichwort „convention\_dorint“** für Veranstaltungen ab 40 Teilnehmern. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und bereits getätigte Reservierungen können nicht geändert werden.

Es gelten die einschlägigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der Dorint Hotelgruppe, abrufbar unter: [dorint.com/agb](http://dorint.com/agb)

### Dorint · City-Hotel · Bremen

Hillmannplatz 20 · 28195 Bremen

Tel.: +49 421 62000-0 · [info.bremen-city@dorint.com](mailto:info.bremen-city@dorint.com)

[dorint.com/bremen-city](http://dorint.com/bremen-city)

Ein Angebot der Dorint GmbH · Aachener Straße 1051 · 50858 Köln

**10%\***  
Rabatt

## Leonardo Hotels macht Lifestyle-Markte NYX zum Hotspot der Kunstszene

**Funky, sassy, urban und classy präsentieren sich die neuen Lifestyle Concept Hotels aus dem Hause Leonardo. Sie richten sich an alle City Lovers, die einen unangepassten Lifestyle pflegen und einen Ort suchen, an dem sich Kultur, Musik und Design vereinen – hier soll jeder Gast die Freiheit haben, das zu tun, was er will. Kreativität und Vernetzung spielen dabei eine zentrale Rolle.**



Die auffällige Fassade des Mannheimer NYX Hotels wurde von dem spanischen Graffiti-Künstler Demsky gestaltet.

**HÄUSER DER 2016** eingeführten Lifestyle-Markte NYX by Leonardo Hotels öffneten ihre Pforten bereits in Metropolen wie Bilbao, Mailand, Madrid, Prag, Tel Aviv und Herzlia. Im Jahr 2018 folgte mit dem NYX Hotel München die Eröffnung des ersten Hauses in Deutschland. Weitere Hotels in Hamburg, Warschau, Jerusalem und Nikosia befinden sich bereits in der Pipeline. Benannt nach der griechischen Göttin der Nacht, steht NYX für eine neue Generation von Hotels.

### Frischer Wind in Mannheim

Das zweite Lifestyle Hotel der Leonardo Gruppe in Deutschland wurde im Februar 2019 in Mannheim eröffnet und feierte im Juli unter dem Motto „NYX in the city – Monnem im Herzen“ seine Einweihung. Die lebendige Kulturszene und der urbane Lifestyle der Quadratestadt sollten bewusst in die Gestaltung des Hotels mit einfließen. So wurde das junge und frische Design zusätzlich durch die Kunst lokaler und internationaler Street-Art-Künstler unterstrichen.

Zentral gelegen, verfügt das NYX Hotel Mannheim über vier Etagen mit 151 Zimmern in den Kategorien „Little Star“, „Down to Earth“ und „Space“ sowie einen exklusiven Event-Bereich. Die offene gestaltete Lobby, in der sich neben einer trendigen Bar auch gemütliche Sitzmöglichkeiten befinden, führt direkt in das

stylische Restaurant „Clash“. Während Samtesseln und bunte Tapeten für Gemütlichkeit sorgen, lassen Live-DJs das moderne Lifestyle-Konzept lebendig werden.

Das Gebäude, in dem zuvor das Wyndham Hotel beheimatet war, wurde für rund 4,3 Millionen Euro einer Komplettanierung unterzogen. Nur unweit von Hauptbahnhof, Stadtschloss und Paradeplatz gelegen, ist es der ideale Ausgangspunkt für einen Stadtbummel oder außergewöhnliche Veranstaltungen.

### Tagen im Gesamtkunstwerk

Der Eventbereich erstreckt sich über zwei Etagen und bietet Platz für bis zu 200 Personen. Zwei Meetingräume (NYX1 & NYX2), zwei exklusive Boardrooms und die 290 m<sup>2</sup> große Eventfläche NYXevents ermöglichen von Tagungen über Kongresse bis hin zu Ausstellungen jegliche Art von Veranstaltung. Für interaktive Breakouts eignen sich besonders das Fitness-Studio und der Gaming Room. Neben der Eventfläche im ersten Obergeschoss befindet sich außerdem die 110 m<sup>2</sup> große Creative Gallery, die zu kreativen Sessions einlädt. Hochwertiges Parkett und eine Deckenhöhe von sechs Metern geben dem Eventbereich ein Wohlfühl-Ambiente. Alle Räume bestechen ebenso wie der Rest des Hotels durch ein modernes Designkonzept und eine Ausstattung mit modernsten Technologien und Präsentati-

onsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl sorgt eine kreative Speisenvielfalt: Vom Frühstück bis zum Abendessen trifft hier Urbaner Food Style auf Energie-Booster.

Besonders interessant für die MICE-Branche sind auch die restlichen Hotels der Leonardo Gruppe in der Rhein-Neckar-Region. Denn neben dem NYX Hotel Mannheim bieten auch das Leonardo Royal Hotel Mannheim, das Leonardo Hotel Mannheim City Center sowie das Leonardo Hotel Mannheim-Ladenburg zusammen mit den Leonardo Hotels in Heidelberg insgesamt 1.072 Zimmer und 2.697 m<sup>2</sup> Meetingfläche. (mk)

(Fotos: Leonardo Hotels)



Wenn die Nacht hereinbricht, verwandelt sich die trendige Bar des NYX in einen Club mit Live-DJ-Musik.



Auch durch die Zimmer zieht sich das junge, frische Design des Hauses.



Der Meetingraum NYX2 besticht ebenso wie der restliche Eventbereich durch ein Wohlfühl-Ambiente sowie modernste Technologien und Präsentationsmöglichkeiten.

**K3**KITZKONGRESS  
WIRTSCHAFTSKAMMER

## Kitzbühel - KitzKongress 2020. DIE revolutionäre Verwandlung.

Seit 10 Jahren ist unser Kongresszentrum K3 KitzKongress im Herzen von Kitzbühel Veranstaltungsort für atemberaubende Events jeglicher Art. Da wir stetig an den Bedürfnissen unserer Kunden wachsen, gönnen wir uns im Februar 2020 ein ganz besonderes Upgrade.

Die revolutionäre Verwandlung fängt bei der Kompletterneuerung der Veranstaltungstechnik in allen Tagungsräumen an und endet mit einem stylischen Makeover unseres Plenums Palladium. Neben der zukunftsweisenden, multifunktionalen Präsentationstechnik wird unser Palladium mit der fortschrittlichsten Licht- & Tontechnik ausgestattet. Als Ergänzung zur technischen Modifikation lässt das neue Erscheinungsbild Raum für innovative Präsentationen, individuelles Raumdesign sowie kreative Konzepte wie z.B. 360° Projektionen. Als "Green Location" zertifiziert, unterstreicht diese Verwandlung zugleich unseren nachhaltigen Kurs, höchst energieeffizient und ressourcensparend in die Zukunft zu gehen.

Somit freuen wir uns nicht nur auf unser Jubiläum, sondern auch, euch ab März 2020 unser Palladium für bis zu 750 Personen im neuen Design sowie unseren Kongress vollgepackt mit ausgeklügelter Technik vorstellen zu können.



- **Komplette Technikerneuerung in allen Tagungsräumen**
- **Installation modernster Präsentationstechnik sowie multifunktionaler Licht- & Tontechnik**
- **Ausgeklügeltes Raumkosmetik-Konzept für Präsentations- & innovative Projektionsmöglichkeiten**
- **Installation Februar 2020**

Neugierig geworden? Dann kontaktiert uns gerne unter [kitzbuehel@kitzkongress.at](mailto:kitzbuehel@kitzkongress.at) oder telefonisch: +43 – 699 1535 6300

[www.kitzkongress.at](http://www.kitzkongress.at)



## Zwischen historischem Zentrum und modernen MICE-Möglichkeiten – Prag inspires | von Mali Karbach

**Prags historisches Zentrum ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe, die Stadt der hundert Türme verzeichnete im letzten Jahr auch eine Rekordzahl in Sachen MICE und belegte dieses Jahr den neunten Platz im internationalen Ranking der beliebtesten Meeting-Destinationen weltweit. In der tschechischen Hauptstadt trifft modernste Infrastruktur auf mittelalterlichen Charme.**

**ZU DEN PRAGER WAHRZEICHEN** gehören neben der Karlsbrücke auch die Prager Rathausuhr, der Veitsdom und die Prager Burg. Die Stadt ist außerdem bekannt für ihre kubistische Architektur sowie die traditionsreichen Kaffeehäuser und historischen Gärten und Parks. Bei einer

Schiffsfahrt über die Moldau lassen sich die zahlreichen Brücken, welche sich über den malerischen Fluss spannen, besonders schön betrachten.

Die tschechische Hauptstadt ist wegen ihrer interessanten Geschichte und der historischen Sehenswürdigkeiten

aber nicht nur bei Touristen beliebt, sie ist auch zu einem der beliebtesten Kongressstandorte avanciert. Die hohe Sicherheit, eine Vielzahl an Attraktionen, Gourmet-Restaurants und die große Auswahl an renommierten Hotelketten ebenso wie die kleinen und feinen Boutique-Hotels

sprechen außerdem für Prag als MICE-Destination.

Obendrein ist die Stadt gut vernetzt: Vom preisgekrönten internationalen Václav-Havel-Flughafen gehen Direktflüge in 162 Destinationen. Czech Airlines fliegt beispielsweise in der Woche zweimal und am Wochenende einmal täglich nonstop von Prag nach Frankfurt. Und auch das öffentliche Verkehrssystem gehört zu den besten in Europa.

### Tagen in Prags lebendigen Vierteln

Etwa 30 Minuten vom Flughafen entfernt befindet sich das Courtyard by Marriott Prag City. Das Business Hotel liegt im Viertel Vinohrady und in der Nähe des Stadtteils Žižkov, der von einer lebendigen Künstler- und Kneipenszene geprägt ist. Vier flexibel gestaltbare Veranstaltungsräume auf einer Fläche von 315 m<sup>2</sup> lassen sich für Tagungen, Kongresse und Meetings nutzen. Die Räume Vinohrady I & II können miteinander verbunden werden und bilden zusammen den größten Raum des Hotels, der über insgesamt 182 Sitzplätze verfügt. Der hauseigene Cateringservice sorgt für das leibliche Wohl der Tagungsteilnehmer.

Am Rande historischer Straßen bietet zudem das zentral gelegene Marriott Hotel Prag mehrere Tagungsmöglichkeiten für bis zu 319 Teilnehmer. Teile des Hotels befinden sich derzeit im Umbau und sollen 2020 fertiggestellt werden. Dabei entstehen auch 123 neue Zimmer, die sich im modernen Design und mit qualitativ hochwertiger Ausstattung präsentieren werden. Hinzu kommen die Neugestaltung der Lobby Bar und des Restaurants sowie eine exklusive M Club Lounge für Marriott Bonvoy Mitglieder. Auch der Eventbereich soll vergrößert werden und sich zukünftig auf eine Gesamtfläche von 2.000 m<sup>2</sup> erstrecken. Er umfasst einen gemeinsamen Raumbereich, ein Breakout-Konzept mit Food-Stationen und zwei großzügige und anpassungsfähige Konferenzräume. Eine private Check-in-Area für Gruppen wird ebenfalls verfügbar sein.

Vom Marriott Hotel in der Innenstadt führt eine zehnmündige Autofahrt durch historische Gassen und über die Moldau hinweg ins beliebte Viertel Holešovice, in dem 2018 das Mama Shelter Hotel eröffnet wurde. Mit seinem angesagten farbenfrohen Design spricht es vor allem eine trendbewusste und unkonventionellen Zielgruppe an. Hier treffen originelle Ideen auf einfaches Interieur ebenso wie quiri-

ge Kreative auf seriöse Geschäftsreisende. Wer absieht von Anzulpflicht im zwanglosen Rahmen tagen möchte, ist im Mama Shelter an der richtigen Adresse.

Das etwas andere Tagungskonzept des Hotels verspricht kreative Atmosphäre und angenehme Workshop- sowie Tagungsräume. Insgesamt sechs Ateliers stehen Planern zur Verfügung, wobei die Räume drei bis sechs flexibel miteinander kombiniert werden können. Die Ateliers eins und zwei verfügen über Tageslicht und können 48 und 70 Personen fassen.

Neben der stylischen Dachterrasse, den funktionalen Gemeinschaftsräumen und dem bunt gestalteten Restaurant ist die 113 m<sup>2</sup> große Garden Bar ein weiteres Highlight des Hotels. Sie ist für 120 Personen ausgelegt und kann für kleinere Events angemietet werden. Die großen Panoramafenster geben dabei den Blick auf die historischen Bauwerke Prags frei.

Die Reise geht weiter in das Diplomatenviertel, das direkt neben dem historischen Stadtzentrum und nur unweit der Prager Burg liegt. Hier wurde 1990 das Vier-Sterne-Hotel Vienna House Diplomat Prag eröffnet. Im Jahr 2019 komplett renoviert, erstrahlt es seitdem in neuem Glanz. Die Gäste erwarten 400 modern gestaltete Zimmer und Suiten sowie zwei Restaurants und ein Barber Shop.

Egal ob kleines Fest oder großes Event: Mit 23 flexiblen Veranstaltungsräumen für bis zu 1.260 Personen ist das Vienna House Diplomat eines der größten Konferenzhotels der Stadt. Zu den 1.650 m<sup>2</sup> Konferenz- und Eventfläche und 2.000 m<sup>2</sup> zusätzlicher Ausstellungsfläche gehört auch das Loft in der neunten Etage, das den Gästen einen atemberaubenden Blick auf die Dächer Prags bietet. Bei schönem Wetter kann zusätzlich die anliegende Dachterrasse bespielt werden.

In unmittelbarer Nähe des Prager Loreto, des Stift Břevnov und der Kleinseite liegt das Vier-Sterne-Kongresshotel Orea Pyramida verkehrsgünstig direkt am Prager Ring und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Der ungewöhnlichen Bauart verdankt das Haus mit 693 Betten in 340 Zimmern seinen Namen Pyramida.

Neben neun vollklimatisierten Konferenzräumen auf 1.200 m<sup>2</sup> und einem zusätzlichen Ausstellungsraum mit weiteren 800 m<sup>2</sup> für insgesamt 1.100 Personen kann auch das im angesagten Industrie-Stil gehaltene Restaurant Nebula in einen multifunktionalen Konferenzsaal für bis zu 300 Personen umgewandelt werden.

### Über den Dächern der Stadt

Vom Orea Hotel sind es nur wenige Gehminuten bis zum Palais Lobkowitz. Über der Stadt und am Ende des Geländes der Prager Burg befindet sich das Barockpa-



**li.:** Prag ist nicht nur bekannt als Stadt der hundert Türme, auch die vielen an Brücken, die sich über die Moldau spannen, prägen das Stadtbild. Foto: Olexsiy Mark/Shutterstock.com

**re.o.:** Das 2019 neu renovierte Vienna House Diplomat gehört zu den größten Kongresshotels der Stadt. Foto: Vienna House

**re.Mi.:** Das moderne Restaurant Nebula im Orea Hotel kann zum multifunktionalen Konferenzsaal im angesagten Industrie-Stil umfunktioniert werden. Foto: Orea Hotel Pyramida

**re.u.:** In den bunten Tagungsräumen des Mama Shelter Hotels wird in zwanglosem Rahmen getagt. Foto: Mama Shelter Hotel

lais am Ausgang zur alten Schlossstiege. Es ist im Besitz des tschechischen Adelsgeschlechts der Lobkowitz und beherbergt eine Ausstellung über deren Geschichte. Die herrschaftlichen Räumlichkeiten aus dem 16. Jahrhundert, die im 20. Jahrhundert zerstört und anschließend wiedererrichtet wurden, können heute für private Veranstaltungen und Firmen events angemietet werden.

Elegante Ballräume, das integrierte Museum – das als Rahmenprogramm mit eingebunden werden kann – und die Lage auf dem Berg machen das Palais zu etwas Besonderem.

Ein Highlight des Hauses ist das 123 m<sup>2</sup> große Balkonzimmer mit, wie der Name schon vermuten lässt, einem angrenzenden Balkon, von dem aus den Gästen ein unvergesslicher Blick auf die Stadt geboten wird. Im Kaisersaal sorgen goldene Verzierungen, hohe Decken und Kronleuchter für ein royales Flair. Hier finden bis zu 350 Personen Platz. Weitere, kleinere Räume erlauben eine flexible Gestaltung für Festlichkeiten im privaten Rahmen.

### Prags historisches Zentrum erleben

Im historischen Zentrum von Prag, direkt am Platz der Republik gelegen, verfügt das Fünf-Sterne-Kings Court Hotel Prag über 138 luxuriöse Zimmer und Suiten. Die kosmopolitische Atmosphäre, großer Komfort und erstklassiges Essen im hotel-eigenen Restaurant Adele sorgen hier für hohe Standards.

Das Kings Court bietet zudem anpassungsfähige Räumlichkeiten mit Tageslicht, eine audiovisuelle Ausstattung und ein hauseigenes Catering. Ein Eventmanager kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. Für größere Events eignet sich der historische Ballsaal als beeindruckende Kulisse. Für kleinere Tagungen oder Meetings ist die Executive Suite der perfekte Ort.

Ein kurzer Spaziergang durch die Stadt führt zum Mlýnec Restaurant. Di-

rekt neben der berühmten Karlsbrücke und mit Blick auf die Moldau und die Prager Burg bietet das Mlýnec hervorragende



Von außen wie auch innen versprüht das Hotel Kings Court ein royales Flair. Foto: Kings Court Hotel

Speisen, die von der Zátíší Catering Group bereitgestellt werden. Dem Unternehmen ist es wichtig, eine lokale und saisonale Küche zu präsentieren und traditionelle Gerichte auf moderne Art zu interpretieren. Das exklusive und gemütliche Interior-Design sorgt im Mlýnec für ein Wohlfühl-Ambiente. Bei gutem Wetter werden die bodentiefen Fenster geöffnet und die Gäste können den einmaligen Ausblick auch von der Terrasse aus genießen.

Während die semi-privaten Essbereiche Charles IV und Vlada 2 für jeweils 60 Personen ausgelegt sind, können im abtrennbaren Vlada-Raum 20 bis 150 Personen verköstigt werden. Es ist auch möglich, das Restaurant mit einer Gesamtkapazität von maximal 280 Plätzen exklusiv zu mieten. Dank der hohen Flexibilität des Restaurants eignet es sich ideal für Veranstaltungen mit großen Gruppen, Gala-Dinner oder Partys.

Ebenfalls im Herzen von Prag liegt das Chocotopia Schokoladenmuseum by Choco Story. Hier erfahren die Besucher, wie Kakao verarbeitet wird, und können selbst an einem Schokoladen-Workshop teilnehmen. Ein Rahmenprogramm, das sich auch für Teambuildings anbietet.

Zwischen Prager Alt- und Neustadt hat das elegante Radisson Blu Hotel im Jugendstil mit neu renovierter Inneneinrichtung die perfekte Lage für Städte- und Geschäftsreisende. Das Stadtzentrum so-

wie Sehenswürdigkeiten und wichtige Tagungsorte sind fußläufig erreichbar. 160 Zimmer und Suiten umfasst das moderne

Hotel, in dem Marmor- und Kupferakzente für ein stilvolles Ambiente sorgen.

Die acht modernen Tagungsräume mit Platz für 150 Teilnehmer sind mit neuester Technik ausgestattet und können für große Konferenzen oder Breakout-Sessions genutzt werden. Zudem lässt sich auch das Restaurant für private ebenso wie für geschäftliche Anlässe bespielen. Wer Privatsphäre wünscht, dem stehen zwei separierte Bereiche im Restaurant zur Auswahl. Zu den weiteren Annehm-

lichkeiten des Hotels zählen ein Fitnesscenter und eine Dachterrasse, die im Sommer als urbane Eventlocation genutzt werden kann.

### Think Big – innovative und großzügige Venues

#### Kongresszentrum Prag

Im Süden der Stadt gelegen, bietet das Prager Kongresszentrum in mehr als 20 Hallen, Lounges und 50 Meetingräumen Platz für bis zu 10.000 Personen. Es ist nicht nur das größte Kongresszentrum der Tschechischen Republik, sondern auch eines der bedeutendsten Kongresshäuser Europas. Der Flughafen Prag liegt nur 30 Fahrminuten entfernt, eine Metrostation, die ins Stadtzentrum und zum Hauptbahnhof führt, befindet sich direkt vor dem Kongressgebäude. In unmittelbarer Nähe sind zudem zwei Hotels mit insgesamt 800 Zimmern angesiedelt. Durch die Panoramaverglasung des im November 2017 neu renovierten Komplexes hat man einen fantastischen Blick auf das historische Zentrum der Stadt.

Das Gebäude ist in drei Flügel unterteilt, wodurch mehrere Events zur selben Zeit unabhängig voneinander stattfinden können. Der Kongresssaal ist mit einer Kapazität von 2.764 Sitzplätzen der größte Saal des Hauses. Eine exzellente Akustik und ein 615 m<sup>2</sup> großer Bühnenbereich er-



# RADISSON MEETINGS™

## UNSERE VERPFLICHTUNG FÜR IHREN ERFOLG

### Willkommen zu einer neuen Art von Meetings und Events

Bei Radisson Meetings ist jede Veranstaltung eine neue Geschichte, die gemeinsam mit dem Kunden zusammen erzählt wird. Von der ersten Planungsminute bis zum erfolgreichen Abschluss versprechen die Veranstaltungsexperten ein einzigartiges Tagungserlebnis, das Organisatoren dabei unterstützt, ihre eigene Meeting-Erfolgsgeschichte zu schreiben.

**Unser Radisson Meetings-Konzept wurde daher auf den drei Säulen erfolgreicher Events entwickelt: persönlich, professionell und unvergesslich.**

#### PERSÖNLICH

Radisson Meetings stellt Sie und Ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Wir konzipieren Lösungen nach Ihren Zielen und individuellen Anforderungen, um sicherzustellen, dass Ihre Veranstaltung genau so ist, wie Sie es sich vorgestellt haben - und Ihre Vision

zum Leben erweckt. Unsere Meeting- und Veranstaltungsspezialisten stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung und beantworten Ihre Anfragen umgehend.

Radisson Rewards™ for Business wurde für unsere professionellen Partner - Meeting- und Eventplaner - entwickelt. Als Mitglied werden Sie für Buchungen in einem unserer über 1.100 Hotels weltweit belohnt. Sie profitieren von exklusiven Möglichkeiten, Punkte für eine große Auswahl an Geschenkkarten, Prämienübernachtungen, Flugmeilen und mehr zu sammeln und einzulösen.

#### PROFESSIONELL

Wenn wir zusammenarbeiten, können Sie sicher sein, dass wir Ihnen alles bieten, was Sie zum Erreichen Ihrer Ziele benötigen.

Die Wahl des richtigen Ortes für Ihre Veranstaltung ist keine leichte Aufgabe. Inspiration finden Sie beispielsweise in unseren neu renovierten Radisson Blu Hotels in Frankfurt und Köln.

Wir bieten Ihnen alles, um Ihre Veranstaltung zum Erfolg zu führen: von

kostenlosem WLAN über moderne audiovisuelle Technologie bis hin zu Schreibwaren, ausreichend Steckdosen, Ladegeräten und Adaptern.

Und wenn Sie in unseren Hotels sind, machen wir Ihren Tagungsort klimaneutral. Wir kompensieren automatisch den CO2-Fußabdruck Ihrer Meetingfläche ohne Kosten für Sie.

#### UNVERGESSLICH

Wir möchten Sie überraschen und begeistern, indem wir ein unvergessliches Erlebnis schaffen. Unsere unterschiedlichen Hotelmarken bieten ein Portfolio herausragender Reiseziele und wunderschön gestalteter Locations in den besten Lagen, die Ihre Gäste garantiert beeindruckt werden.

Darüber hinaus erwarten Sie sorgfältig gestaltete Menüs, Leckereien im Besprechungsraum sowie weitere Zusatzleistungen und persönliche Details, die ein erfolgreiches Meeting oder eine erfolgreiche Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Mehr erfahren unter: [radissonmeetings.com](https://radissonmeetings.com)



← möglichen verschiedene Events, von Kongressen über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Die 180 m<sup>2</sup> große Forumshalle hingegen eignet sich ideal für Messen oder Ausstellungen. Während die 18 mittelgroßen Hallen für 200 bis 600 Personen ausgelegt

sind, bieten die 50 kleinen Räume Platz für 50 bis 200 Personen. Weitere kleinere Sitzungssäle runden das Angebot ab.

### Cubex Center Prag

Das 2018 eröffnete Cubex Center ist ein modernes Wunderwerk und Gewinner des neunten Global Eventex Award für den besten neuen Veranstaltungsort. Das 3.700 m<sup>2</sup> große Center in Form eines Würfels kann ganz nach Kundenwunsch gestaltet werden. Ein ausgefeiltes Lichtkonzept ermöglicht es, in jedem Teil des Hauses mit einem oder verschiedenen Farbakzenten zu spielen und diese maßgeschneidert auf die Wünsche des Kunden anzupassen. Allein an den Decken wurden 325 Meter Leuchtstreifen verbaut. Aufgrund dieses Chamäleon-Konzepts können Firmen das gesamte Gebäude in ihrer Corporate Identity designen.

Ein weiterer Hingucker beim Betreten der Eventfläche ist die 102 m<sup>2</sup> große Medienwand, auf die Firmenlogos, Veranstaltungsgrafiken, Firmenwerbespots oder Livestreams aus jedem Konferenzraum oder Medium projiziert werden können. Die abgerundeten Ecken der Veranstaltungsräume ermöglichen zudem eine beeindruckende 360°-Panoramaprojektion.

Drei große Foyers, acht Sektionen und zwei Bars ermöglichen eine hohe Flexibilität bei der Gestaltung der Räumlichkeiten. Die Foyers können beispielsweise als Fläche für Automobil-Ausstellungen genutzt werden. Ein Lastenaufzug macht den Transport von Pkws möglich.

Weitere Highlights des Cubex Centers sind die modernen Konferenzstühle und -tische, die bereits mit dem Red Dot Design Award für herausragendes Design ausgezeichnet wurden, und die Anbindung an das nahe gelegene Conference Center, das noch einmal zusätzliche 1.000 m<sup>2</sup> Fläche, drei Hallen und Sitzplätze für bis zu 450 Personen bietet.

### O2 Arena & O2 Universum

Die O2 Arena im Nordosten von Prag wurde 2004 für die Eisho-

ckey-Meisterschaft eröffnet und ist mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Personen eine der führenden Anlagen in Europa. Egal ob Konzerte, Sportevents oder Kulturveranstaltungen: Die Arena kann auf vierzig verschiedene Arten variiert und für jede Veranstaltung individuell ausgerichtet werden. Neueste Technologien, wie eine interne TV-Schaltung, ein eigenes TV-Studio und ein riesiger Videowürfel stehen den Planern zur Verfügung. Nur 10 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt liegt sie ideal zwischen Autobahnanbindung sowie öffentlichen Verkehrsmitteln.

Neben der großen Arena verfügt die Halle auch über Meeting- und Pressekonferenzräume sowie Kongresssäle. Eine Auswahl an Lounges, Restaurants und Bars sorgt für das kulinarische Wohlbefinden der Besucher.

Es besteht ein direkter Übergang von der Arena zum O2 Universum, das als Austragungsort für große internationale Kongresse und Firmenveranstaltungen dient. Das neue Multifunktionszentrum erstreckt sich über vier Etagen und kann bis zu 10.000 Besucher empfangen. Es besteht aus 21 unterschiedlich großen Hallen, von denen drei über eine Kapazität für bis zu 1.000 Personen verfügen und eine bis zu 4.500 Personen zulässt. Letztere ist besonders beliebt für mittelgroße Konzerte und Sportveranstaltungen.

Direkt neben der O2 Arena und dem O2 Universum soll bis 2021 zudem ein Vier-Sterne-Hotel mit 300 Zimmern entstehen, das das Angebot ergänzen und eine Komplettlösung für die Durchführung internationaler Veranstaltungen in Prag darstellen wird.

Das Prag Convention Bureau bietet eine umfassende, kostenlose Beratung und Unterstützung bei der Planung von Veranstaltungen in Prag.

---

**v.o.n.u.:** Der Kongresssaal ist mit einer Kapazität von 2.764 Sitzplätzen der größte Saal im Haus. Foto: Kongresszentrum Prag

---

Das neue O2 Universum dient als Austragungsort für große internationale Kongresse und Firmenveranstaltungen Foto: Jan Brychta

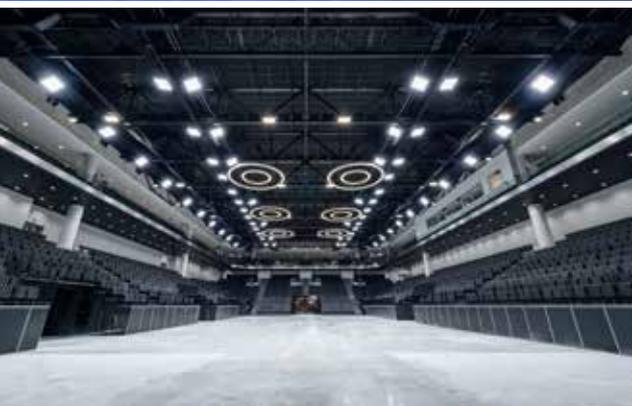
---

Das O2 Universum hat eine Kapazität für bis zu 10.000 Besucher. Foto: Jan Brychta

---

Die Hallen A1 und A2 können im Cubex Center verbunden und mit einer 360-Grad-Projektion bespielt werden. Foto: Cubex Center Prag

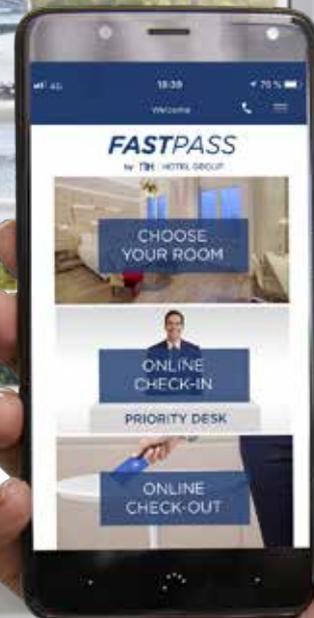
---



NH HOTELS PRÄSENTIERT

# FASTPASS

- 3 NEUE SERVICES -  
DAMIT SIE ENTSCHIEDEN  
WO ES LANG GEHT



**ONLINE  
CHECK-IN**

Lange Schlangen  
einfach umgehen  
und ganz entspannt  
ankommen.



**CHOOSE  
YOUR  
ROOM**

Liebblings-Etage,  
Bett, Badezimmertyp  
und die Aussicht  
selbst wählen.



**ONLINE  
CHECK-OUT**

Schnell und  
reibungslos  
Abreisen war noch  
nie so leicht.

**nh**  
HOTELS

[nh-hotels.de/fastpass](https://nh-hotels.de/fastpass)

# Der zu Unrecht vergessene Inselstaat

von Anna-Lena Gras



**Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir über Mauritius als Event-Destination. Doch die 2.000 km<sup>2</sup> Insel hat noch viel mehr zu bieten.**

**SCHON VOR EINIGEN** Jahren hatte der deutschsprachige MICE-Markt den Inselstaat für sich entdeckt. Durch immer diffizilere Compliance-Regelungen und kleiner werdende Budgets rückte Mauritius allerdings in den letzten Jahren immer mehr in den Hintergrund. Das Prädikat Luxus-Destination ist für unsere Branche nicht immer hilfreich, wirkt hier und da abschreckend. Dadurch jedoch werden die vielen Möglichkeiten, die Mauritius aufgrund der vorhandenen Infrastruktur in puncto Hotels und Rahmenprogrammen bietet, schnell übersehen.

Ein Beispiel sind die Heritage Resorts. Im südlichen Teil der Insel, genauer gesagt in Bel Ombre gelegen und etwa 80 km von der Hauptstadt Port Louis entfernt, befinden sich die insgesamt drei Re-

sorts der Heritage-Gruppe in einem über 1.000 ha großen naturgeschützten Park. Während das Angebot der Heritage Villages und des Heritage Awali sich hauptsächlich an Individualreisende richtet, ist das Heritage Le Telfair für MICE, insbesondere für Incentives, wie geschaffen.

Die Zimmer des Heritage Le Telfair finden sich, wie häufig auf Mauritius, in einzelnen Villen, die sich auf das gesamte Gelände verteilen. Maximal acht Suiten sind in den insgesamt 20 Villen untergebracht und bieten bei einer Größe zwischen 62 und 104 m<sup>2</sup> genügend Platz für die Gäste. Die Gestaltung sowohl des Ex- als auch des Interieurs ist am Stil der Plantagen-Villen aus dem 19. Jahrhundert orientiert und vermittelt ein sehr wohlnehliches Ambiente.

Das großzügige Grundstück eignet sich durch seine Weitläufigkeit hervorragend für diverse Outdoor-Events.

## Heritage Le Chateau – eine kleine Zeitreise

Etwas abseits des Resortgeländes, jedoch mit Blick auf den hoteleigenen Golfplatz, liegt das im 19. Jahrhundert erbaute Chateau, das früher als Haupthaus der Plantage diente. Heute offeriert das historische Gebäude einen Weinkeller, ein Fine-Dining-Restaurant sowie eine Suite im Obergeschoss. Das Restaurant, das sich über das gesamte Erdgeschoss erstreckt, verfügt über insgesamt 56 Sitzplätze im Haus selbst und auf der ausladenden Veranda. Serviert werden mauritische Gerichte, die von Chefkoch David Toutain



Mauritius ist bekannt für endlose Sandstrände und traumhaftes Wetter. Die Insel hat aber eindeutig viel mehr zu bieten als „nur“ Sonne, Strand und Palmen.

Foto: leoks/shutterstock.com

neu interpretiert werden. Der französische Spitzenkoch steht zwar nicht selbst in der Küche, zeichnet aber für die jeweiligen saisonalen Menüs verantwortlich. Um Qualität und Genauigkeit der Umsetzung seiner Menüs zu gewährleisten, fliegt Toutain zweimal jährlich auf die Insel und bespricht seine Ideen mit der Küchencrew vor Ort. Außerhalb der Restaurantzeiten ist das Chateau außerdem für Boardmeetings nutzbar. Die einzelnen Räumlichkeiten können ohne Schwierigkeit in kleinere Konferenzeinheiten umgewandelt werden und bieten so auch die notwendige Privatsphäre für wichtige Gesprächsthemen. Für etwas größere Gruppen kann der im französischen Stil angelegte Garten bespielt werden. In Betracht kommt dabei auf jeden Fall das kleine Plateau am äußeren Teil des Gartens. Hier lässt es sich mit Blick auf den 18-Loch-Golfplatz unter freiem Himmel feiern oder dinieren.

Neben dem Chateau gibt es noch verschiedene kulinarische Outlets, die sich auf das Gelände verteilen. Von pan-asiatischer Küche über Seafood bis hin zu Grillspezialitäten finden Gäste eigentlich alles.

### Wellbeing im Seven Colours Spa

Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes des Heritage Le Telfair ist das Seven Colours Spa, das einen holistischen Wellness-Ansatz verfolgt. Neben den klassischen Massagen können hier auch Yoga- oder Tai-chi-Kurse gebucht werden. Darüber hinaus steht mehrmals in der Woche ein Osteopath zur Verfügung. Nach einer ausführlichen Beurteilung schlägt er entsprechende Therapien vor und gibt Tipps für Übungen, die auch zu Hause fortgeführt werden können.

### Ein Ausflug ins Naturreservat

Ebenfalls zum Areal der Heritage Resorts gehört das Nature Reserve. Dieses geschützte, 1.300 ha große Gebiet lässt sich auf verschiedene Weisen entdecken, sei-



Das über 1.000 ha große Gelände der Heritage Resorts bietet eine enorme Bandbreite für verschiedenste Veranstaltungsformate. Foto: Heritage Resorts

es es 4x4 Safaris, Quadbike-Touren oder Buggy-Selfdrives. In jedem Fall gibt der Besuch einzigartige Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Insel. Von schwarzen Elfenbeinbäumen über Ananas-Plantagen bis hin zu Hirschen und Affen lässt sich alles, was heimisch ist, entdecken und beobachten. Ein kleines Highlight ist aber in jedem Fall der Stopp am Exemple-Wasserfall. Denn hier kann man in der beeindruckenden Kulisse des Wasserfalls und der fast unberührten Natur eine Runde schwimmen.

### Wie der Tee in den Beutel kommt

Neben zahlreichen Zuckerrohrplantagen finden sich im Osten der Insel vorrangig Teeplantagen. Wer sich für Tee interessiert, ist auf der Route du Thé genau richtig. Vor Ort lässt sich die Reise des Tees nämlich genau nachvollziehen – von der Pflanzung bis in den Beutel sozusagen. Bois Chéri heißt die größte Plantage auf Mauritius. Auf dem Weg zum Hauptgebäude ziehen sich endlose Reihen von Teebüschen über das hügelige Umland. Es bietet sich ein ganz anderes Bild von Mauritius als das der weißen Sandstrände; auch wenn sie natürlich nicht weit entfernt sind.

Zunächst führt es den Besucher in das kleine Museum, das an die Tea Factory angeschlossen ist. Der Rundgang startet im Museum, wo auf einigen alten Fotografien das Leben der Teebauern in den letzten Jahrhunderten gezeigt wird. Anschließend folgt eine Führung durch die Fabrik, in der vom Trocknen des Tees bis zur Verpackung alles gehandelt wird. Zum Abschluss der Tee-Erfahrung sollte unbedingt ein Abstecher zum ehemaligen Herrenhaus der Plantage eingeplant werden. In dem im Kolonialstil erbauten Anwesen kann dann der Tee, dessen Herstellung gerade noch verfolgt wurde, nämlich direkt probiert werden. Zahlreiche verschiedene Geschmacksrichtungen werden in Bois Chéri hergestellt. Grün, schwarz, Vanille, Kokosnuss – alles ist vorhanden und das Probieren bereits im Eintrittspreis enthalten.

Wer noch etwas mehr Zeit auf der Plantage verbringen möchte, kann auch

Lunch oder Dinner einplanen. Das Restaurant im Herrenhaus bietet mauritische Küche modern interpretiert. Mit etwas Glück kann während des Essens durch die bodentiefen Fenster das in der Umgebung lebende Wild beobachtet werden. Die Chance ist allerdings relativ hoch, da unmittelbar neben dem Restaurant die den Tieren gut bekannte Futterstelle liegt.



Entspannung zwischen den Meetings finden Gäste im ausladenden Spa-Bereich des Dinarobins. Signature-Massagen und Beratung inklusive. Fotos: Beachcomber Resorts & Hotels

### Beachcomber Dinarobin & Paradis: Hervorragendes Doppel für MICE

Im Südwesten der Insel erhebt sich der Le Morne Brabant. Der 556 m hohe Berg steht historisch gesehen im engen Zusammenhang mit dem Ende der Sklaverei auf Mauritius. Denn um den schlechten Lebensbedingungen zu entkommen und sich der Unterwerfung zu entziehen, waren viele Sklaven auf den Berg geflohen. Mit dem Ende der Sklaverei wurde am 1. Februar 1835 eine Expedition auf den Morne Brabant entsendet, mit dem Ziel, den dort lebenden Menschen das Ende der Sklaverei zu verkündigen. Jedoch deuteten diese die aufsteigenden Polizeitruppen als Gefahr und viele stürzten sich den Berg hinab. Seitdem gilt der 1. Februar in der kreolischen Gesellschaft als Feiertag. Darüber hinaus steht der Berg seit 2008 auf der UNESCO-Liste für Weltkulturerbe.

In dieser geschichtsträchtigen Umgebung befinden sich zwei Beachcomber Hotels: das Dinarobin Beachcomber Golf Resort & Spa und das Paradis Beachcomber Golf Resort & Spa. Beide Fünf-Sterne-Häuser liegen direkt nebeneinander und

können sowohl gemeinsam als auch einzeln für MICE-Gruppen genutzt werden. In beiden Resorts verteilen sich die Zimmer und Suiten jeweils auf kleinere Wohneinheiten, die wiederum auf den sehr großzügigen Arealen angeordnet sind. So können zeitweise recht lange Wege entstehen. Wer diese jedoch nicht zu Fuß zurücklegen möchte, kann den hoteleigenen Shuttleservice nutzen, der zwischen den beiden Resorts regelmäßig verkehrt. Innerhalb der Resorts kann mit einem Anruf bei der Rezeption ein Golf-Cart bestellt werden, das die Gäste dann beispielsweise vom Zimmer in eines der Restaurants oder ins Spa bringt.

Das Dinarobin ist das ältere und etwas kleinere der beiden Resorts. 172 Zimmer beziehungsweise Suiten bietet das Fünf-Sterne-Haus, die allesamt in kleineren „Häuschen“ auf dem Gelände verteilt sind. Die Suiten verfügen entweder über Meer- oder Gartenblick und rangieren in einer Größe zwischen 65 und 180 m<sup>2</sup>. Im Inneren herrschen Holz und

natürliche Farbtöne vor.

Kulinarisch bietet das Dinarobin eine große Vielfalt. Das Hauptrestaurant L'Harmonie mit seinen 200 Sitzplätzen ist dabei der Dreh- und Angelpunkt. Zu allen Mahlzeiten werden hier kreative Buffets gezaubert, die kaum einen Wunsch offen lassen. Das Ambiente, das an eine mauritisch-koloniale Veranda erinnert, unterstreicht den entspannten Charakter. In direkter Nähe zum L'Harmonie liegt das an der pan-asiatischen Fusion-Küche orientierte Restaurant Umami. 80 Personen finden Platz und sowohl Ambiente als auch Qualität der Speisen garantieren in jedem Fall ein kulinarisches Erlebnis. Abgerundet wird das Angebot von dem durch die lokale Küche inspirierten Bistro Dina's und dem direkt am Strand gelegenen La Plage.

Darüber hinaus verfügt das Dinarobin über zwei Bars. Die Hauptbar Le Mahogany befindet sich im Hauptgebäude des Resorts, die Butik Bar ist eine Strandbar und der Hotspot am Abend zum Sundowner. Sollte diese Auswahl nicht genügen, stehen im Schwesterhotel weitere vier Restaurants bereit.

## Einmal am Strand entlang

Um vom Dinarobin in das Schwesterhotel Paradis zu gelangen, stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung: einerseits das bereits erwähnte Shuttle, andererseits können Gäste einfach zu Fuß gehen. Dabei bietet sich natürlich insbesondere der Weg am Strand entlang an. Im Paradis angekommen, erwartet Gäste ein ähnlicher architektonischer Stil. So sind auch hier die Dächer reetgedeckt und die Zimmer in einzelnen Wohneinheiten untergebracht. Über insgesamt 280 Zimmer und Suiten sind im Resort zu beziehen. Jedoch unterscheiden sich die Zimmer nicht nur aufgrund ihrer jeweiligen Kategorie, sondern zusätzlich durch ihren Einrichtungsstil: Einige Zimmer sind eher mit dunklem Holz eingerichtet sowie in dazu passenden Farbtönen gehalten und erinnern im Stil an die Kolonialzeit. Andere wiederum präsentieren sich mit hellem Holz und pastelligen Tönen. Letzteres gilt vor allem für die Zimmer der Kategorie Ocean Beachfront. Diese Zimmer wurden entsprechend ihrer Lage eher an die Meeresfarben angepasst und sollen schon im Zimmer das entsprechende Strand-Feeling unterstreichen.

Das Beachcomber Paradis ist bezüglich Events und Incentives genauso flexibel wie das Dinarobin, in dem auch alle Außenflächen und Restaurants für Gruppen bespielt werden können. Im Paradis komplettiert der 176 m<sup>2</sup> große Konferenzraum das MICE-Portfolio.

## Rahmenprogramme direkt vor der Haustür

Zwar sind die Wege auf Mauritius generell nicht allzu weit, dennoch gibt es einige Dinge, zu deren Entdeckung man am besten von den Beachcomber Hotels aus startet. Beispielsweise Seven Colour Earth: In der Nähe von Chamarel befindet sich das einzigartige Naturphänomen, das durch die Umwandlung von Basalt-



Die Möglichkeit beide Resorts der Beachcomber Resorts & Hotels im Südwesten sowohl einzeln als auch gemeinsam zu nutzen, ergeben sich vielfältige Optionen für Planer.

lava in Tonminerale entstanden ist. Bei einem Rundgang um die vulkanische Hügellandschaft lassen sich immer wieder andere Farbtöne entdecken und in Kontrast zum üppigen Grün ergibt sich ein wirklich tolles Bild.

Wer noch ein wenig mehr Zeit mitbringt, sollte sich auch die Rhumerie Chamarel anschauen. Wie der Name schon vermuten lässt, dreht sich hier alles um

Rum. In einer der wenigen noch aktiven Destillieren auf Mauritius können Besucher vor Ort den Weg vom Zuckerrohr bis zum fertigen Produkt verfolgen. In geführten Touren durch die Rhumerie werden sämtliche der einzelnen Herstellungsschritte beleuchtet. Beendet wird die Tour selbstverständlich mit einem ausgiebigen Rum-Tasting. Die Tour durch die Rhumerie lässt sich zusätzlich mit Lunch oder Dinner verbinden. Während das L'Alchimiste zur Mittagszeit immer geöffnet ist, kann ein Dinner dort ausschließlich exklusiv und im Voraus gebucht werden. Im Licht der Nachhaltigkeit bietet das Restaurant einen besonderen Ansatz. Denn es wird nicht nur auf die lokale Herkunft der Produkte geachtet: Alles, was in der Küche verarbeitet wird, stammt fast ausschließlich aus dem eigenen „Garten“. So finden sich beispielsweise Palmherz-Salat oder Wildschwein und Reh auf der Speisekarte des L'Alchimiste.

## Ein Streifzug durch die Natur

Ebenfalls in der Gegend um Chamarel angesiedelt ist das Ebony Forest Reserve. Dieses ambitionierte Projekt hat sich dem Schutz der heimischen Wälder gewidmet und zeigt auf eindruckliche Weise, wie verheerend die Entdeckung der Insel durch den Menschen tatsächlich für Mauritius war. Während 1773 noch fast die gesamte Insel mit Wald bedeckt war,

Anzeige



**STEIGERWALD STADION**  
präsentiert von der Mediengruppe Thüringen

Tagungen und Kongresse

**KOMPETENZ  
STEIGERT SICH DORT, WO DIE  
BEGESTERUNG ZU HAUSE IST.**

**SWE** Für Erfurt.

**Erfurt**  
LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN

[www.steigerwaldstadion-erfurt.de](http://www.steigerwaldstadion-erfurt.de)

ist heute nur noch ein geringer Teil – genau gesagt 2% – davon vorhanden. Und genau diesen 2% Wald hat sich das Projekt verschrieben. Allerdings werden nicht nur die noch bestehenden Bäume und Pflanzen geschützt, seit der Gründung der Organisation im Jahr 2006 wurden auf 16 ha Land über 140.000 einheimische Pflanzen neu angepflanzt. Von der „Talstation“ aus geht es mit Safaribussen an die verschiedenen Aussichtspunkte. An einem dieser Punkte gibt es einen Hochweg, der sich durch das Dickicht des Wal-

sogenannte Bubble Lodge. Die vollständig durchsichtigen „Blasen“ sind die einzige Möglichkeit auf der Insel zu übernachten – es gibt keine weiteren Hotels auf der Ile aux cerfs – und bieten ein einzigartiges Erlebnis. Durch die Lage mitten in der Vegetation bieten sie einerseits absolute Privatsphäre, andererseits fantastische Ausblicke.

### In Hauptstadtnähe

Nur 15 Minuten von Port Louis entfernt liegt das Westin Turtle Bay Resort

komfort verspricht, zur Ausstattung.

Ähnlich wie in den anderen Resorts auf Mauritius verfügt das Westin über verschiedene kulinarische Anlaufstellen, die den Gästen zur Auswahl stehen. Von indischer Küche im Kangan, relaxtem Strand-Feeling im Beachgrill über mauritische Küche im Fusion bis hin zu internationalen Speisen im Seasonal Tastes. Für Gruppen können die Restaurants grundsätzlich privatisiert werden – dies jedoch nur bei entsprechend früher Planung.

### Kleiner, aber feiner Meetingbereich

Bis zu 300 Personen sind im größten Tagungsraum des Westins möglich. Insgesamt erstreckt sich der Meetingbereich auf über 600 m<sup>2</sup> und bietet fünf verschiedene Räumlichkeiten. Vom Boardmeeting bis zur Konferenz ist folglich alles möglich. Eine weitere Option ist eine Produktpräsentation auf dem Gelände. Wer mit bis zu 400 Personen feiern oder dinieren möchte – und das mit Blick auf den Indischen Ozean –, kann sich außerdem auf den sogenannten Westin Lawn fokussieren. Dieser großzügig gestaltete Teil des Gartens verfügt über direkten Zugang zum Strand und kann sowohl für Dinner und Events als auch für Konferenzen bespielt werden. Den reibungslosen Ablauf in allen Outlets des Westins garantiert ein Meeting Concierge, der bei Planung und Durchführung mit Rat und Tat zur Seite steht.



Das Westin Turtle Bay Resort and Spa ist nur 15 Minuten von der Hauptstadt Port Louis entfernt und bietet eine gute Mischung zwischen Incentive und Meeting. Foto: Marriott International

des schlängelt. Auf diesem Weg werden Besucher von einem Guide begleitet, der die unterschiedlichen Pflanzen- und Tierarten zeigt und ihre Lebensweise erklärt. Ein interessanter Rundgang, der jedem verdeutlichen soll, wie wichtig es ist, die Natur zu respektieren und nicht einfach wahllos Bäume zu fällen.

### Absolutes Muss: Die Ile aux cerfs

Die Ile aux cerfs ist eine kleine vorgelagerte Insel an der Ostküste von Mauritius. Den meisten ist das Eiland vorrangig wegen des Golfplatzes bekannt, der seinerzeit von Golf-Champion Bernhard Langer konzipiert wurde. Eingebettet in die malerische Landschaft der Insel, offeriert der 38 ha große Golfplatz einmalige Spielerlebnisse. Abgerundet wird das Angebot für Golfer durch das ansprechende Clubhaus, das zum Verweilen vor und nach der Golfrunde einlädt. Neben Golf bietet die Ile aux cerfs allerdings auch die

and Spa mit seinen 152 Zimmern und 38 Suiten. In der malerischen Turtle Bay gelegen, einem geschützten Marine-Reservat, zieht sich das Fünf-Sterne-Resort entlang des weißen Sandstrandes. In der Mitte des Resorts liegt das luftig gestaltete Haupthaus, von dem aus alle Teile erreichbar sind. Gleichmäßig um das Hauptgebäude sind die maximal dreistöckigen Gebäude arrangiert, in denen die Zimmer zu finden sind. Besonders beeindruckend sind hierbei die Ocean Suites, die neben ihre kategorietyppischen Großzügigkeit gleichzeitig über zwei Terrassen verfügen.

Doch auch wer sich nicht für die Suiten entscheidet, kann beruhigt sein, denn die übrigen Zimmerkategorien sind in puncto Platz und Komfort ebenso mehr als ausreichend. Insbesondere das luftige, moderne Interieur-Design erzeugt Wohlfühlatmosphäre. Da obligatorisch für ein Westin-Zimmer, gehört auch auf Mauritius das Heavenly Bed, das enormen Schlaf-

### Opening mauritian doors

Durch die Nähe zu Port Louis eignet sich das Westin hervorragend als Ausgangspunkt für Ausflüge in die Hauptstadt. Was Planer diesbezüglich unbedingt im Hinterkopf haben sollten, sind die Touren von My Moris. Hier wird der Fokus auf die Kultur, die Diversität und die Menschen des Inselstaates gelegt. Denn auch wenn Mauritius für seine weißen Strände und das türkisblaue Wasser weltbekannt ist, gibt es eben noch viel mehr zu entdecken. Ob dies individuell geplant oder im Rahmen einer regelmäßig stattfindenden Tour geschieht, liegt ganz bei den Teilnehmern. In jedem Fall sollte man sich auf einzigartige Erlebnisse gefasst machen. Denn nicht umsonst ist der Slogan von My Moris: Opening Mauritian doors. Und das ist absolut wörtlich zu verstehen. Viele Partner des jungen Unternehmens öffnen ihre Türen tatsächlich und ausschließlich im Rahmen einer Tour mit My Moris.

Andreas Neudahm – Interior Designer der Leonardo Hotels Central Europe:

## Stylish Tagen im Trend – mit Cosy Corners und urbanen Boardrooms

**Wir leben in einer Zeit, in der sich Freizeit und Arbeit nicht mehr uneingeschränkt voneinander trennen lassen – die Nine-to-Five-Mentalität ist längst überholt und verändert die Art, wie wir heute meeten und arbeiten. Daraus ergeben sich auch neue Ansprüche an Tagungshotels: Die direkte Kommunikation vor Ort und das persönliche Gespräch rücken wieder in den Mittelpunkt und damit auch in den Fokus des Designs. Da sind zukunftsweisende und erweiterbare Designkonzepte im Meetingbereich gefragt. Das schließt Trends wie Co-Working Spaces oder Camp Lounges genauso ein wie neue Entwicklungen in Bezug auf Materialien, Farben, Akustik, Licht- und Präsentationstechnik.**



Andreas Neudahm ist seit 2008 für das Interior Design der Leonardo Hotels Central Europe zuständig. Foto: Neudahm Design

**IN COSY CORNERS** zum Beispiel können kleine Gruppen gemeinsam Themen erarbeiten und sich austauschen. Flexible Sitzanordnungen und Raumgestaltungen ermöglichen kreatives Brainstorming, auch mal im Stehen. Pre-Function Areas laden zum Gespräch in den Pausen ein – ausgestattet beispielsweise mit Sitzpuffs statt klassischer Tagungsstühle. Daneben spielt Co-Working eine zunehmend größere Rolle im Interior Design von Hotels. Hier antworten wir in den Leonardo Hotels mit unseren Open Lobby-Konzepten, die immer gefragter sind. Geschäftsleute möchten mittendrin sein und sich „im Geschehen“ treffen, gleichzeitig aber die nötige Privatsphäre vorfinden für vertrauliche Gesprächsinhalte. Privacy Areas in der Open Lobby verbinden diese beiden Bedürfnisse optimal.

### Style im Tagungsraum – möglich?

Erst wenn man sich in einem Raum wirklich wohlfühlt, kann man sich optimal konzentrieren und voll entfalten. Tagungsräume sollten deshalb einen gemütlichen, wohnlichen Charakter haben und Individualität, Stil und Komfort miteinander verknüpfen. Das kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise umgesetzt werden. In den Leonardo Hotels zum Beispiel dominiert Minimalismus und die Räumlichkeiten sind flexibel gestaltbar, damit der Tagungsveranstalter sich optimal darstellen kann. Die NYX Hotels by Leonardo Hotels, die trendige Lifestyle-Marke der Hotelgruppe, fallen hingegen mit ihrem frischen und provokativen Design auf. Im neuen NYX Hotel Mannheim zum Beispiel kommen die urbanen Boardrooms inmitten einer künst-

lerischen Kulisse von Graffiti und Street Art besonders gut an.

### Tagen wird zum Happening

So wird in den NYX Hotels das Tagen zum Erlebnis mit starkem Eventcharakter. Die Veranstaltung ist auf das Design der Räumlichkeiten abgestimmt und nicht umgekehrt. Veranstaltungsorganisatoren setzen hier auf den ungewöhnlichen Look, um ihr Produkt oder ihre Marke modern zu präsentieren – mit einem Design, das kosmopolitisch und auch ein wenig provokativ ist. Dazu gehört die Farbgestaltung, die frisch, kreativ und urban ist, genauso wie die Größe der Räume. Statt großer Veranstaltungssäle dominieren gemütliche Boardrooms. Gleichzeitig sind die NYX Hotels sehr flexibel: tagsüber kann in den gleichen Räumen

ein Meeting in lässiger Atmosphäre organisiert werden, in dem abends ein DJ-Event stattfindet, ganz nach den Wünschen des Veranstalters. Im NYX Hotel Munich wurde ein Raum geschaffen, der einem Kinonachempfunden ist, um das Designthema Gemütlichkeit herauszustellen.

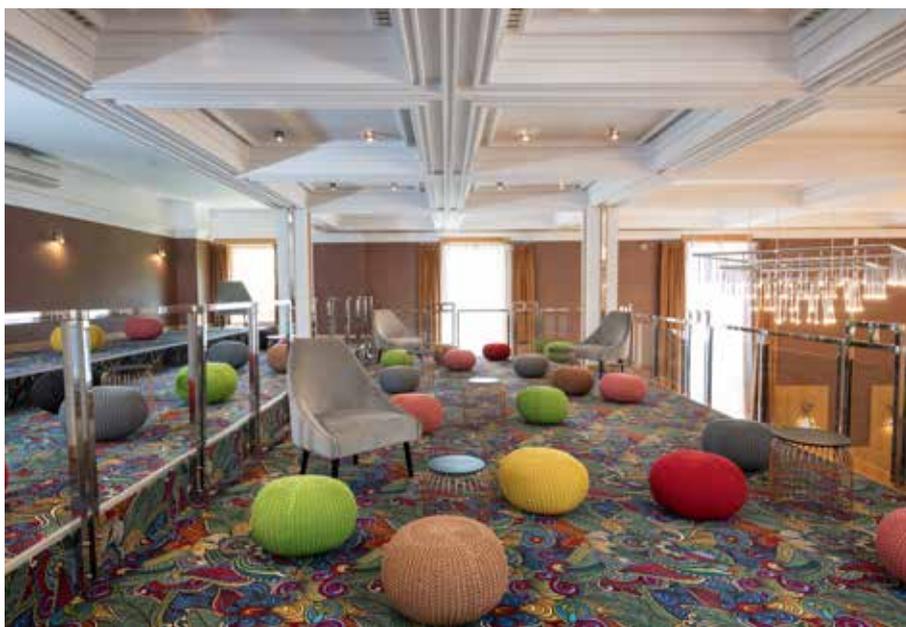
### Der ideale Tagungsraum der Zukunft

Der ideale Tagungsraum der Zukunft sollte jederzeit einfach erweiterbar sein. Bei der Eröffnung eines Hotels müssen die Tagungsräume zeitaktuell auf den Punkt getroffen sein. Das heißt, dass wir bereits

etwa zwei Jahre vorher, wenn das Interior Design geplant und umgesetzt wird, wissen müssen, was state-of-the-art sein wird. Hierzu erarbeiten wir gemeinsam mit den Leonardo Hotels im Vorfeld ein zukunftsweisendes Konzept, basierend auch auf Entwicklungen und Neuerungen in der Industrie und den Ansprüchen der heranwachsenden Generation. So auch bei unserem aktuellen Projekt, dem Leonardo Royal Hotel in Adlershof, das mit der geplanten Fertigstellung Ende 2022 zu den größten Häusern der Hotelgruppe zählen wird.



Meetingraum im Leonardo Royal Munich. Foto: Leonardo Hotels Central Europe



Frisch, kreativ und urban – die Creative Gallery im NYX Hotel Mannheim. Foto: Leonardo Hotels Central Europe



## NEUER RAUM FÜR IHRE KONGRESSE UND TAGUNGEN

- Top-Location mit unterschiedlich großen Kongresssälen und Konferenzräumen
- Sieben neue, variable Räume im Congress Center Ost
- Neues, 2.000m<sup>2</sup> großes Glasfoyer
- Direkte Anbindung an die Messehallen der MESSE ESSEN für begleitende Ausstellungen
- Individuelle technische Lösungen

WIR FREUEN  
UNS AUF SIE  
+49. (0)201.72 44-879

[www.cc-essen.de](http://www.cc-essen.de)



Andreas Neudahm – Interior Designer der Leonardo Hotels Central Europe:

## Stylish Tagen im Trend – mit Cosy Corners und urbanen Boardrooms

**Wir leben in einer Zeit, in der sich Freizeit und Arbeit nicht mehr uneingeschränkt voneinander trennen lassen – die Nine-to-Five-Mentalität ist längst überholt und verändert die Art, wie wir heute meeten und arbeiten. Daraus ergeben sich auch neue Ansprüche an Tagungshotels: Die direkte Kommunikation vor Ort und das persönliche Gespräch rücken wieder in den Mittelpunkt und damit auch in den Fokus des Designs. Da sind zukunftsweisende und erweiterbare Designkonzepte im Meetingbereich gefragt. Das schließt Trends wie Co-Working Spaces oder Camp Lounges genauso ein wie neue Entwicklungen in Bezug auf Materialien, Farben, Akustik, Licht- und Präsentationstechnik.**



Andreas Neudahm ist seit 2008 für das Interior Design der Leonardo Hotels Central Europe zuständig. Foto: Neudahm Design

**IN COSY CORNERS** zum Beispiel können kleine Gruppen gemeinsam Themen erarbeiten und sich austauschen. Flexible Sitzanordnungen und Raumgestaltungen ermöglichen kreatives Brainstorming, auch mal im Stehen. Pre-Function Areas laden zum Gespräch in den Pausen ein – ausgestattet beispielsweise mit Sitzpuffs statt klassischer Tagungsstühle. Daneben spielt Co-Working eine zunehmend größere Rolle im Interior Design von Hotels. Hier antworten wir in den Leonardo Hotels mit unseren Open Lobby-Konzepten, die immer gefragter sind. Geschäftsleute möchten mittendrin sein und sich „im Geschehen“ treffen, gleichzeitig aber die nötige Privatsphäre vorfinden für vertrauliche Gesprächsinhalte. Privacy Areas in der Open Lobby verbinden diese beiden Bedürfnisse optimal.

### Style im Tagungsraum – möglich?

Erst wenn man sich in einem Raum wirklich wohlfühlt, kann man sich optimal konzentrieren und voll entfalten. Tagungsräume sollten deshalb einen gemütlichen, wohnlichen Charakter haben und Individualität, Stil und Komfort miteinander verknüpfen. Das kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise umgesetzt werden. In den Leonardo Hotels zum Beispiel dominiert Minimalismus und die Räumlichkeiten sind flexibel gestaltbar, damit der Tagungsveranstalter sich optimal darstellen kann. Die NYX Hotels by Leonardo Hotels, die trendige Lifestyle-Marke der Hotelgruppe, fallen hingegen mit ihrem frischen und provokativen Design auf. Im neuen NYX Hotel Mannheim zum Beispiel kommen die urbanen Boardrooms inmitten einer künst-

lerischen Kulisse von Graffiti und Street Art besonders gut an.

### Tagen wird zum Happening

So wird in den NYX Hotels das Tagen zum Erlebnis mit starkem Eventcharakter. Die Veranstaltung ist auf das Design der Räumlichkeiten abgestimmt und nicht umgekehrt. Veranstaltungsorganisatoren setzen hier auf den ungewöhnlichen Look, um ihr Produkt oder ihre Marke modern zu präsentieren – mit einem Design, das kosmopolitisch und auch ein wenig provokativ ist. Dazu gehört die Farbgestaltung, die frisch, kreativ und urban ist, genauso wie die Größe der Räume. Statt großer Veranstaltungssäle dominieren gemütliche Boardrooms. Gleichzeitig sind die NYX Hotels sehr flexibel: tagsüber kann in den gleichen Räumen

ein Meeting in lässiger Atmosphäre organisiert werden, in dem abends ein DJ-Event stattfindet, ganz nach den Wünschen des Veranstalters. Im NYX Hotel Munich wurde ein Raum geschaffen, der einem Kinonachempfunden ist, um das Designthema Gemütlichkeit herauszustellen.

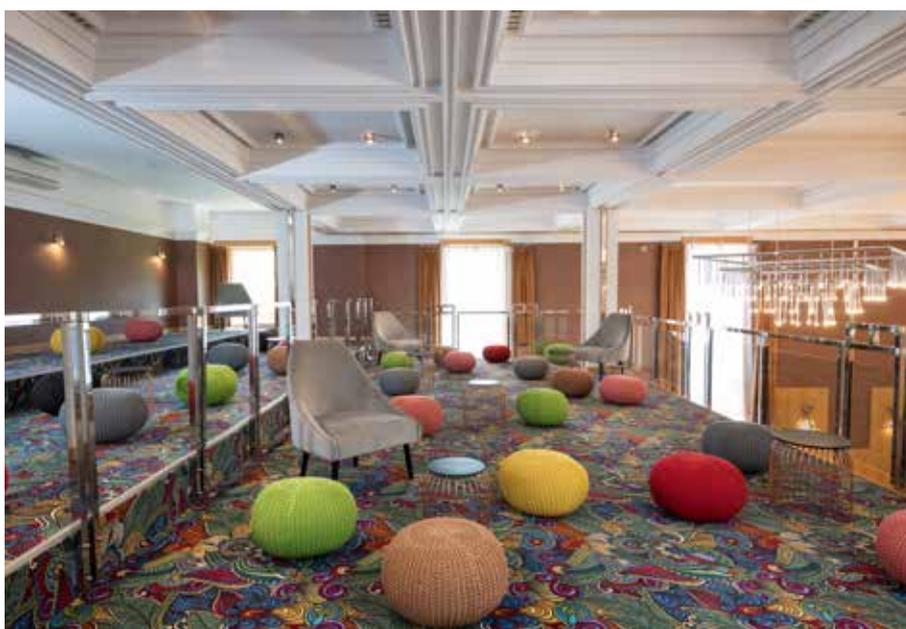
### Der ideale Tagungsraum der Zukunft

Der ideale Tagungsraum der Zukunft sollte jederzeit einfach erweiterbar sein. Bei der Eröffnung eines Hotels müssen die Tagungsräume zeitaktuell auf den Punkt getroffen sein. Das heißt, dass wir bereits

etwa zwei Jahre vorher, wenn das Interior Design geplant und umgesetzt wird, wissen müssen, was state-of-the-art sein wird. Hierzu erarbeiten wir gemeinsam mit den Leonardo Hotels im Vorfeld ein zukunftsweisendes Konzept, basierend auch auf Entwicklungen und Neuerungen in der Industrie und den Ansprüchen der heranwachsenden Generation. So auch bei unserem aktuellen Projekt, dem Leonardo Royal Hotel in Adlershof, das mit der geplanten Fertigstellung Ende 2022 zu den größten Häusern der Hotelgruppe zählen wird.



Meetingraum im Leonardo Royal Munich. Foto: Leonardo Hotels Central Europe



Frisch, kreativ und urban – die Creative Gallery im NYX Hotel Mannheim. Foto: Leonardo Hotels Central Europe



## NEUER RAUM FÜR IHRE KONGRESSE UND TAGUNGEN

- Top-Location mit unterschiedlich großen Kongresssälen und Konferenzräumen
- Sieben neue, variable Räume im Congress Center Ost
- Neues, 2.000m<sup>2</sup> großes Glasfoyer
- Direkte Anbindung an die Messehallen der MESSE ESSEN für begleitende Ausstellungen
- Individuelle technische Lösungen

WIR FREUEN  
UNS AUF SIE  
+49. (0)201.72 44-879

[www.cc-essen.de](http://www.cc-essen.de)



# DORMERO

Unkonventionell, kosmopolitisch und jetzt auch international!

## „BE DIFFERENT - BE SMART - STAY FANCY“

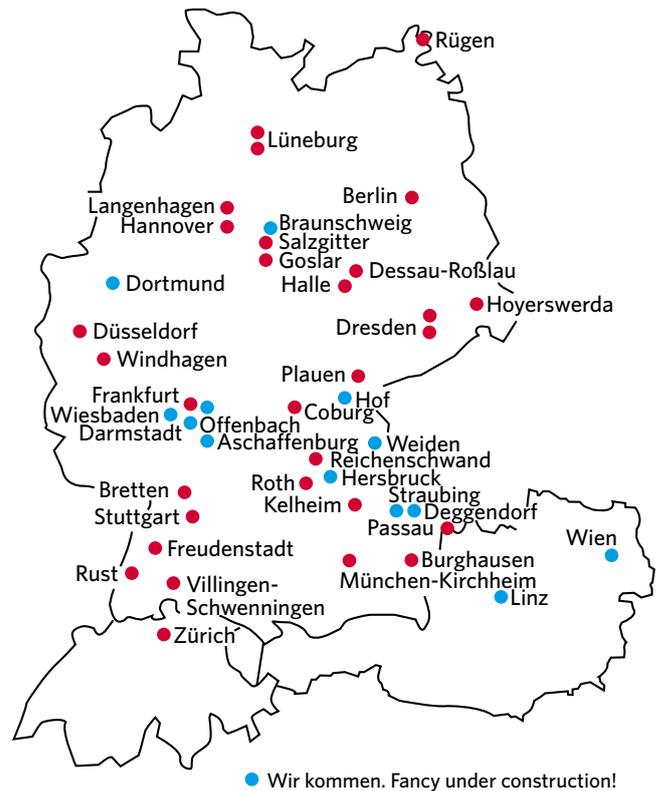
... das zeichnet unter anderem DORMERO aus. Ein fantastisches Bett, kostenlose Filme, kostenfreie Minibar und kostenloses Internet, professionelle Fitnessgeräte, leichtes Einchecken und schnelles Auschecken. Die raffinierte Bar. Das unkomplizierte Restaurant.

### MEET FANCY MIT DORMERO

- aktuell 30 Hotels und 13 im Bau
- 202 Veranstaltungsräume (von 8 bis 1.053 m<sup>2</sup>)
- Tagen Sie doch mal anders: königlich im Schlosshotel Reichenschwand, fürstlich im historischen Ballsaal in Dresden, direkt am Strand auf Rügen, in einer TV-Kulisse in Lüneburg, in einem Musical Theater in Stuttgart, oder im höchsten Hotelholzhochhaus in Wien.

### STAY FANCY

- Bleiben Sie in Verbindung: mit kostenfreiem WLAN im gesamten Hotel
- Erholung garantiert: in unseren Fitness- und Wellnessbereichen, selbstverständlich kostenfrei
- Die erfrischend andere SONDERBAR: um Ihren Tag stilvoll ausklingen zu lassen
- Die raffinierten Restaurantkonzepte: kulinarische Highlights von spanischen Tapas, über italienische Klassiker bis hin zu besten Ribs und Steaks



# GCB lädt wieder zum Digiday

**DIGIDAY**  
POWERED BY GCB 

Fit werden für die Digitalisierung: Das verspricht der vierte „Digital & Innovation Day“ des GCB German Convention Bureau e.V. am 5. Dezember 2019 allen, die sich mit der Organisation von Meetings und Events befassen. Unter dem Stichwort „Deep Dive Toolset“ bietet der Tag spannende Vorträge und innovative Formate rund um digitale Themen und Tools.

Die Heldenreise geht weiter: Wie im Vorjahr liefert der „Digital & Innovation Day“ des GCB German Convention Bureau e.V. seinen Teilnehmern eine Reihe von Werkzeugen, mit denen sie sich als „Digital Hero“ im Transformationsprozess behaupten können. In diesem Jahr dreht sich das Programm vor allem um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) bei der Organisation von Veranstaltungen.

## Chancen und Risiken der KI

Erste Herausforderungen für digitale Helden skizziert der Berater für digitale Transformation Sven Krüger in seiner einführenden Keynote: Unter dem provokanten Titel „Why Bots are just better – AI and the Future of Everything“ weist er auf Risiken, aber auch auf die Chancen des technologischen Megatrends KI hin. Im weiteren Programm des #DigiDay19 beleuchtet das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO das Thema Plattformökonomie mit seiner Bedeutung für die Planung und Durch-

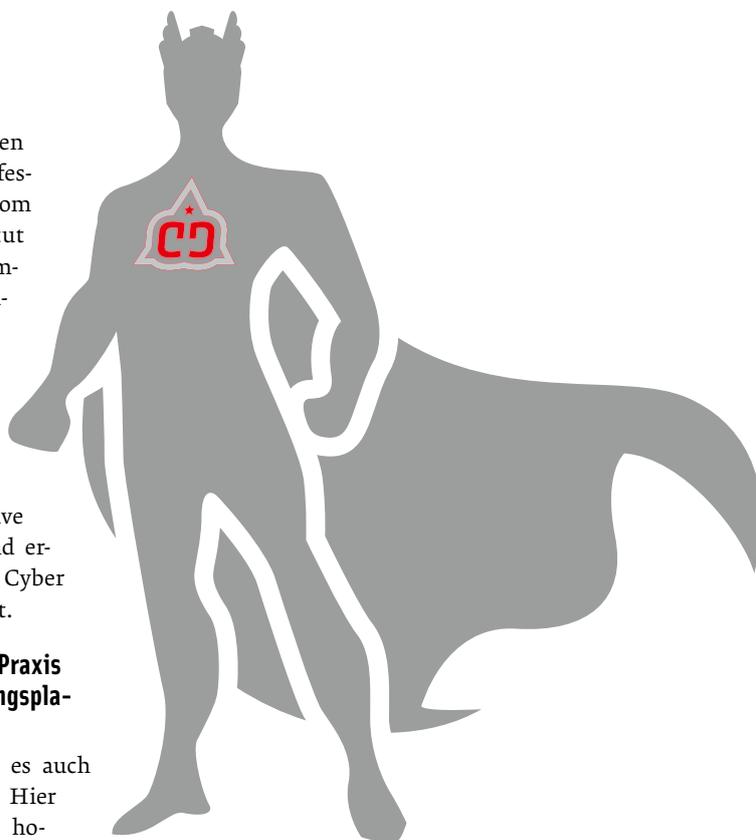
führung von Tagungen und Kongressen. Professor Felix Naumann vom Hasso-Plattner-Institut bietet in einem Impulsvortrag am Nachmittag Einblicke in das Thema Data Engineering. Zum Abschluss des Tages schauen die Teilnehmer einem White Hat Hacker live über die Schulter und erfahren so das Thema Cyber Security ganz konkret.

## Tiefe Einblicke in die Praxis digitaler Veranstaltungsplanung

Praxisorientiert geht es auch in den Sessions zu. Hier gilt es, tief Luft zu holen – denn das GCB wagt den „Deep Dive“ zum Thema digitale Tools. Das GCB-Team präsentiert Anwendungen oder technische Hilfsmittel zum Anfassen, angeordnet entlang ihrer Funktion in der „Customer Journey“ der Veranstaltungsplanung: Dazu zählen Programme zum Teilnehmermanagement in der Planungsphase sowie die Einlasskontrolle zu Beginn der Veranstaltung. Vorgestellt werden zudem digitale Tools, die während des Events zum Ein-

satz kommen: zum Beispiel Virtual Reality, Touch Tables oder Sprachassistenten.

„Die Digitalisierung stellt uns alle vor Herausforderungen – sie bietet aber auch Chancen. Um diese zu nutzen, ist es entscheidend, dass alle Akteure Themen wie KI verstehen und sich mit ihren USPs entlang der Customer Journey positionieren,“ so GCB-Geschäftsführer Matthias Schultze.



## IMPRESSUM

Convention International | November 2019

Verlag:  
SOFAP S.à.r.l.  
36, Rue de Luxembourg  
L-8077 Bertrange

Redaktionsbüro Neuwied:  
Wiedbachstraße 50  
56567 Neuwied  
Tel.: +49 2631 9646-35  
Fax: +49 2631 9646-40  
www.convention-net.de

Herausgeber:  
Heinz-Dieter Gras

Verlagsleitung:  
Katharina Gras  
Redaktionsleitung:  
Anna-Lena Gras, V.i.S.d.P.

Redaktion:  
Anna-Lena Gras [ag],  
Hans Rodewald [hr], Katharina Gras [kg],  
Mali Karbach [mk],

Anzeigen:  
Knut Mans, Stephanie Müller  
Korrektur:  
Kirsten Skacel, Lektorat Rotstift

Layout/DTP:  
Günther Müller, Caroline Minor,  
Ulli Steinbach

Titelfoto:  
squarelogo / shutterstock.com

Druck:  
Görres Druckerei und Verlag GmbH  
Niederbieberer Straße 124  
56567 Neuwied

Versand:  
FORMA Lettershop GmbH,  
Beim Weißen Stein 4, 56579 Bonefeld

Nächste Ausgabe:  
Februar 2020

Kontrollierte Druckauflage:  
03. Quartal 2019: 12.500



Es gelten die Anzeigenpreise in den Mediadaten vom 01.01.2019. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Für namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge übernimmt der Verlag keine Haftung.



**Wir wollen etwas bewegen! Für unsere Mitglieder und in der gesamten Branche. Mit dem BrandEx-Festival schaffen wir gemeinsam mit der BOE sowie weiteren wichtigen Akteuren ein wegweisendes Format.**

Jan Kalbfleisch, Geschäftsführer  
FAMAB Kommunikationsverband e.V.

**BOE INTERNATIONAL**  
**15.-16.01.2020**  
MESSE DORTMUND

**BOE**  
Internationale Fachmesse  
für Erlebnismarketing



**International Festival of Brand Experience am 14.01.2020**

Das Festival ist ein exklusives Forum für Live-Kommunikation. BrandEx beleuchtet mit interaktiven Formaten relevante Trends und zeichnet mit den BrandEx Awards die besten Arbeiten der Branche aus.

## Langsames Denken macht froh ...



Prof. Stefan Luppold. Foto: Sascha Reichert

sen lohnt. Wer es kann, im Original: *Thinking, fast and slow*.

Zunächst einmal sollte die Fähigkeit zum Denken an und für sich vorausgesetzt werden. Menschen, die etwa eine Konferenz initiieren, planen und durchführen, sollten durch intensives Nach- und selbstverständlich auch erfahrungsgestütztes Vorausdenken Konzepte entwickeln, Fehler vermeiden, Ziele definieren und Erfolge schaffen. Klingt herausfordernd, ist es auch durchaus. In einer kleinen Übung stellen wir unseren Erstsemester-Studenten stets den Umgang mit W-Fragen vor: also beispielsweise wer, wann, wieso, wo, womit und worin. Wir sind noch weit entfernt von der Realisierung eines Kongresses oder einer Tagung, wollen aber ganz am Anfang ein tragfähiges Fundament schaffen.

In unserer durchaus schnelllebigen Zeit unterbleibt das noch allzu oft. Ein Budget wird freigegeben und schon machen sich die Verantwortlichen an die Umsetzung. Die Vorstufe des Innehaltens wird vollständig übersprungen, es soll ja jetzt möglichst rasch zu Ergebnissen kommen. W-Fragen werden lediglich vereinzelt gestellt und beantwortet, der Zusammenhang – beispielsweise zwischen den Zielen und der inhaltlichen Gestaltung – nicht ausführlich genug diskutiert und einzelne Bausteine – Catering oder partizipative Elemente – nicht integriert und damit besonders wirksam miteinander verbunden. Und das, obwohl wir im privaten Leben diese Phase sogar oft zu ausführlich gestalten – etwa bei dem Erwerb einer Eigentumswohnung, dem Kauf eines neuen Fahrzeugs, der Urlaubsplanung oder der Festigung einer Partnerschaft durch Eheschließung. Nur kein Schnellschuss!

Zurück zum Titel dieses Beitrags: Selbstverständlich ist damit nicht Trägheit, Lethargie, fehlende Empathie oder phlegmatisches Verhalten gemeint. Langsames Denken steht vielmehr für Besonnenheit, ganzheitliches Verständnis, Weitblick und eine Portion Gelassenheit. Dies schlägt die Brücke zu kollaborativem Anpacken, zu interaktivem Nachdenken, zu Gemeinschaft bei der Konstruktion der konzeptionellen Veranstaltungsplattform.

Gestaltende Kreativität wird gebraucht, jedoch erst nach dem ausführlichen – langsamen – Nachdenken. Ein kleiner Handlungsleitfaden, der den Veranstaltungs-Schaffenden als Orientierung zur Verfügung steht (und auf den ich schon verschiedentlich in Beiträgen hingewiesen habe), lautet schlicht *IDEA*: Dabei steht das I für Investigation, also Recherche oder Erforschung. Nochmals unterstrichen – an erster Stelle, dort wo ich das langsame Denken empfehle. Mit dem Fokus auf die potenziellen Teilnehmer ist *Wer sind denn diese Menschen?* eine Frage, die hier im Raum steht. Um wieder bei den W-Fragen zu landen, ergänzt um: *Welche Erwartungshaltung finden wir vor?* und: *Wo können wir sie abholen?* beziehungsweise *Wie schaffen wir mit ihnen und für sie eine nachhaltige Wirkung?*

Was sich in der Schnittstelle zwischen *Investigation* und dem anschließenden Schritt *Design* sehr bewährt hat, ist das Moodboard; es speist sich – daran muss an dieser Stelle erinnert werden – aus den Antworten, die wir im Schritt *Investigation* auf die gestellten Fragen gefunden haben!

So alt wie bewährt ist das Anlegen von Profilen, die, dynamisch, da sich immer (durch langsames Nachdenken) verändernd, eine Sammlung von Attributen der Teilnehmer zeigen. In einer meiner englischsprachigen Vorlesungen zitiere ich den britischen Konferenz-Experten Tony Carey, der mir einmal das Beispiel des Maßanzugs erläuterte: *A tailor-made suite requires not only a tailor!* Übersetzt und übertragen bedeutet dies, dass ein individuelles Veranstaltungskonzept nicht nur den kundigen und geübten Planer benötigt, sondern auch den Teilnehmer, an dem Maß genommen wird.

Langsames Denken hilft ganz sicher dabei, ausreichend Freiraum für individuelle Gespräche vorzusehen, Catering als ein die Ziele der Veranstaltung unterstützendes Gestaltungselement einzubinden, Teilnehmern ein durchgängiges Gefühl der Wertschätzung zu vermitteln und eine Stimmung zu erzeugen, die eine nachhaltige Wirkung befördert. Und, nebenbei, damit die klassischen Fehler zu vermeiden.

Auf glückliche Gäste, die wir nicht erst beim Debriefing als den wesentlichen Erfolgsparameter identifizieren können!



In meinem Ravensburger Büro hängt eine Zeichnung von Olrik Kohlhoff, sie trägt den Titel *Langsames Denken macht froh* und zeigt einen Schwan, der majestätisch und dennoch entspannt auf einem See dahingleitet. Möglicherweise ließ sich der Künstler von dem Buch *Schnelles Denken, langsames Denken* inspirieren. Daniel Kahneman, im Jahr 2002 erhielt er den Nobelpreis für Wirtschaft, hat es geschrieben. Darüber möchte ich an dieser Stelle nicht berichten, jedoch darauf hinweisen, dass sich das Le-

Unser Kolumnist **Prof. Stefan Luppold** leitet den Studiengang „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Ravensburg. Er ist im Beirat des micelab:bodensee und leitet die Landesfachkommission „Messe-, Event- und Tourismuswirtschaft“ des Wirtschaftsrats Baden-Württemberg. 2009 gründete Luppold das „Institut für Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ (IMKEM), das er auch leitet. Neben zahlreichen Buchbeiträgen und Fachartikeln ist er Herausgeber der Buchreihe „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ sowie der „Studienreihe Messe-Management“.

# SCANDIC HOTELS DIE GRÜNEN HOTEL-PIONIERE

Nachhaltigkeit hat in Schweden Tradition und ist nicht erst seit Greta Thunberg ein wichtiges Thema in der Gesellschaft. Kein Wunder, dass auch schwedische Unternehmen vorbildlich in Sachen Umweltschutz sind. Bei Scandic Hotels steht das Thema schon seit 1993 ganz oben auf der Agenda. Und heute überzeugt die Hotelkette mit einem einzigartigen Nachhaltigkeitskonzept, das zur Benchmark der Branche geworden ist.

Eine der ersten nachhaltigen Ideen von Scandic ist mittlerweile zum Standard in fast allen Hotels geworden: „Hang up our towel if you want to use it again.“ Basierend auf dieser **Erfolgsgeschichte** hat die Hotelkette ihr Nachhaltigkeitskonzept in allen Bereichen kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut – auch beim **Better Meetings** Konzept für Tagungsgäste.

Dazu gehört ein verantwortungsvolles Energiemanagement und ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen. **Ökostrom** fließt zu 100% in allen Häusern, Müll wird vom Gästezimmer bis in die Küche konsequent getrennt, Einzelverpackungen am Buffet gemieden, Kosmetika nur in nachfüllbaren Behältern angeboten.

Aber auch Ideen, an die man nicht sofort denken würde: Ein **haus-eigenes, gefiltertes Wasser**, das jedes Jahr nicht nur fast vier Millionen Flaschen spart, sondern auch 160 Tonnen CO<sub>2</sub>. Speisereste, die in RuBIO-Anlagen recycelt werden sowie eine Partnerschaft mit Too Good To Go für noch verwertbares Essen. Sogar die Zimmer der Scandic Hotels sind zu **90% recycelbar**.



Neben diesen nationalen Maßnahmen setzen die einzelnen Häuser auch eigene Ideen um und geben mit diesen der gesamten Kette Impulse. So leben zum Beispiel auf allen Scandic Hotels **Bienen auf dem Dach**. Sie produzieren einen hauseigenen Honig, der dann am **Frühstücksbuffet** angeboten wird. Keine Überraschung, dass letzteres zu **30% aus Bio-Produkten** besteht.

Und auch jetzt ist noch immer nicht Schluss mit der Nachhaltigkeit: Neben den ökologischen Aspekten, hat diese auch **soziale und ökonomische Auswirkungen**. Der Umgang mit den Mitarbeitern ist fair, die Unternehmensführung von Transparenz geprägt. Barrierefreiheit ist eine Selbstverständlichkeit in allen Häusern. Diversität gewünscht. **Denn bei Scandic ist einfach jeder willkommen.**

## NACHHALTIGE IMPULSE IM TAGUNGSBEREICH

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt sorgt für eine neue Dynamik bei Tagungen. Denn: **Better Meetings** sind nachhaltige Meetings. Mit ökozertifizierten Arbeitsmaterialien, FairTrade und biozertifiziertem Kaffee und Tee, energiereichen, gesunden Snacks, DB Veranstaltungstickets und sogar Emissionsberechnung pro Veranstaltung.

Die Scandic Meeting Advisor entwerfen dafür individuelle Meetingkonzepte.



**SCANDIC FRANKFURT MUSEUMSUFER**  
+49 69 907 459 341

**SCANDIC HAMBURG EMPORIO**  
+49 40 432 187 0

**SCANDIC BERLIN POTSDAMER PLATZ**  
+49 30 700 779 0

Kongressgalagipfel  
messeturnierkickoff  
conventionshowfeier  
hauptversammlungball  
ausstellungskonzert  
bankettkonferenz?

**Treffen Sie uns auf der IBTM  
in Barcelona am Stand F50**

Veranstaltungen in all ihren Facetten sind unser Tagesgeschäft, aber bestimmt kein Alltag. Seit rund 800 Jahren stecken wir unsere Erfahrung und Leidenschaft nicht nur in eine der erprobtesten Eventlocations der Welt, sondern in jedes Veranstaltungsdetail. Denn Ihre Begegnungen sind uns eine Herzensangelegenheit.